



# Marktflecken Frielendorf

## DIE VORSITZENDE DER GEMEINDEVERTRETUNG

Marktflecken Frielendorf, Postfach 52, 34619 Frielendorf

Fachbereich: Verwaltungssteuerung  
und Finanzmanagement  
Fachdienst: Gremien und interne Dienste

Damen und Herren  
der Gemeindevertretung  
und des Gemeindevorstandes  
in Frielendorf

Auskunft erteilt: Herr Bühn  
Durchwahl: 05684 9999-91  
Telefon: 05684 9999-0  
Fax: 05684 999999  
E-Mail: [gemeinde@frielendorf.de](mailto:gemeinde@frielendorf.de)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom

Datum

11. Dezember 2023

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 58 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) lade ich hiermit die Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf zu einer öffentlichen Sitzung am

**Montag, 11.12.2023, 19:30 Uhr,**  
**im Dorfgemeinschaftshaus Leuderode, Heinrich-Ruppel-Straße 6, 34621 Frielendorf**  
ein.

### Tagesordnung:

#### öffentliche Sitzung

1. Ausscheiden und Nachrücken von ehrenamtlichen Beigeordneten aus dem bzw. in den Gemeindevorstand des Marktfleckens Frielendorf (MI-29/2023)
2. Amtseinführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Beigeordneten (MI-30/2023)
3. Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten (MI-31/2023)
4. Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 (VL-197/2023)
5. Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung [WVS] (VL-192/2023)
6. Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung [EWS] (VL-193/2023)
7. Gebührenordnung für die Freibäder des Marktfleckens Frielendorf (VL-202/2023)

...

#### **Anschriften:**

Ziegenhainer Str. 2, 34621 Frielendorf  
Postfach 52, 34619 Frielendorf  
E-Mail: [gemeinde@frielendorf.de](mailto:gemeinde@frielendorf.de)  
Internet: [www.frielendorf.de](http://www.frielendorf.de)

#### **Sprechzeiten:**

Montag 08:00–12:00 und 14:00–15:30  
Dienstag 08:00–12:00 und 14:00–15:30  
Mittwoch 08:00–12:00  
Donnerstag 08:00–12:00 und 14:00–18:00

#### **Bankverbindungen:**

Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE 51 520521540222080350 BIC:  
VR PartnerBank eG Chattengau-Schwalm-Eder  
IBAN: DE 04 520626010007202300 BIC:  
Umsatzst.-Identifikationsnr. DE113056708  
Gläubiger-ID: DE 26 GEM 000 000 901 96

8. Bebauungsplan Nr. 1 „Hirschling“, 1. Änderung für den Ortsteil Linsingen (VL-180/2023)
  - a) Beratung und Beschlussfassung über die in den Beteiligungsverfahren nach dem BauGB vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise
  - b) Satzungsbeschluss
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO (VL-203/2023)
10. Verlängerung der reduzierten Kurbeiträge bis zu einer Neuregelung in 2024 (VL-207/2023)
  - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD
11. Informationen über den Stand und den Fortgang von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im Marktflecken Frielendorf mit Kostenübersicht und Erläuterung von evtl. entstandenen Mehr-/Minderkosten (MI-33/2023)
12. Unterrichtungen, Anfragen, Anregungen

### **nicht-öffentliche Sitzung**

1. Grundstücksangelegenheiten
  - 1.1 Grundstücksangelegenheiten (VL-204/2023)
    - Ankauf Grundstücke am Silbersee und Wald
  - 1.2 Grundstücksangelegenheiten (MI-32/2023)
    - Grundstücksverfügungen des Gemeindevorstandes
2. Stundung, Niederschlagung, Zahlungsaufschub, Ratenzahlung und Erlass von Ansprüchen (MI-35/2023)
  - Verfügungen des Gemeindevorstandes

Mit freundlichen Grüßen



Isabelle Vaupel, Vorsitzende der Gemeindevertretung

*NS: Im Anschluss an die Sitzung wird ein kleiner Imbiss gereicht.*

<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-29/2023</b>	
Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Federführendes Amt	Gremien und interne Dienste
Datum	28.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.12.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Ausscheiden und Nachrücken von ehrenamtlichen Beigeordneten aus dem bzw. in den Gemeindevorstand des Marktfleckens Frielendorf**

**Mitteilung / Information:**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf teilt der Gemeindevertretung Frielendorf mit, dass der ehemals ehrenamtliche Beigeordnete des Marktfleckens Frielendorf, Herr Christoff Wald (SPD), mit Ablauf des 7. November 2023 durch Niederlegung ausscheidet.

Gemäß § 34 Absatz 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) stellt die Vorsitzende der Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf das Ausscheiden des ehrenamtlichen Beigeordneten aus dem Gemeindevorstand fest.

Nach § 55 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 34 Absatz 1 KWG stellt die Vorsitzende der Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf weiterhin fest, dass Herr Gunnar Schrage als ehrenamtlicher Beigeordneter in den Gemeindevorstand nachrückt.

<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-30/2023</b>	
Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Federführendes Amt	Gremien und interne Dienste
Datum	28.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.12.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Amtseinführung und Verpflichtung eines ehrenamtlichen Beigeordneten**

**Mitteilung / Information:**

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung führt den nachgerückten Beigeordneten Gunnar Schrage (SPD) in das Amt ein und verpflichtet ihn durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben.

<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-31/2023</b>	
Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Federführendes Amt	Gremien und interne Dienste
Datum	28.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.12.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten**

**Mitteilung / Information:**

Bürgermeister Jens Nöll händigt Herrn Gunnar Schrage die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten aus.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung vereidigt den Beigeordneten Gunnar Schrage gemäß § 47 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) in Verbindung mit § 38 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz - BeamStG).

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-197/2023

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Kämmerei
Sachbearbeiter/-in	Kalb, Silvia
Datum	22.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.11.2023	9	vorberatend
Gemeindevorstand	04.12.2023	1	beschließend
Gemeindevertretung	11.12.2023	4	zur Kenntnis

## Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

### Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorschlag für den Gemeindevorstand am 27.11.2023:

Gemäß § 97 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) legt der Bürgermeister den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 vor.

#### Beschlussvorschlag für den Gemeindevorstand am 04.12.2023:

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird festgestellt. Die Gemeindevertretung wird gebeten, diesen zu beschließen.

#### Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Gemäß § 97 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) legt der Bürgermeister im Namen des Gemeindevorstandes den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 vor.

### Erläuterungen:

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird dem Gemeindevorstand in der Sitzung am 27. November 2023 vorgelegt. Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen im Namen des Gemeindevorstandes am 11. Dezember 2023 vor.

Die Vorlage der Haushaltssatzung mit Anlagen erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand in der Sitzung am 4. Dezember 2023.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-192/2023

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Gremien und interne Dienste
Sachbearbeiter/-in	Bühn, Michael
Datum	22.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.11.2023	8	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2023	1	vorberatend
Gemeindevertretung	11.12.2023	5	beschließend

## Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung [WVS]

### Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorschlag Gemeindevorstand und Haupt- und Finanzausschuss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung [WVS].

Der Bericht der Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf vom 21.11.2023 (Berichtsentwurf) wird zur Kenntnis genommen.

Der Nachkalkulation über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Jahre 2019 bis 2022 wird zugestimmt.

Die Prognoseberechnung über die Kostenentwicklung für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.“

#### Beschlussvorschlag Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung [WVS].

Der Bericht der Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf vom 21.11.2023 (Berichtsentwurf) wird zur Kenntnis genommen.

Der Nachkalkulation über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Jahre 2019 bis 2022 wird zugestimmt.

Die Prognoseberechnung über die Kostenentwicklung für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

### Erläuterungen:

Die Wassergebühr beträgt seit 1. Januar 2008 2,15 €/m<sup>3</sup> zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer = 2,30 €/m<sup>3</sup>.

In 2020 gab es durch die befristete Mehrwertsteuerabsenkung eine etwas niedrigere Gebühr (2,26 €/m<sup>3</sup> inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer). Seit 2020 wird die Gebühr in der Satzung in Brutto ausgewiesen (Seit 2021 2,30 €/m<sup>3</sup> inklusive gesetzliche Umsatzsteuer).

Im Zeitraum der Nachkalkulation der Haushaltsjahre 2019 bis 2022 wurden Kostenunterdeckungen im Saldo von 7.176 Euro erwirtschaftet. Gebührenüberschüsse zum Ausgleich dieser Kostenunterdeckungen stehen nicht zur Verfügung.

Die ermittelten Jahresergebnisse 2019 bis 2022 weichen von den geplanten Kosten und Erlösen der Vorkalkulation der Wasserversorgung vom 15.10.2018 ab.

In den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden zusätzliche jährliche Kosten von 97.185 Euro erzielt. Ursächlich für die Kostensteigerungen sind hohe Personal- und Sachaufwendungen für die Unterhaltung und Instandhaltung der technischen Einrichtungen und Anlagen.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden zusätzliche Erlöse von 40.514 Euro erzielt. Insbesondere wurden im Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Gebühreneinnahmen von 21.500 Euro erzielt, die im Zusammenhang mit den staatlichen Anordnungen aufgrund der Corona-Pandemie zu sehen sind. Dies führte zu einer höheren Wasserabgabemenge von rund 10.000 Kubikmeter (+4,2%). Im Haushaltsjahr 2021 hatte die Gemeinde zusätzliche Landeszuweisungen und Kostenerstattungen von 19.300 Euro erhalten.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Nachkalkulation in Kurzform dargestellt:

<b>Tabelle 1: Nachkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
Summe der ansatzfähige Kosten	-625.544,43	-647.186,99	-636.832,94	-637.414,74
Summe der ansatzfähigen Erlöse	107.618,63	112.080,73	132.296,81	92.392,15
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-517.925,80</b>	<b>-535.106,26</b>	<b>-504.536,13</b>	<b>-545.022,59</b>
<b>Benutzungsgebühren in Euro</b>	<b>522.996,86</b>	<b>537.553,72</b>	<b>514.039,76</b>	<b>520.824,52</b>
<b>Überdeckung (+) / Unterdeckung (-) in Euro</b>	<b>5.071,06</b>	<b>2.447,46</b>	<b>9.503,63</b>	<b>-24.198,07</b>
<b>Kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>5.071,06</b>	<b>7.518,52</b>	<b>17.022,16</b>	<b>-7.175,91</b>
Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro pro Kubikmeter	+0,04	-0,01	+0,06	-0,09

Nachfolgend sind die Planansätze der Vorkalkulation aus dem Jahr 2018 den erzielten Erlösen und verursachten Kosten der Jahre 2019 bis 2022 gegenübergestellt:

<b>Tabelle 2: Vergleich Vorkalkulation/ Nachkalkulation der Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Prognose 2022</b>
Geplante ansatzfähigen Erlöse	631.897,00	628.551,00	626.906,00	625.672,00
Erzielte ansatzfähige Erlöse und Benutzungsgebühren	630.615,49	649.634,45	646.336,57	613.216,67
<b>Saldo der Veränderungen</b>	<b>-1.281,51</b>	<b>21.083,45</b>	<b>19.430,57</b>	<b>-12.455,33</b>
Geplante ansatzfähige Kosten	-646.550,00	-618.350,00	-606.850,00	-599.050,00

Verursachte ansatzfähige Kosten	-625.544,43	-647.186,99	-636.832,94	-637.414,74
<b>Saldo der Veränderungen</b>	<b>21.005,57</b>	<b>-28.836,99</b>	<b>-29.982,94</b>	<b>-38.364,74</b>
<b>Ergebnisverbesserung (+) bzw. Ergebnisverschlechterung (-)</b>	<b>19.724,06</b>	<b>-7.753,54</b>	<b>-10.552,37</b>	<b>-50.820,07</b>

Nachfolgend sind die Gebühreneinnahmen und die erfassten bzw. geschätzten Wasserabgabemengen (Wasserverkauf) in den Jahren 2019 bis 2022 dargestellt:

<b>Tabelle 3: Wassergebühren und Wasserabgabemengen der Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b> (Angaben in Euro)	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Gebühr lt. Satzung pro Kubikmeter in Euro:	2,15	2,15	2,15	2,15
<b>Einnahmen aus Wassergebühren in Euro</b>	<b>522.997</b>	<b>537.554</b>	<b>514.040</b>	<b>520.825</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-1,3%</i>	<i>2,8%</i>	<i>-4,4%</i>	<i>1,3%</i>
<b>Wasserabgabemenge in m<sup>3</sup></b>	<b>245.074</b>	<b>248.124</b>	<b>241.340</b>	<b>243.412</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Frischwassermenge gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-0,8%</i>	<i>1,2%</i>	<i>-2,7%</i>	<i>0,9%</i>

Die erstellte Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 basiert auf den fortgeschriebenen Haushaltsplanansätzen für das Jahr 2023 sowie den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung und Investitionsplanung für die Jahre bis 2026.

Im Haushaltsjahr 2023 wird eine Kostenunterdeckung von 40.217 Euro erwartet.

Im Zeitraum der Vorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 werden bei unveränderten Gebührensätzen kumulierte Kostenunterdeckungen von 182.642 Euro erwartet.

Nachfolgend sind die geplanten ansatzfähigen Kosten der Vorkalkulation bei unveränderten Wassergebühren in den Jahren 2023 bis 2026 dargestellt:

<b>Tabelle 4: Vorkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023 bis 2026</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Prognose 2023</b>	<b>Kalkulation 2024</b>	<b>Kalkulation 2025</b>	<b>Kalkulation 2026</b>
Summe der ansatzfähigen Kosten	-647.912,00	-663.982,00	-638.034,00	-643.988,00
Summe der ansatzfähigen Erlöse	83.095,00	83.477,00	80.299,00	73.179,00
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-564.817,00</b>	<b>-580.505,00</b>	<b>-557.735,00</b>	<b>-570.809,00</b>
<b>Benutzungsgebühren in Euro</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>
<b>Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro</b>	<b>-40.217,00</b>	<b>-55.905,00</b>	<b>-33.135,00</b>	<b>-46.209,00</b>
<b>Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-7.175,91</b>			
<b>Kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>-47.392,91</b>	<b>-103.297,91</b>	<b>-136.432,91</b>	<b>-182.641,91</b>
Wasserabgabemenge in Kubikmeter (m <sup>3</sup> )	244.000	244.000	244.000	244.000
Aktueller Gebührensatz laut Satzung in Euro pro Kubikmeter	2,15	2,15	2,15	2,15
<b>Kostendeckender Gebührensatz in Euro pro Kubikmeter</b>	<b>2,31</b>	<b>2,44</b>	<b>2,35</b>	<b>2,41</b>
Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro pro Kubikmeter	-0,16	-0,29	-0,20	-0,26

In den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 sind erhebliche Kostensteigerungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und für die Unterhaltung und Instandhaltung der technischen Anlagen und Einrichtungen der Wasserversorgung zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden jährliche Kostensteigerungen für den Bezug von Energie (Strom) erwartet.

Um kostendeckende Wassergebühren in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 zu erheben, und gleichzeitig die Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2022 und 2023 auszugleichen, ist ab dem Jahr 2024 eine Gebührenerhöhung von derzeit 2,15 Euro (2,30 € mit Umsatzsteuer) auf 2,40 Euro (2,57 € mit Umsatzsteuer) erforderlich. Die Erhöhung des Gebührensatzes entspricht einer Steigerung von 11,6 Prozent.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Wassergebühren erhöhen sich für die Beispiel-Familie mit vier Personen und einer Frischwassermenge von 160 cbm um 42,80 Euro auf 410,88 Euro (einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer von 7 Prozent). Die Erhöhung des Gebührensatzes entspricht einer Steigerung der Wassergebühren um 11,6 Prozent.

### Anlage(n):

1. Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf
2. 11 Nachtrag Wasserversorgungssatzung

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------



**Bericht**

**ZUR**

**Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren  
für die Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf**

**Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026**

**Kassel, 21. November 2023**

ENTWURF

---

**Wolfgang Höhne + Partner**

Beratungsgesellschaft für öffentliche  
Institutionen und Unternehmen  
Wilhelmshöher Allee 302  
34131 Kassel  
Tel. 0561-6027151  
Email: [info@hpkom.de](mailto:info@hpkom.de)  
Internet: [www.hpkom.de](http://www.hpkom.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Auftragsbearbeitung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnis der Vorkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Grundlagen der Gebührenkalkulation .....</b>	<b>8</b>
	4.1 Vorkalkulation und Kostendeckungsprinzip.....	8
	4.2 Kalkulationszeitraum .....	8
	4.3 Gebührenfähige Kosten nach KAG und Haushaltsrecht.....	8
	4.4 Wasserversorgungssystem.....	9
<b>5</b>	<b>Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und Erlöse.....</b>	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>Kalkulation der Wassergebühren .....</b>	<b>15</b>
	6.1 Bemessungsgrundlage .....	15
	6.2 Berechnung der Wassergebühr .....	15
<b>7</b>	<b>Abschließende Bemerkungen .....</b>	<b>16</b>

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Nachkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022 .....	5
Tabelle 2: Vergleich Vorkalkulation/ Nachkalkulation der Jahre 2019 bis 2022 ...	6
Tabelle 3: Wassergebühren und Wasserabgabemengen der Jahre 2019 bis 2022 ....	6
Tabelle 4: Vorkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023 bis 2026 .....	7

## Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Erträge und Aufwendungen der Jahre 2019 bis 2026	
Anlage 2: Ermittlung der gebührenfähigen Kosten der Jahre 2019 bis 2026	
Anlage 3: Nach- und Vorkalkulation kostendeckender Gebühren der Jahre 2019 bis 2026	
Anlage 4: Anlagevermögen und kalkulatorische Verzinsung der Jahre 2023 bis 2026	
Anlage 5: Erfassung der Wasserabgabemengen der Jahre 2019 bis 2022	

## 1 Auftragsbearbeitung

Die Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner hat die Gebührenermittlung unter Beachtung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) durchgeführt. Die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde eine Nachkalkulation zur Ermittlung von kostendeckenden Wassergebühren durchgeführt. Für die Nachkalkulation wurden die festgestellten Rechnungsergebnisse der Jahre 2019 bis 2022 beachtet.

Für das Jahr 2023 wurden die geplanten Aufwendungen der Haushaltsplanung 2023 herangezogen und die voraussichtlichen Aufwendungen anhand der Ergebnisse der ersten sechs Monate des Jahres 2023 auf das volle Jahr fortgeschrieben.

Für die Folgejahre 2024 bis 2026 wurden die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre bis 2026 herangezogen. Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Gebührenkalkulation, erforderliche Änderungen zu den Haushaltsansätzen 2023 sowie zu den Plandaten der mittelfristigen Finanzplanung werden unter Abschnitt 5 erläutert.

Der Marktflecken Frielendorf hat den Jahresabschluss zum 31.12.2022 verwaltungsseitig festgestellt. Die Anlagenwerte der Wasserversorgung wurden mit den fortgeführten Anlagennachweisen der Vermögensanlagen und Sonderposten (Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge) fortgeschrieben. Für den Zeitraum der Gebührevorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 wurden nach derzeitigem Kenntnisstand die geplanten Investitionen berücksichtigt.

Die Verzinsung des Anlagevermögens wurde auf der Grundlage der Buchwerte bzw. der fortgeschriebenen Buchwerte - unter Beachtung des Abzugskapitals - berechnet.

Die festgestellten Mengen zum Frischwasserbezug der vergangenen vier Jahre (2019 bis 2022) bilden die Grundlage der Gebührenkalkulation.

Kostenunterdeckungen der vergangenen Jahre wurden durch eine Nachkalkulation berechnet. Auf der Grundlage der gebührenfähigen Kosten wurden die kostendeckenden Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung für die Jahre 2023 bis 2026 kalkuliert.

Es lag die aktuelle Satzung über die Wasserversorgung in der Fassung der 10. Änderung vom 2. Oktober 2020 vor.

Eine Gewähr für das Eintreffen der in der Vorschaurechnung dargestellten Zahlen können wir nicht übernehmen, da es sich um zukunftsorientierte Werte handelt, die durch das Eintreten unvorhergesehener Umstände beeinflusst werden können.

Mit den für den Vorschauzeitraum der Jahre 2023 bis 2026 ermittelten Zahlen wurde angenommen, dass die in der mittelfristigen Finanzrechnung vorgesehenen Investitionen der Höhe und zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Die Bearbeitung der Gebührenkalkulation erfolgte in den Monaten August bis November 2023.

## 2 Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022

Im Zeitraum der Nachkalkulation der Haushaltsjahre 2019 bis 2022 wurden Kostenunterdeckungen im Saldo von 7.176 Euro erwirtschaftet. Gebührenüberschüsse zum Ausgleich dieser Kostenunterdeckungen stehen nicht zur Verfügung.

Das Ergebnis der Nachkalkulation wird in Kurzform in Tabelle 1 dargestellt. Weitere Angaben im Detail können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

<b>Tabelle 1: Nachkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
Summe der ansatzfähige Kosten	-625.544,43	-647.186,99	-636.832,94	-637.414,74
Summe der ansatzfähigen Erlöse	107.618,63	112.080,73	132.296,81	92.392,15
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-517.925,80</b>	<b>-535.106,26</b>	<b>-504.536,13</b>	<b>-545.022,59</b>
<b>Benutzungsgebühren in Euro</b>	<b>522.996,86</b>	<b>537.553,72</b>	<b>514.039,76</b>	<b>520.824,52</b>
<b>Überdeckung (+) / Unterdeckung (-) in Euro</b>	<b>5.071,06</b>	<b>2.447,46</b>	<b>9.503,63</b>	<b>-24.198,07</b>
<b>Kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>5.071,06</b>	<b>7.518,52</b>	<b>17.022,16</b>	<b>-7.175,91</b>
Wasserabgabemenge in Kubikmeter (m <sup>3</sup> )	245.074	248.124	241.340	243.412
Aktueller Gebührensatz laut Satzung in Euro pro Kubikmeter	2,15	2,15	2,15	2,15
<b>Kostendeckender Gebührensatz in Euro pro Kubikmeter</b>	<b>2,11</b>	<b>2,16</b>	<b>2,09</b>	<b>2,24</b>
Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro pro Kubikmeter	+0,04	-0,01	+0,06	-0,09

Die ermittelten Jahresergebnisse 2019 bis 2022 weichen von den geplanten Kosten und Erlösen der Vorkalkulation der Wasserversorgung vom 15.10.2018 ab.

In den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden zusätzliche jährliche Kosten von 97.185 Euro erzielt. Ursächlich für die Kostensteigerungen sind hohe Personal- und Sachaufwendungen für die Unterhaltung und Instandhaltung der technischen Einrichtungen und Anlagen.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden zusätzliche Erlöse von 40.514 Euro erzielt. Insbesondere wurden im Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Gebühreneinnahmen von 21.500 Euro erzielt, die im Zusammenhang mit den staatlichen Anordnungen aufgrund der Corona-Pandemie zu sehen sind. Dies führte zu einer höheren Wasserabgabemenge von rund 10.000 Kubikmeter (+4,2%). Im Haushaltsjahr 2021 hatte die Gemeinde zusätzliche Landeszuweisungen und Kostenerstattungen von 19.300 Euro erhalten.

Nachfolgend sind die Planansätze der Vorkalkulation aus dem Jahr 2018 den erzielten Erlösen und verursachten Kosten der Jahre 2019 bis 2022 gegenübergestellt:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Prognose 2022
Geplante ansatzfähigen Erlöse	631.897,00	628.551,00	626.906,00	625.672,00
Erzielte ansatzfähige Erlöse und Benutzungsgebühren	630.615,49	649.634,45	646.336,57	613.216,67
<b>Saldo der Veränderungen</b>	<b>-1.281,51</b>	<b>21.083,45</b>	<b>19.430,57</b>	<b>-12.455,33</b>
Geplante ansatzfähige Kosten	-646.550,00	-618.350,00	-606.850,00	-599.050,00
Verursachte ansatzfähige Kosten	-625.544,43	-647.186,99	-636.832,94	-637.414,74
<b>Saldo der Veränderungen</b>	<b>21.005,57</b>	<b>-28.836,99</b>	<b>-29.982,94</b>	<b>-38.364,74</b>
<b>Ergebnisverbesserung (+) bzw. Ergebnisverschlechterung (-)</b>	<b>19.724,06</b>	<b>-7.753,54</b>	<b>-10.552,37</b>	<b>-50.820,07</b>

Nachfolgend sind die Gebühreneinnahmen und die erfassten bzw. geschätzten Wasserabgabemengen (Wasserverkauf) in den Jahren 2019 bis 2022 dargestellt:

Bezeichnung (Angaben in Euro)	2019	2020	2021	2022
<b>Gebühr lt. Satzung pro Kubikmeter in Euro:</b>	<b>2,15</b>	<b>2,15</b>	<b>2,15</b>	<b>2,15</b>
<b>Einnahmen aus Wassergebühren in Euro</b>	<b>522.997</b>	<b>537.554</b>	<b>514.040</b>	<b>520.825</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-1,3%</i>	<i>2,8%</i>	<i>-4,4%</i>	<i>1,3%</i>
<b>Wasserabgabemenge in m<sup>3</sup></b>	<b>245.074</b>	<b>248.124</b>	<b>241.340</b>	<b>243.412</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Frischwassermenge gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-0,8%</i>	<i>1,2%</i>	<i>-2,7%</i>	<i>0,9%</i>

### 3 Ergebnis der Vorkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026

Die erstellte Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 basiert auf den fortgeschriebenen Haushaltsplanansätzen für das Jahr 2023 sowie den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung und Investitionsplanung für die Jahre bis 2026.

Die Planansätze der Kalkulation wurden geprüft und nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung begründbare Annahmen zur Kostenentwicklung getroffen.

Im Haushaltsjahr 2023 wird eine Kostenunterdeckung von 40.217 Euro erwartet, die nicht ausgeglichen werden kann.

Im Zeitraum der Vorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 werden bei unveränderten Gebührensätzen kumulierte Kostenunterdeckungen von 182.642 Euro erwartet.

Nachfolgend sind die geplanten ansatzfähigen Kosten der Vorkalkulation bei unveränderten Wassergebühren in den Jahren 2023 bis 2026 dargestellt:

Tabelle 4: Vorkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2023 bis 2026				
Bezeichnung	Prognose 2023	Kalkulation 2024	Kalkulation 2025	Kalkulation 2026
Summe der ansatzfähigen Kosten	-647.912,00	-663.982,00	-638.034,00	-643.988,00
Summe der ansatzfähigen Erlöse	83.095,00	83.477,00	80.299,00	73.179,00
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-564.817,00</b>	<b>-580.505,00</b>	<b>-557.735,00</b>	<b>-570.809,00</b>
<b>Benutzungsgebühren in Euro</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>	<b>524.600,00</b>
<b>Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro</b>	<b>-40.217,00</b>	<b>-55.905,00</b>	<b>-33.135,00</b>	<b>-46.209,00</b>
<b>Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-7.175,91</b>			
<b>Kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>-47.392,91</b>	<b>-103.297,91</b>	<b>-136.432,91</b>	<b>-182.641,91</b>
Wasserabgabemenge in Kubikmeter (m <sup>3</sup> )	244.000	244.000	244.000	244.000
Aktueller Gebührensatz laut Satzung in Euro pro Kubikmeter	2,15	2,15	2,15	2,15
<b>Kostendeckender Gebührensatz in Euro pro Kubikmeter</b>	<b>2,31</b>	<b>2,44</b>	<b>2,35</b>	<b>2,41</b>
Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) in Euro pro Kubikmeter	-0,16	-0,29	-0,20	-0,26

In den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 sind erhebliche Kostensteigerungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und für die Unterhaltung und Instandhaltung der technischen Anlagen und Einrichtungen der Wasserversorgung zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden jährliche Kostensteigerungen für den Bezug von Energie (Strom) erwartet.

Um kostendeckende Wassergebühren in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 zu erheben, und gleichzeitig die Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2022 und 2023 auszugleichen, ist ab dem Jahr 2024 eine Gebührenerhöhung von derzeit 2,15 Euro (2,30 € mit Umsatzsteuer) auf 2,40 Euro (2,57 € mit Umsatzsteuer) erforderlich. Die Erhöhung des Gebührensatzes entspricht einer Steigerung von 11,6 Prozent.

## 4 Grundlagen der Gebührenkalkulation

Die Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf ist eine kostenrechnende Einrichtung, die nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu führen ist.

Der Marktflecken Frielendorf erhebt zur Deckung der Kosten der Wasserversorgung Gebühren, Beiträge und Kostenersatzleistungen. Die Benutzungsgebühren sind auf Grund einer Gebührenkalkulation, auch Gebührenbedarfsrechnung genannt, festzulegen.

Die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Zu den Kosten zählen die Aufwendungen für die laufende Verwaltung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Die zum 31.12.2022 festgestellten Altfehlbeträge und die voraussichtliche Kostenunterdeckung im Haushaltsjahr 2023 werden auf die neue Kalkulationsperiode vorgetragen.

In Anlage 1 sind die für die Gebührenkalkulation gebührenfähigen Kosten und Erlöse dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge wurden den Ergebnisrechnungen der Finanzbuchhaltung des Marktfleckens Frielendorf entnommen.

### 4.1 Vorkalkulation und Kostendeckungsprinzip

Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Bei diesem sogenannten Kostendeckungsprinzip handelt es sich um einen „Vorkalkulationsgrundsatz“, nach dem das voraussichtliche Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten, jeweils einem bestimmten Zeitabschnitt periodengerecht zugeordnet, nicht überschreiten darf.

Festgelegte wertende Kalkulationsziele können nicht im Nachhinein rückwirkend geändert werden, um etwa die aufgewendeten Kosten zu erhöhen.

### 4.2 Kalkulationszeitraum

Der Ermittlung der Kosten kann ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zu Grunde gelegt werden, der fünf Jahre nicht überschreiten soll. § 10 Abs. 2 KAG bestimmt, dass Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraums von fünf Jahren ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen sind. Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Die vorliegende Gebührenvorkalkulation bezieht sich auf den Zeitraum von 2024 bis 2026.

### 4.3 Gebührenfähige Kosten nach KAG und Haushaltsrecht

Generell ist zu beachten, dass die in der Finanzbuchhaltung des Marktfleckens gebuchten Aufwendungen und Erträge den gültigen Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) folgen, wohingegen Kosten und Erlöse Begrifflichkeiten des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) sind.

#### 4.4 Wasserversorgungssystem

Der Marktflecken Frielendorf betreibt seine Wassergewinnungsanlagen durch Eigenwassergewinnung aus Tiefbrunnen und oberflächennahen Quellen. Das Wasserversorgungssystem umfasst damit den größten Teil des Gemeindegebietes.

Der Ortsteil Großroppehausen verfügt über ein autarkes Wasserversorgungssystem, welches von der Wasserversorgungsgenossenschaft Großroppehausen betrieben wird. Die nördlichen Ortsteile Welcherod und Verna werden wassertechnisch über den Zweckverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homburg (Efze) versorgt.

Bei der Wasserversorgung handelt es sich gemäß § 1 der Wasserversorgungssatzung des Marktfleckens Frielendorf um eine öffentliche Einrichtung. Die Wasserversorgung der Gemeinde wird als Regiebetrieb geführt.

Die wassertechnischen Anlagen (Wasseraufbereitungsanlagen, Hochbehälter etc.) und das Versorgungsnetz auf dem Gemeindegebiet werden von der Gemeinde Frielendorf unterhalten und stehen im Eigentum der Gemeinde. Kalkulatorische Kosten dieser Anlagen werden durch Abschreibungen und Zinsen in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Die Personal- und Sachaufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung dieser Anlagen fließen ebenfalls in die Kalkulation ein.

ENTWURF

## 5 Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und Erlöse

Die Darstellung der Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2022 und der voraussichtlichen Entwicklung in 2023 war erforderlich, da die künftige Entwicklung der Aufwendungen und Erträge vielfach nur aus den Vergangenheitszahlen abgeleitet werden kann. Die Analyse der Vergangenheitszahlen lässt auf- oder abwärts gerichtete Trends erkennen. Beim Fehlen eines Trends wurden Durchschnittswerte der letzten vier Jahre berechnet. Die von der Gemeinde geplanten Ansätze des Haushaltsplans 2023 wurden in die Prüfung ansatzfähiger Kosten einbezogen.

In anderen Fällen wurden die Ergebnisse des Jahres 2022 als aktuelle Zahlen mit dem größten Wahrscheinlichkeitsgrad als Ausgangswerte für die Hochrechnung verwendet.

Die Vorkalkulation beinhaltet für die Jahre 2024 bis 2026 jährliche Steigerung von fünf Prozent bei den anteiligen Personalkosten des Bauhofes und der Verwaltung (Interne Leistungsverrechnung).

Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Wasserversorgung sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit einer Steigerung von 4,5 Prozent berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung bei den Energiekosten werden die Stromkosten mit einer jährlichen Preissteigerung von 10 Prozent in den Jahren 2024 bis 2026 berücksichtigt. Ebenfalls wurden die Treibstoffkosten für Fahrzeuge mit einer jährlichen Steigerung von 10 Prozent berücksichtigt.

Aus gutachterlicher Sicht sind diese Annahmen realistisch. Die Festlegungen wurden in Absprache mit der Gemeindeverwaltung getroffen.

Im Rahmen einer interkommunalen Kooperation wurden Leistungen des Regiebetriebes Wasserversorgung für die Stadt Schwarzenborn erbracht. Kosten und Erlöse aus dieser Kooperation wurden im Rahmen der Gebührenkalkulation der Wasserversorgung für den Marktflecken Frielendorf nicht berücksichtigt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen der gebührenrelevanten Erträge und Kosten erläutert:

### **Personalaufwendungen, Konten 62010 bis 64901**

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden die Personalaufwendungen über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) verbucht.

### **Büromaterial, Hilfsstoffe, Praxis- u. Laborbedarf, Konten 60101 bis 60302**

Die Position beinhaltet Sachaufwendungen für Bürobedarf sowie Laborbedarf für wassertechnische Untersuchungen.

Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten Aufwendungen bewegen sich auf unterschiedlichem Niveau. Durchschnittlich wurden Aufwendungen in Höhe von 9.759 Euro erforderlich. Für die Gebührenkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung herangezogen. In

den Jahren 2023 bis 2026 werden steigende Aufwendungen erwartet. Es wurden daher durchschnittliche Kosten von 13.250 Euro im Jahr eingeplant.

### **Stromkosten, Konto 60510**

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittlich Stromkosten von 45.342 Euro erforderlich. Im Haushaltsjahr 2023 wurden Stromkosten von 56.500 Euro (+6,4 %) eingeplant. In den Folgejahren 2024 bis 2026 wurden Stromkosten mit jährlichen Steigerungsraten von 10 Prozent eingeplant.

### **Wassereinkauf, Konto 60560**

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden jährliche Aufwendungen von 8.772 Euro für den Wassereinkauf von der Stadt Schwalmstadt erforderlich. Für die Vorkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung mit durchschnittlichen Aufwendungen von 9.025 Euro herangezogen.

### **Fahrzeugunterhaltung und -bewirtschaftung, Konten 60550 und 61640**

In den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 wurden jährliche Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung und Treibstoffe von 1.538 Euro erfasst. Für die Vorkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung herangezogen. Demnach werden jährliche Aufwendungen in Höhe von durchschnittlich 2.080 Euro berücksichtigt.

### **Materialaufwendungen, Konten 60610 bis 60890**

Die Position beinhaltet Materialaufwand für die Gebäude, Einrichtungen und Ausstattungen. Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten Aufwendungen bewegen sich auf unterschiedlichem Niveau. Es wurde für die letzten vier Jahre ein Mittelwert von 30.305 Euro berechnet. Für die Vorkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung herangezogen. Demnach werden jährliche Aufwendungen in Höhe von 36.300 Euro berücksichtigt.

### **Fremdleistungen, Konten 61010, 61200 und 61390**

Die Position beinhaltet Fremdleistungen privater Unternehmen. Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten Aufwendungen bewegen sich auf unterschiedlichem Niveau. Es wurde für die letzten vier Jahre ein Mittelwert von 7.963 Euro berechnet. Für die Vorkalkulation werden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2026 herangezogen. Demnach wurden jährliche Aufwendungen von 9.725 Euro berücksichtigt.

### **Instandhaltung, Wartungskosten, Konten 61610 bis 61650**

Die Position beinhaltet Aufwendungen für die Instandhaltung und Wartungen der Gebäude und technischen Einrichtungen. Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten

Aufwendungen bewegen sich auf unterschiedlichem Niveau. Es wurde für die letzten vier Jahre ein Mittelwert von 17.344 Euro berechnet.

Für die Gebührenkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushaltsplanung übernommen: Im Jahr 2023 werden die Aufwendungen auf 27.500 Euro und im Jahr 2024 auf 36.800 Euro erhöht. In den Jahren 2025 und 2026 werden Aufwendungen von 26.200 Euro und 27.100 Euro geplant.

#### **Lizenzen, Abschlussprüfung, Beratungskosten, Konten 67200 bis 67900**

Die Position beinhaltet Aufwendungen für Steuerprüfungen, betriebswirtschaftliche Beratungen sowie Lizenzgebühren für Messeinrichtungen.

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden jährliche Aufwendungen in Höhe von 21.025 Euro erforderlich. Für die Gebührenvorkalkulation werden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung von 21.100 Euro jährlich herangezogen.

#### **Telefon, Reisekosten, Fortbildung u.a., Konten 68320, 68500, 68800 und 69100**

Die Positionen beinhalten Sachaufwendungen für Telefon, Reisekosten, Beiträge zu Berufsverbänden sowie Aufwendungen für die Fort- und Weiterbildungen. Reisekosten sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen sind nicht angefallen. Beiträge zu Berufsverbänden wurden in Höhe von 35 Euro letztmalig für das Jahr 2019 entrichtet. Telefonkosten entstanden durchschnittlich in Höhe von 942 jährlich.

Für die Gebührenkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung von 1.250 Euro jährlich herangezogen.

#### **Versicherungsbeiträge, Konto 69001, 69010 und 69090**

Die Position beinhaltet Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen, Kfz-Versicherungsbeiträge und Beiträge für sonstige Versicherungen. In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittliche Aufwendungen von 10.953 Euro erforderlich, die in dieser Höhe auch in zukünftigen Jahren zu berücksichtigen sind.

Für die Gebührenkalkulation wurden die geplanten Aufwendungen der mittelfristigen Haushalts- und Finanzplanung herangezogen.

#### **Interne Leistungsverrechnung**

Die Position Interne Leistungsverrechnung (ILV) beinhaltet Personalkosten der technischen Beschäftigten des Bauhofs, Kosten für Verwaltungsleistungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens.

Für die Gebührenkalkulation wurden die Stundenaufzeichnungen des Bauhofes gesichtet und die erbrachten Leistungen für die Wasserversorgung ausgewertet. In den Jahren 2019 bis 2022 wurden Leistungen des Bauhofes von durchschnittlich 102.116 Euro im Jahr verrechnet. Im laufenden Haushaltsjahr 2023 werden

Leistungen des Bauhofs voraussichtlich von 102.600 Euro verrechnet. Für die Gebührevoraus kalkulation wurden Leistungen des Bauhofes mit jährlichen Steigerungsraten von fünf Prozent in den Jahren 2024 bis 2026 fortgeschrieben.

Anteilige Verwaltungskosten (Bauverwaltung, Haupt- und Finanzabteilung, Gemeinschaftskasse) werden pauschal in Ansatz gebracht. Für die Jahre 2019 bis 2022 wurden jährliche Kosten von durchschnittlich 28.659 Euro ermittelt. Im Haushaltsjahr 2023 werden Verwaltungsleistungen von 29.400 Euro verrechnet. Für die Gebührevoraus kalkulation wurden Verwaltungsleistungen mit jährlichen Steigerungsraten von fünf Prozent in den Jahren 2024 bis 2026 fortgeschrieben.

### **Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals (Interne Leistungsverrechnung)**

Eine angemessene Verzinsung des Anlagenvermögens der Wasserversorgung ist im Rahmen der Kalkulation der Benutzungsgebühren zu berücksichtigen (§ 10 Abs. 2 Satz 2 KAG). Diese sogenannte kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens wurde auf der Grundlage der Buchwerte bzw. der fortgeschriebenen Buchwerte berechnet (Restbuchwert-Methode). Der aus Beiträgen und Zuschüssen aufgebrachte Kapitalanteil Dritter wurde nicht in Ansatz gebracht.

Es wurde bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens für die Jahre 2019 bis 2022 ein Zinsfuß von 3,1 Prozent berücksichtigt.

Für die Vorauskalkulation der Jahre 2023 bis 2026 wurde die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes geprüft. Die kalkulatorischen Zinsen sind der Höhe nach weiterhin angemessen.

Gemäß KAG wurden folgende kalkulatorischen Zinsen berücksichtigt:

Kalkulatorische Verzinsung 2019:	106.323,00 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2020:	100.626,78 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2021:	98.697,78 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2022:	92.523,00 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2023:	87.500,00 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2024:	82.500,00 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2025:	77.570,00 Euro
Kalkulatorische Verzinsung 2026:	75.000,00 Euro

### **Abschreibungen, Kontengruppe 66**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten bilden die Basis für die Berechnung der jährlichen Abschreibungen; ein anderes Vorgehen ist haushaltsrechtlich nicht zulässig. Abschreibungen auf Hausanschlüsse, die durch Hausanschlusskostenersatz finanziert werden, bleiben nach dem Urteil des BVerwG vom 06.10.1989 -8 C 2.88- bei der Kalkulation der kostendeckenden Gebühren gemäß KAG außer Ansatz.

Der verwaltungsseitig festgestellte Jahresabschluss des Marktfleckens Frielendorf für das Rechnungsjahr 2022 lag vor. Die Abschreibungen auf Vermögensanlagen der zukünftigen Jahre bis 2026 wurden unter der Annahme von im Jahr 2022 fertiggestellten Maßnahmen sowie der vorgesehenen betriebsnotwendigen Investitionen, die jeweils in den Jahren 2023 bis 2026 voraussichtlich aktiviert

werden, berechnet. Im Zugangsjahr wurde ein jahresmittiger Anlagenzugang unterstellt. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde analog der festgelegten Kriterien ähnlicher Vermögensgegenstände der Wasserversorgung ermittelt.

Wertberichtigungen auf Forderungen (Niederschlagung), die zu Abschreibungen führten, wurden in der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt. In den Rechnungsjahren 2019 und 2020 wurden Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit von 994,31 Euro bzw. 4.083,49 Euro nicht berücksichtigt.

Die mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm der Gemeinde für die Jahre 2022 bis 2026 bilden die Grundlage für die Berechnung der Abschreibungen in zukünftigen Jahren. Gemäß KAG wurden folgende Abschreibungen berücksichtigt:

Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2019:	235.669,29 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2020:	223.751,22 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2021:	216.040,34 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2022:	207.886,82 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2023:	206.402,00 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2024:	196.932,00 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2025:	173.099,00 Euro
Abschreibungen auf Vermögensanlagen 2026:	168.203,00 Euro

### **Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

In den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 wurden Kostenunterdeckungen im Saldo von 7.176 Euro festgestellt. Gebührenüberschüsse zum Ausgleich dieser Kostenunterdeckungen stehen nicht zur Verfügung.

Die Gebührenüberschüsse der Wasserversorgung waren daher nicht als Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Jahresabschluss der Gemeinde auszuweisen (§ 41 Abs. 7 GemHVO).

### **Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 79)**

Im Rahmen der Vorkalkulation wurden keine außerordentlichen Aufwendungen berücksichtigt.

### **Gebührenentgelte und Erträge der Wasserversorgung (Kontenklasse 5)**

Neben den Wassergebühren wurden Kostenerstattungen, sonstige Erträge sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten berücksichtigt.

Gebührenverrechnungen mit dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Fritzlarn-Homberg (Efze) für die Wasserversorgung der Ortsteile Verna und Welcherod wurden in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Kostenerstattungen aus Hausanschlüssen wurden in der Gebührenkalkulation zur Deckung der Kosten für die Herstellung von Hausanschlüssen berücksichtigt.

Der Eigenanteil der Gemeinde an der Löschwasserversorgung wurde im Rahmen der Gebührenkalkulation in Höhe von drei Prozent der ansatzfähigen Kosten als Ertrag der Wasserversorgung berücksichtigt.

## 6 Kalkulation der Wassergebühren

### 6.1 Bemessungsgrundlage

Die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren erfordert die Erfassung der Wasserabgabemenge. Im Rahmen der Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022 wurden die vorliegenden Daten der Gemeindeverwaltung ausgewertet. Danach hat sich die Frischwasserabgabe in den betrachteten vier Jahren wie folgt entwickelt:

Wasserabgabemenge 2019: 245.074 m<sup>3</sup>

Wasserabgabemenge 2020: 248.124 m<sup>3</sup>

Wasserabgabemenge 2021: 241.340 m<sup>3</sup>

Wasserabgabemenge 2022: 242.244 m<sup>3</sup>

Mittelwert der Jahre 2019 bis 2022: 244.195 m<sup>3</sup>

Die Entwicklung der Wasserabgabemengen im betrachteten Zeitraum zeigt keinen einheitlichen Trend auf. Im Jahr 2020 wurde eine höhere Abgabemenge von 248.124 Kubikmetern erfasst. Diese höhere Abgabemenge in Folge der staatlichen Maßnahmen während der Corona-Pandemie dürfte als Ausnahme anzusehen sein.

Für die Berechnung der kostendeckenden Gebühren wurde für die Jahre 2024 bis 2026 eine jährliche Wasserabgabemenge von 244.000 m<sup>3</sup> angesetzt.

### 6.2 Berechnung der Wassergebühr

Die ermittelten umlagefähigen Kosten wurden durch die Leistungseinheiten (Wasserabgabemenge) geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Im Rahmen der Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 wird der voraussichtliche Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 berücksichtigt.

Die Berücksichtigung des Eigenanteils der Gemeinde für die Löschwasserversorgung führt zu einer Entlastung des Gebührenhaushalts.

Die weiteren Erlöse, insbesondere Kostenerstattungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, führen zu einer Entlastung des Gebührenhaushalts.

Die Vorgehensweise in der Kalkulation stellt sich wie folgt dar:

- Ermittlung der gebührenfähigen Kosten  
zuzüglich von Fehlbeträgen aus Vorjahren  
abzüglich des Gemeindeanteils an der Löschwasserversorgung  
abzüglich der Ermittlung der gebührenfähigen Erlöse (ohne Gebührenerlöse)
- Gebührensatzobergrenze
- Gebührensatz (Gebührensatzobergrenze ohne Umsatzsteuer)

Die Berechnung der kostendeckenden Benutzungsgebühr kann der Anlage 2 entnommen werden.

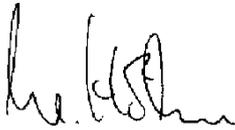
## 7 Abschließende Bemerkungen

Die von uns erstellte Gebührenkalkulation basiert auf den festgestellten Ergebnisrechnungen der Jahre 2019 und 2022 sowie den beschlossenen Ansätzen des Haushaltsplans 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2026.

Eine Gewähr für das Eintreffen der in der Vorschaurechnung dargestellten Zahlen können wir nicht übernehmen, da es sich um zukunftsorientierte Werte handelt, die durch das Eintreten unvorhergesehener Umstände beeinflusst werden können.

Die Berechnung der kostendeckenden Gebühren der Abwasserbeseitigung des Marktfleckens Frielendorf erstellen wir unter Anwendung berufsmäßiger Sorgfalt aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach bestem Wissen und Gewissen.

Kassel, 21. November 2023



Wolfgang Höhne  
Diplom Ökonom

ENTWURF

Anlagen

ENTWURF

Konten	Bezeichnung	Rechnungsjahr	Rechnungsjahr	Rechnungsjahr	Rechnungsjahr	Mittelwert	F-Plan	F-Plan	F-Plan	F-Plan
		2019	2020	2021	2022	2019 bis 2022	2023	2024	2025	2026
<b>62, 64</b>	<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Aufwendungen</b>									
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6451000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>50,61,67-69</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>132.284,69</b>	<b>176.604,39</b>	<b>146.078,77</b>	<b>162.102,21</b>	<b>154.268</b>	<b>183.880,00</b>	<b>207.820,00</b>	<b>202.725,00</b>	<b>211.780,00</b>
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	154,88	0,00	0,00	0,00	39	0,00	0,00	0,00	0,00
6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	77,34	4,16	0,00	0,00	20	0,00	0,00	0,00	0,00
6020000	Hilfsstoffe	6.169,00	1.383,21	8.283,20	20.629,23	9.116	12.000,00	12.500,00	13.000,00	13.500,00
6030100	Werkzeuge	243,14	250,44	1.598,14	242,49	584	500,00	500,00	500,00	500,00
6030200	Praxis- u. Laborbedarf,	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6051000	Strom	41.377,16	53.101,30	44.390,83	42.499,14	45.342	56.500,00	62.150,00	68.365,00	75.200,00
6052000	Gas	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6055000	Treibstoffe	1.134,22	952,85	896,88	1.130,94	1.029	1.500,00	2.000,00	2.200,00	2.420,00
6056000	Wasser (Wassereinkauf)	9.016,70	9.100,60	7.968,13	9.001,74	8.772	9.300,00	9.400,00	9.400,00	8.000,00
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	724,22	2.192,21	919,61	2.059,67	1.474	2.000,00	6.000,00	2.000,00	2.000,00
6062000	Materialaufw. für techn. Einrichtungen	12.530,10	1.368,87	3.242,02	3.911,66	5.263	4.500,00	4.900,00	5.200,00	5.400,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	8.482,11	10.176,18	10.436,08	11.279,08	10.093	13.000,00	14.500,00	15.000,00	15.300,00
6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	286,68	157,11	338,45	407,55	297	0,00	0,00	0,00	200,00
6065000	Materialaufw. für Straße	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	12.872,03	19.389,27	12.419,48	7.971,95	13.163	12.500,00	13.900,00	14.200,00	14.500,00
6089000	übriger sonstiger Materi	7,57	0,00	49,64	0,00	14	0,00	0,00	0,00	100,00
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	233,91	177,56	94,90	0,00	127	0,00	0,00	0,00	600,00
6120000	Entwickl.-, Versuchs- un	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	6.958,00	6.742,00	7.455,93	10.191,63	7.837	9.000,00	9.500,00	9.800,00	10.000,00
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	348,65	225,43	0,00	3.045,00	905	9.000,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.183,05	0,00	935,77	1.150,98	817	3.000,00	15.000,00	3.000,00	3.000,00
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	59,60	0,00	0,00	15	0,00	0,00	0,00	500,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	512,93	0,00	123,47	0,00	159	0,00	0,00	0,00	0,00
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeindegr., Infrastr.verm.	1.407,45	34.563,92	6.145,79	19.675,93	15.448	15.500,00	16.800,00	17.200,00	17.600,00
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	177,10	1.366,92	21,00	325,00	473	500,00	500,00	500,00	500,00
6173000	Fremdreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	491,78	303,93	303,93	303,93	351	450,00	450,00	450,00	450,00
6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.757,98	4.673,11	4.632,32	4.636,76	4.925	5.010,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
6730000	Gebühren	0,00	3.535,00	0,00	0,00	884	0,00	0,00	0,00	0,00
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0,00	120,00	0,00	0,00	30	0,00	0,00	0,00	0,00
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	5.000,00	9.599,95	6.327,00	2.377,00	5.826	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	0,00	0,00	12.796,49	1.530,00	3.582	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	5.415,30	5.420,80	4.747,43	7.532,42	5.779	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00
6832000	Telefonkosten	810,88	850,18	1.009,49	1.097,65	942	1.200,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00
6850000	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.096,05	1.142,74	1.174,87	1.235,97	1.162	1.420,00	1.420,00	1.480,00	1.480,00
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	660,11	625,70	625,70	664,81	644	700,00	700,00	730,00	730,00
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.121,35	9.121,35	9.143,22	9.201,68	9.147	10.600,00	10.600,00	11.000,00	11.000,00
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	35,00	0,00	0,00	0,00	9	0,00	0,00	0,00	0,00
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	2,00	0,00	1	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>66</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>236.663,60</b>	<b>227.834,71</b>	<b>216.040,34</b>	<b>207.886,82</b>	<b>222.106</b>	<b>206.402,00</b>	<b>196.932,00</b>	<b>173.099,00</b>	<b>168.203,00</b>
6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	235.669,29	223.751,22	216.040,34	207.886,82	220.837	206.402,00	196.932,00	173.099,00	168.203,00
6672000	Wertberichtigungen	994,31	4.083,49	0,00	0,00	1.269	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>70</b>	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>	<b>112</b>	<b>130,00</b>	<b>130,00</b>	<b>140,00</b>	<b>140,00</b>
7020000	Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7030000	Kfz-Steuer	112,00	112,00	112,00	112,00	112	130,00	130,00	140,00	140,00
<b>71</b>	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>22.072,88</b>	<b>14.876,58</b>	<b>31.520,39</b>	<b>46.636,12</b>	<b>28.776</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>36.000,00</b>	<b>36.000,00</b>
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	18,26	5	0,00	0,00	0,00	0,00
7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	384,68	0,00	0,00	0,00	96	0,00	0,00	0,00	0,00
7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	8.914,23	0,00	0,00	0,00	2.229	0,00	0,00	0,00	0,00
7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	10.456,69	12.844,80	31.329,01	37.735,59	23.092	35.000,00	35.000,00	36.000,00	36.000,00
7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	2.317,28	2.031,78	191,38	8.882,27	3.356	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>79</b>	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>9.736,60</b>	<b>0,00</b>	<b>1.862,42</b>	<b>3.221,86</b>	<b>3.705</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>
7940000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7970000	periodenfremde Aufwendungen	9.526,82	0,00	1.862,42	3.221,86	3.653	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	209,78	0,00	0,00	0,00	52	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>93</b>	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>225.668,97</b>	<b>231.842,80</b>	<b>243.081,44</b>	<b>220.677,59</b>	<b>230.318</b>	<b>219.500,00</b>	<b>221.100,00</b>	<b>223.070,00</b>	<b>224.865,00</b>
	ILV Kalkulatorische Verzinsung	106.323,00	100.626,78	98.697,78	92.523,00	99.543	87.500,00	82.500,00	77.570,00	75.000,00
	ILV Verwaltungsleistungen (ILV Verwaltung, Kasse, Bauamt)	28.273,55	29.027,31	28.761,36	28.574,70	28.659	29.400,00	30.870,00	32.400,00	33.372,00
	ILV Personalkosten (ILV Bauhof)	91.072,42	102.188,71	115.622,30	99.579,89	102.116	102.600,00	107.730,00	113.100,00	116.493,00
	<b>Aufwendungen</b>	<b>626.538,75</b>	<b>651.270,48</b>	<b>638.695,36</b>	<b>640.636,60</b>	<b>639.285</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>
	<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>625.544,43</b>	<b>647.186,99</b>	<b>636.832,94</b>	<b>637.414,74</b>	<b>638.016</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>

Konten	Bezeichnung	Rechnungsjahr	Rechnungsjahr	Rechnungsjahr	Planergebnis	Mittelwert	F-Plan	F-Plan	F-Plan	F-Plan
		2019	2020	2021	2022	2019 bis 2021	2023	2024	2025	2026
	<b>Erträge</b>									
<b>51</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-541.087,69</b>	<b>-555.926,87</b>	<b>-525.185,84</b>	<b>-528.376,61</b>	<b>-540.733</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>
5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	-236,92	-347,05	-168,88	-19,34	-251	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
5110010	Öffentlich-rechtliche Entgelte	-522.996,86	-537.553,72	-514.039,76	-520.824,52	-524.863	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00
5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-17.853,91	-18.026,10	-10.977,20	-7.532,75	-15.619	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
<b>53</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-136,66</b>	<b>-393,35</b>	<b>-992,73</b>	<b>-165,09</b>	<b>-508</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-136,66	-393,35	-992,73	-165,09	-508	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
5390100	Sonstiger Ertrag/ Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00</

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Nachkalkulation	Nachkalkulation	Nachkalkulation	Nachkalkulation	Ansätze der Gebührenkalkulation nach KAG (geänderte HH-Ansätze)			
		Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2	60,61,67-69	Sachaufwand	132.284,69	176.604,39	146.078,77	162.102,21	183.880,00	207.820,00	202.725,00	211.780,00
3	66	Abschreibungen	236.663,60	227.834,71	216.040,34	207.886,82	206.402,00	196.932,00	173.099,00	168.203,00
4	70	Sonstige Aufwendungen - Steuern	112,00	112,00	112,00	112,00	130,00	130,00	140,00	140,00
5	71	Aufwendungen für Kostenerstattungen	22.072,88	14.876,58	31.520,39	46.636,12	35.000,00	35.000,00	36.000,00	36.000,00
6	77	Außerord. Aufwendungen	9.736,60	0,00	1.862,42	3.221,86	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7	92, 97	Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)	225.668,97	231.842,80	243.081,44	220.677,59	219.500,00	221.100,00	223.070,00	224.865,00
		<b>Aufwendungen</b>	<b>626.538,75</b>	<b>651.270,48</b>	<b>638.695,36</b>	<b>640.636,60</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>
		<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>625.544,43</b>	<b>647.186,99</b>	<b>636.832,94</b>	<b>637.414,74</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>
			Nachkalkulation	Nachkalkulation	Nachkalkulation	Nachkalkulation	2023	2024	2025	2026
Nr.	Konto	Erträge	2019	2020	2021	2022	Euro	Euro	Euro	Euro
8	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-541.087,69	-555.926,87	-525.185,84	-528.376,61	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00	-533.000,00
9	53	Sonstige betriebliche Erträge	-136,66	-393,35	-992,73	-165,09	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10	54	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-34.661,50	-33.152,00	-33.661,00	-33.930,00	-34.158,00	-34.658,00	-34.658,00	-27.859,00
11	54	Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen	-40.663,72	-43.589,33	-65.219,40	-40.413,24	-28.000,00	-28.000,00	-26.000,00	-26.000,00
12	57	Finanzerträge	-36,74	-661,33	-496,00	-331,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
13	59	Außerord. Erträge	-209,78	-6.837,49	-7.277,01	-705,72	0,00	0,00	0,00	0,00
14	93	Interne Leistungsrechnung	-18.766,33	-19.415,61	-19.160,86	-19.219,10	-19.437,36	-19.919,46	-19.141,02	-19.319,64
		<b>Erträge</b>	<b>-635.562,42</b>	<b>-659.975,98</b>	<b>-651.992,84</b>	<b>-623.140,76</b>	<b>-615.695,36</b>	<b>-616.577,46</b>	<b>-613.799,02</b>	<b>-607.178,64</b>
		<b>Ansatzfähige Erlöse</b>	<b>-630.615,49</b>	<b>-649.634,45</b>	<b>-646.336,57</b>	<b>-613.216,67</b>	<b>-607.695,00</b>	<b>-608.077,00</b>	<b>-604.899,00</b>	<b>-597.778,95</b>
		jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbedarf (+)	-5.071,06	-2.447,46	-9.503,63	24.198,07	40.217,00	55.905,00	33.135,00	46.209,05
		kumulierter Überschuss (-) Fehlbedarf (+)				7.175,92	47.392,92	103.297,92	136.432,92	182.641,97
		Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-5.071,06	-7.518,52	-17.022,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Erlöse aus Benutzungsgebühren	-522.996,86	-537.553,72	-514.039,76	-520.824,52	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00
		Wasserabgabemenge	245.074,0	248.124,0	241.340,0	242.244,0	244.000,0	244.000,0	244.000,0	244.000,0
		Wassergebühr €/m³ der Gemeinde	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
		Notwendige Wassergebühr in €/m³	2,11	2,16	2,09	2,25	2,31	2,38	2,29	2,34
		Überdeckung (-)/ Unterdeckung (+) in €/m³	-0,04	0,01	-0,06	0,10	0,16	0,23	0,14	0,19
		Unterdeckung (+) durch Fehlbeträge aus Vorjahren in €/m³						0,07	0,07	0,07
		Koastendeckende Wassergebühr in €/m³						2,40	2,40	2,40

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig
Aufwendungen			2019	2019	2019	2019
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
2	60,61,67-69	<b>Sachaufwand</b>	<b>163.000,00</b>	<b>132.284,69</b>	<b>-30.715,31</b>	
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0,00	154,88	154,88	
	6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	0,00	77,34	77,34	
	6020000	Hilfsstoffe	5.050,00	6.169,00	1.119,00	
	6030100	Werkzeuge	400,00	243,14	-156,86	
	6051000	Strom	46.200,00	41.377,16	-4.822,84	
	6055000	Treibstoffe	1.200,00	1.134,22	-65,78	
	6056000	Wasser	8.200,00	9.016,70	816,70	
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.700,00	724,22	-1.975,78	
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	16.000,00	12.530,10	-3.469,90	
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	13.000,00	8.482,11	-4.517,89	
	6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	0,00	286,68	286,68	
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	13.700,00	12.872,03	-827,97	
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100,00	7,57	-92,43	
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	600,00	233,91	-366,09	
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	9.700,00	6.958,00	-2.742,00	
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	348,65	-151,35	
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen	2.400,00	1.183,05	-1.216,95	
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.900,00	0,00	-1.900,00	
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	512,93	512,93	
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	15.800,00	1.407,45	-14.392,55	
	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	0,00	177,10	177,10	
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100,00	0,00	-1.100,00	
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500,00	491,78	-8,22	
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.200,00	5.757,98	557,98	
	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000,00	5.000,00	-2.000,00	
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	0,00	0,00	0,00	
	6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	5.415,30	5.415,30	
	6832000	Telefonkosten	900,00	810,88	-89,12	
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.100,00	1.096,05	-3,95	
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550,00	660,11	110,11	
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.150,00	9.121,35	-28,65	
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	50,00	35,00	-15,00	
3	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>244.500,00</b>	<b>236.663,60</b>	<b>-7.836,40</b>	<b>994,31</b>
	6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	244.500,00	235.669,29	-8.830,71	
	6672000	Wertberichtigungen	0,00	994,31	994,31	994,31
4	70	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>250,00</b>	<b>112,00</b>	<b>-138,00</b>	
	7030000	Kfz-Steuer	250,00	112,00	-138,00	
5	71	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>14.300,00</b>	<b>22.072,88</b>	<b>7.772,88</b>	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	0,00	384,68	384,68	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	0,00	8.914,23	8.914,23	
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	11.800,00	10.456,69	-1.343,31	
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	2.500,00	2.317,28	-182,72	
6	77	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>9.736,60</b>	<b>9.736,60</b>	
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0,00	9.526,82	9.526,82	
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	209,78	209,78	
7	92, 97	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>224.500,00</b>	<b>225.668,97</b>	<b>1.168,97</b>	
	9700110	ILV Kalkulatorische Verzinsung (3,1 %)	108.500,00	106.323,00	-2.177,00	
	9200010	ILV Verwaltungsleistungen (Kämmerei, Kasse, Bauamt)	20.000,00	28.273,55	8.273,55	
	9200010	ILV Personalkosten (Bauhof)	96.000,00	91.072,42	-4.927,58	
<b>Aufwendungen</b>			<b>646.550,00</b>	<b>626.538,75</b>	<b>-20.011,25</b>	
<b>Ansatzfähige Kosten</b>			<b>646.550,00</b>	<b>625.544,43</b>	<b>-21.005,57</b>	<b>994,31</b>
<b>Erträge</b>			<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
8	51	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-536.000,00</b>	<b>-541.087,69</b>	<b>-5.087,69</b>	
	5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	-236,92	-236,92	
	5110010	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-516.000,00	-522.996,86	-6.996,86	
	5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-20.000,00	-17.853,91	2.146,09	
9	53	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-200,00</b>	<b>-136,66</b>	<b>63,34</b>	
	5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-200,00	-136,66	63,34	
10	54	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-33.900,00</b>	<b>-34.661,50</b>	<b>-761,50</b>	
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-33.900,00	-34.661,50	-761,50	
11	54	<b>Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-40.663,72</b>	<b>9.536,28</b>	<b>-4.946,93</b>
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	-16.000,00	-7.566,30	8.433,70	-4.946,93
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-2.500,00	-5.792,94	-3.292,94	
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-31.700,00	-27.304,48	4.395,52	
12	57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,74</b>	<b>-36,74</b>	
	5758010	Erträge aus Kredit-/Darlehensgewährung an das GWW	0,00	-36,74	-36,74	
13	59	<b>Außerord. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-209,78</b>	<b>-209,78</b>	
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,00	0,00	0,00	
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	
	5990900	Sonstige außerord. Erträge	0,00	-209,78	-209,78	
14	93	<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>-19.397,00</b>	<b>-18.766,33</b>	<b>630,67</b>	
	9300000	Eigenanteil Löschwasser	-19.397,00	-18.766,33	630,67	
<b>Erträge</b>			<b>-639.697,00</b>	<b>-635.562,42</b>	<b>4.134,58</b>	
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>			<b>-631.897,00</b>	<b>-630.615,49</b>	<b>1.281,51</b>	<b>-4.946,93</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>			<b>14.653,00</b>	<b>-5.071,06</b>	<b>-19.724,06</b>	
<b>kumulierter Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>						
<b>Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>				<b>5.071,06</b>		

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig
		Aufwendungen	2020	2020	2020	2020
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
2	60,61,67-69	<b>Sachaufwand</b>	<b>150.000,00</b>	<b>176.604,39</b>	<b>26.604,39</b>	
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0,00	0,00	0,00	
	6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	0,00	4,16	4,16	
	6020000	Hilfsstoffe	5.250,00	1.383,21	-3.866,79	
	6030100	Werkzeuge	400,00	250,44	-149,56	
	6051000	Strom	46.500,00	53.101,30	6.601,30	
	6055000	Treibstoffe	1.200,00	952,85	-247,15	
	6056000	Wasser	8.200,00	9.100,60	900,60	
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.700,00	2.192,21	-507,79	
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000,00	1.368,87	-1.631,13	
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	11.500,00	10.176,18	-1.323,82	
	6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	0,00	157,11	157,11	
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	13.700,00	19.389,27	5.689,27	
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100,00	0,00	-100,00	
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	600,00	177,56	-422,44	
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	9.700,00	6.742,00	-2.958,00	
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	225,43	-274,57	
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen	2.400,00	0,00	-2.400,00	
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.900,00	59,60	-1.840,40	
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	16.800,00	34.563,92	17.763,92	
	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	0,00	1.366,92	1.366,92	
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100,00	0,00	-1.100,00	
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500,00	303,93	-196,07	
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.200,00	4.673,11	-526,89	
	6730000	Gebühren	0,00	3.535,00	3.535,00	
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0,00	120,00	120,00	
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000,00	9.599,95	2.599,95	
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	0,00	0,00	0,00	
	6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	5.420,80	5.420,80	
	6832000	Telefonkosten	900,00	850,18	-49,82	
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.100,00	1.142,74	42,74	
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550,00	625,70	75,70	
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.150,00	9.121,35	-28,65	
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	50,00	0,00	-50,00	
3	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>230.600,00</b>	<b>227.834,71</b>	<b>-2.765,29</b>	<b>4.083,49</b>
	6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	230.600,00	223.751,22	-6.848,78	
	6672000	Wertberichtigungen	0,00	4.083,49	4.083,49	4.083,49
4	70	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>250,00</b>	<b>112,00</b>	<b>-138,00</b>	
	7030000	Kfz-Steuer	250,00	112,00	-138,00	
5	71	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>14.800,00</b>	<b>14.876,58</b>	<b>76,58</b>	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	500,00	0,00	-500,00	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	11.800,00	12.844,80	1.044,80	
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	2.500,00	2.031,78	-468,22	
6	77	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
7	92, 97	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>222.700,00</b>	<b>231.842,80</b>	<b>9.142,80</b>	
	9700110	ILV Kalkulatorische Verzinsung (3,1 %)	104.700,00	100.626,78	-4.073,22	
	9200010	ILV Verwaltungsleistungen (Kämmerei, Kasse, Bauamt)	20.000,00	29.027,31	9.027,31	
	9200010	ILV Personalkosten (Bauhof)	98.000,00	102.188,71	4.188,71	
		<b>Aufwendungen</b>	<b>618.350,00</b>	<b>651.270,48</b>	<b>32.920,48</b>	
		<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>618.350,00</b>	<b>647.186,99</b>	<b>28.836,99</b>	<b>4.083,49</b>
		<b>Erträge</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>	<b>2020</b>
		<b>Erträge</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
8	51	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-536.000,00</b>	<b>-555.926,87</b>	<b>-19.926,87</b>	
	5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	-347,05	-347,05	
	5110010	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-516.000,00	-537.553,72	-21.553,72	
	5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-20.000,00	-18.026,10	1.973,90	
9	53	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-200,00</b>	<b>-393,35</b>	<b>-193,35</b>	
	5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-200,00	-393,35	-193,35	
10	54	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-31.400,00</b>	<b>-33.152,00</b>	<b>-1.752,00</b>	
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-31.400,00	-33.152,00	-1.752,00	
11	54	<b>Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-43.589,33</b>	<b>6.610,67</b>	<b>-10.341,53</b>
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	-16.000,00	-10.361,59	5.638,41	-10.341,53
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-2.500,00	-3.873,54	-1.373,54	
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-31.700,00	-29.354,20	2.345,80	
12	57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-661,33</b>	<b>-661,33</b>	
	5758010	Erträge aus Kredit-/Darlehensgewährung an das GWW	0,00	-661,33	-661,33	
13	59	<b>Außerord. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.837,49</b>	<b>-6.837,49</b>	
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,00	0,00	0,00	
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-6.837,49	-6.837,49	
	5990900	Sonstige außerord. Erträge	0,00	0,00	0,00	
14	93	<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>-18.551,00</b>	<b>-19.415,61</b>	<b>-864,61</b>	
	9300000	Eigenanteil Löschwasser	-18.551,00	-19.415,61	-864,61	
		<b>Erträge</b>	<b>-636.351,00</b>	<b>-659.975,98</b>	<b>-23.624,98</b>	
		<b>Ansatzfähige Erlöse</b>	<b>-628.551,00</b>	<b>-649.634,45</b>	<b>-21.083,45</b>	<b>-10.341,53</b>
		<b>jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>-10.201,00</b>	<b>-2.447,46</b>	<b>7.753,54</b>	
		<b>kumulierter Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>-10.201,00</b>	<b>-7.518,52</b>		
		<b>Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		<b>7.518,52</b>		

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig
Aufwendungen			2021	2021	2021	2021
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
2	60,61,67-69	<b>Sachaufwand</b>	<b>152.500,00</b>	<b>146.078,77</b>	<b>-6.421,23</b>	
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0,00	0,00	0,00	
	6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	0,00	0,00	0,00	
	6020000	Hilfsstoffe	5.750,00	8.283,20	2.533,20	
	6030100	Werkzeuge	400,00	1.598,14	1.198,14	
	6051000	Strom	46.700,00	44.390,83	-2.309,17	
	6055000	Treibstoffe	1.200,00	896,88	-303,12	
	6056000	Wasser	8.200,00	7.968,13	-231,87	
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.800,00	919,61	-1.880,39	
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000,00	3.242,02	242,02	
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	12.000,00	10.436,08	-1.563,92	
	6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	0,00	338,45	338,45	
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	14.200,00	12.419,48	-1.780,52	
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100,00	49,64	-50,36	
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	600,00	94,90	-505,10	
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	9.700,00	7.455,93	-2.244,07	
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	0,00	-500,00	
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen	2.400,00	935,77	-1.464,23	
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.900,00	0,00	-1.900,00	
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	123,47	123,47	
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	17.300,00	6.145,79	-11.154,21	
	6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	0,00	21,00	21,00	
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100,00	0,00	-1.100,00	
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500,00	303,93	-196,07	
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.300,00	4.632,32	-667,68	
	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000,00	6.327,00	-673,00	
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	0,00	12.796,49	12.796,49	
	6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	0,00	4.747,43	4.747,43	
	6832000	Telefonkosten	900,00	1.009,49	109,49	
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.150,00	1.171,87	21,87	
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550,00	625,70	75,70	
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.200,00	9.143,22	-56,78	
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	50,00	0,00	-50,00	
3	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>222.500,00</b>	<b>216.040,34</b>	<b>-6.459,66</b>	
	6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	222.500,00	216.040,34	-6.459,66	
	6672000	Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	
4	70	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>250,00</b>	<b>112,00</b>	<b>-138,00</b>	
	7030000	Kfz-Steuer	250,00	112,00	-138,00	
5	71	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>14.300,00</b>	<b>31.520,39</b>	<b>17.220,39</b>	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	11.800,00	31.329,01	19.529,01	
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	2.500,00	191,38	-2.308,62	
6	77	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.862,42</b>	<b>1.862,42</b>	<b>1.862,42</b>
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0,00	1.862,42	1.862,42	1.862,42
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
7	92, 97	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>217.300,00</b>	<b>243.081,44</b>	<b>25.781,44</b>	
	9700110	ILV Kalkulatorische Verzinsung (3,1 %)	99.300,00	98.697,78	-602,22	
	9200010	ILV Verwaltungsleistungen (Kämmerei, Kasse, Bauamt)	20.000,00	28.761,36	8.761,36	
	9200010	ILV Personalkosten (Bauhof)	98.000,00	115.622,30	17.622,30	
<b>Aufwendungen</b>			<b>606.850,00</b>	<b>638.695,36</b>	<b>31.845,36</b>	
<b>Ansatzfähige Kosten</b>			<b>606.850,00</b>	<b>636.832,94</b>	<b>29.982,94</b>	<b>1.862,42</b>
<b>Erträge</b>			<b>2021</b>	<b>2021</b>	<b>2021</b>	<b>2021</b>
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
8	51	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-536.000,00</b>	<b>-525.185,84</b>	<b>10.814,16</b>	
	5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	-168,88	-168,88	
	5110010	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-516.000,00	-514.039,76	1.960,24	
	5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-20.000,00	-10.977,20	9.022,80	
9	53	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-200,00</b>	<b>-992,73</b>	<b>-792,73</b>	
	5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-200,00	-992,73	-792,73	
10	54	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>-33.661,00</b>	<b>-3.561,00</b>	
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-30.100,00	-33.661,00	-3.561,00	
11	54	<b>Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-65.219,40</b>	<b>-15.019,40</b>	<b>-5.656,27</b>
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	-10.828,34	-10.828,34	
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	-16.000,00	-14.207,63	1.792,37	-5.656,27
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-2.500,00	0,00	2.500,00	
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-31.700,00	-40.183,43	-8.483,43	
12	57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-496,00</b>	<b>-496,00</b>	
	5758010	Erträge aus Kredit-/Darlehensgewährung an das GWW	0,00	-496,00	-496,00	
13	59	<b>Außerord. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.277,01</b>	<b>-7.277,01</b>	
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,00	-300,00	-300,00	
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-7.277,01	-7.277,01	
	5990900	Sonstige außerord. Erträge	0,00	0,00	0,00	
14	93	<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>-18.206,00</b>	<b>-19.160,86</b>	<b>-954,86</b>	
	9300000	Eigenanteil Löschwasser	-18.206,00	-19.160,86	-954,86	
<b>Erträge</b>			<b>-634.706,00</b>	<b>-651.992,84</b>	<b>-17.286,84</b>	
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>			<b>-626.906,00</b>	<b>-646.336,57</b>	<b>-19.430,57</b>	<b>-5.656,27</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>			<b>-20.056,00</b>	<b>-9.503,63</b>	<b>10.552,37</b>	
<b>kumulierter Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>			<b>-30.257,00</b>	<b>-17.022,15</b>		
<b>Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>				<b>17.022,15</b>		

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig
		Aufwendungen	2022	2022	2022	2022
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
2	60,61,67-69	<b>Sachaufwand</b>	<b>158.200,00</b>	<b>162.102,21</b>	<b>3.902,21</b>	
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0,00	0,00	0,00	
	6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	0,00	0,00	0,00	
	6020000	Hilfsstoffe	5.850,00	20.629,23	14.779,23	
	6030100	Werkzeuge	400,00	242,49	-157,51	
	6051000	Strom	46.700,00	42.499,14	-4.200,86	
	6055000	Treibstoffe	1.200,00	1.130,94	-69,06	
	6056000	Wasser	8.200,00	9.001,74	801,74	
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.900,00	2.059,67	-840,33	
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.000,00	3.911,66	911,66	
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	12.000,00	11.279,08	-720,92	
	6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	0,00	407,55	407,55	
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	14.200,00	7.971,95	-6.228,05	
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100,00	0,00	-100,00	
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	600,00	0,00	-600,00	
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	9.700,00	10.191,63	491,63	
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500,00	3.045,00	2.545,00	
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen	2.400,00	1.150,98	-1.249,02	
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.900,00	0,00	-1.900,00	
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	17.800,00	19.675,93	1.875,93	
	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	0,00	325,00	325,00	
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.100,00	0,00	-1.100,00	
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	500,00	303,93	-196,07	
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.300,00	4.636,76	-663,24	
	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	7.000,00	2.377,00	-4.623,00	
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	0,00	1.530,00	1.530,00	
	6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	5.000,00	7.532,42	2.532,42	
	6832000	Telefonkosten	900,00	1.097,65	197,65	
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.150,00	1.235,97	85,97	
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	550,00	664,81	114,81	
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.200,00	9.201,68	1,68	
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr., sonst. Vere	50,00	0,00	-50,00	
3	66	<b>Abschreibungen</b>	<b>213.300,00</b>	<b>207.886,82</b>	<b>-5.413,18</b>	
	6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	213.300,00	207.886,82	-5.413,18	
	6672000	Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	
4	70	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>250,00</b>	<b>112,00</b>	<b>-138,00</b>	
	7030000	Kfz-Steuer	250,00	112,00	-138,00	
5	71	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>14.300,00</b>	<b>46.636,12</b>	<b>32.336,12</b>	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
	7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	11.800,00	37.735,59	25.935,59	
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	2.500,00	8.882,27	6.382,27	
6	77	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.221,86</b>	<b>3.221,86</b>	<b>3.221,86</b>
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	0,00	3.221,86	3.221,86	3.221,86
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
7	92, 97	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>213.000,00</b>	<b>220.677,59</b>	<b>7.677,59</b>	
	9700110	ILV Kalkulatorische Verzinsung (3,1 %)	94.000,00	92.523,00	-1.477,00	
	9200010	ILV Verwaltungsleistungen (Kämmerei, Kasse, Bauamt)	20.000,00	28.574,70	8.574,70	
	9200010	ILV Personalkosten (Bauhof)	99.000,00	99.579,89	579,89	
		<b>Aufwendungen</b>	<b>599.050,00</b>	<b>640.636,60</b>	<b>41.586,60</b>	
		<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>599.050,00</b>	<b>637.414,74</b>	<b>38.364,74</b>	<b>3.221,86</b>
		<b>Erträge</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>
		<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
8	51	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-536.000,00</b>	<b>-528.376,61</b>	<b>7.623,39</b>	
	5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00	-19,34	-19,34	
	5110010	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-516.000,00	-520.824,52	-4.824,52	
	5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-20.000,00	-7.532,75	12.467,25	
9	53	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-200,00</b>	<b>-165,09</b>	<b>34,91</b>	
	5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-200,00	-165,09	34,91	
10	54	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-29.100,00</b>	<b>-33.930,00</b>	<b>-4.830,00</b>	
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-29.100,00	-33.930,00	-4.830,00	
11	54	<b>Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-40.413,24</b>	<b>9.786,76</b>	<b>-9.924,09</b>
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	-16.000,00	-10.031,56	5.968,44	-9.924,09
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-2.500,00	-933,92	1.566,08	
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-31.700,00	-29.447,76	2.252,24	
12	57	<b>Finanzerträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-331,00</b>	<b>-331,00</b>	
	5758010	Erträge aus Kredit-/Darlehensgewährung an das GWW	0,00	-331,00	-331,00	
13	59	<b>Außerord. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>-705,72</b>	<b>-705,72</b>	
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,00	0,00	0,00	
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	-705,72	-705,72	
	5990900	Sonstige außerord. Erträge	0,00	0,00	0,00	
14	93	<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>-17.972,00</b>	<b>-19.219,10</b>	<b>-1.247,10</b>	
	9300000	Eigenanteil Löschwasser	-17.972,00	-19.219,10	-1.247,10	
		<b>Erträge</b>	<b>-633.472,00</b>	<b>-623.140,76</b>	<b>10.331,24</b>	
		<b>Ansatzfähige Erlöse</b>	<b>-625.672,00</b>	<b>-613.216,67</b>	<b>12.455,33</b>	<b>-9.924,09</b>
		<b>jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>-26.622,00</b>	<b>24.198,07</b>	<b>50.820,07</b>	
		<b>kumulierter Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>-56.879,00</b>	<b>7.175,92</b>		
		<b>Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		<b>0,00</b>		

Wasserversorgung Marktflecken Frielendorf			Ansätze der Gebührenkalkulation nach KAG			
		Aufwendungen	2023	2024	2025	2026
Nr.	Konto	Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>2</b>	<b>60,61,67-69</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>183.880,00</b>	<b>207.820,00</b>	<b>202.725,00</b>	<b>211.780,00</b>
	6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	0,00	0,00	0,00	0,00
	6010100	Aufw. für Büromaterial u. Drucksachen	0,00	0,00	0,00	0,00
	6020000	Hilfsstoffe	12.000,00	12.500,00	13.000,00	13.500,00
	6030100	Werkzeuge	500,00	500,00	500,00	500,00
	6051000	Strom	56.500,00	62.150,00	68.365,00	75.200,00
	6055000	Treibstoffe	1.500,00	2.000,00	2.200,00	2.420,00
	6056000	Wasser	9.300,00	9.400,00	9.400,00	8.000,00
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.000,00	6.000,00	2.000,00	2.000,00
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	4.500,00	4.900,00	5.200,00	5.400,00
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	13.000,00	14.500,00	15.000,00	15.300,00
	6064000	Materialaufwand für Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	200,00
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	12.500,00	13.900,00	14.200,00	14.500,00
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	100,00
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0,00	0,00	0,00	600,00
	6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	9.000,00	9.500,00	9.800,00	10.000,00
	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	9.000,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen	3.000,00	15.000,00	3.000,00	3.000,00
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	0,00	0,00	500,00
	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00
	6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	15.500,00	16.800,00	17.200,00	17.600,00
	6171000	Aufwendungen für Fremdsorgung	500,00	500,00	500,00	500,00
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	450,00	450,00	450,00	450,00
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	5.010,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
	6730000	Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
	6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratungen	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
	6790000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00
	6832000	Telefonkosten	1.200,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00
	6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.420,00	1.420,00	1.480,00	1.480,00
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	700,00	700,00	730,00	730,00
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	10.600,00	10.600,00	11.000,00	11.000,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3</b>	<b>66</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>206.402,00</b>	<b>196.932,00</b>	<b>173.099,00</b>	<b>168.203,00</b>
	6620-6645	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	206.402,00	196.932,00	173.099,00	168.203,00
	6672000	Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>70</b>	<b>Sonstige Aufwendungen - Steuern</b>	<b>130,00</b>	<b>130,00</b>	<b>140,00</b>	<b>140,00</b>
	7030000	Kfz-Steuer	130,00	130,00	140,00	140,00
<b>5</b>	<b>71</b>	<b>Aufwendungen für Kostenerstattungen</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>36.000,00</b>	<b>36.000,00</b>
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
	7172000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	35.000,00	35.000,00	36.000,00	36.000,00
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>77</b>	<b>Außerord. Aufwendungen</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.000,00</b>
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>92, 97</b>	<b>Interne Leistungsrechnung (Verwaltung und Bauhof)</b>	<b>219.500,00</b>	<b>221.100,00</b>	<b>223.070,00</b>	<b>224.865,00</b>
	9700110	ILV Kalkulatorische Verzinsung (3,1 %)	87.500,00	82.500,00	77.570,00	75.000,00
	9200010	ILV Verwaltungsleistungen (Kämmerei, Kasse, Bauamt)	29.400,00	30.870,00	32.400,00	33.372,00
	9200010	ILV Personalkosten (Bauhof)	102.600,00	107.730,00	113.100,00	116.493,00
		<b>Aufwendungen</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>
		<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>647.912,00</b>	<b>663.982,00</b>	<b>638.034,00</b>	<b>643.988,00</b>

Ansätze der Gebührenkalkulation nach KAG (geänderte HH-Ansätze)			2023	2024	2025	2026
Nr.	Konto	Erträge	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>8</b>	<b>51</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>	<b>-533.000,00</b>
	5110000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
	5110010	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00	-524.600,00
	5110020	Erstattung öffentlich-rechtlicher Entgelte vom GWW	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
<b>9</b>	<b>53</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.000,00</b>
	5302000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
<b>10</b>	<b>54</b>	<b>Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.</b>	<b>-34.158,00</b>	<b>-34.658,00</b>	<b>-34.658,00</b>	<b>-27.859,00</b>
	5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	-34.158,00	-34.658,00	-34.658,00	-27.859,00
<b>11</b>	<b>54</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen</b>	<b>-28.000,00</b>	<b>-28.000,00</b>	<b>-26.000,00</b>	<b>-26.000,00</b>
	5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
	5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	5487000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
	5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-15.000,00	-15.000,00	-13.000,00	-13.000,00
<b>12</b>	<b>57</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>-100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	5758010	Erträge aus Kredit-/Darlehensgewährung an das GWW	-100,00	0,00	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>59</b>	<b>Außerord. Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	0,00	0,00	0,00	0,00
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	5990900	Sonstige außerord. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>14</b>	<b>93</b>	<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>-19.437,36</b>	<b>-19.919,46</b>	<b>-19.141,02</b>	<b>-19.319,64</b>
	9300000	Eigenanteil Löschwasser	-19.437,36	-19.919,46	-19.141,02	-19.319,64
		<b>Erträge</b>	<b>-615.695,36</b>	<b>-616.577,46</b>	<b>-613.799,02</b>	<b>-607.178,64</b>
		<b>Ansatzfähige Erlöse</b>	<b>-607.695,00</b>	<b>-608.077,00</b>	<b>-604.899,00</b>	<b>-597.778,95</b>
		<b>jahresbezogener Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>40.217,00</b>	<b>55.905,00</b>	<b>33.135,00</b>	<b>46.209,05</b>
		<b>kumulierter Überschuss (-) Fehlbefrag (+)</b>	<b>47.392,92</b>	<b>103.297,92</b>	<b>136.432,92</b>	<b>182.641,97</b>
		<b>Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Anlagen und Sonderposten der Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf	Anschaffungskosten 31.12.22	*Zugang in 2023	Abgang in 2023	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungskosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in 2023	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Kto. 0353000 Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	79.333,03	0,00	0,00	0,00	0,00	79.333,03	-37.715,03	-2.425,00	0,00	0,00	-40.140,03	41.618,00	39.193,00
Kto. 0357000 Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	4.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.186,00	-1.981,00	-141,00	0,00	0,00	-2.122,00	2.205,00	2.064,00
Kto. 0509000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	3.393,00
Kto. 0510100 bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	21.016,69
Kto. 0521000 Grundstücksgleiche Rechte	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	25.950,59
Kto. 0658000 Nutzwasseranlagen	10.489.808,20	0,00	0,00	0,00	0,00	10.489.808,20	-7.071.816,20	-202.113,00	0,00	0,00	-7.273.929,20	3.417.992,00	3.215.879,00
Kto. 0700100 Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	15.832,72	0,00	0,00	0,00	0,00	15.832,72	-2.983,72	-794,00	0,00	0,00	-3.777,72	12.849,00	12.055,00
Kto. 0810000 Fuhrpark	53.351,30	0,00	0,00	0,00	0,00	53.351,30	-50.569,30	-929,00	0,00	0,00	-51.498,30	2.782,00	1.853,00
Kto. 0840000 sonstige Betriebsausstattung	28.691,46	0,00	0,00	0,00	0,00	28.691,46	-28.691,46	0,00	0,00	0,00	-28.691,46	0,00	0,00
Kto. 0952300 AiB Versorgungsunternehmen	122,45	303,80	0,00	0,00	0,00	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122,45	426,25
Kto. 1351000 Wasser- und Bodenverbände	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	139.560,22
Kto. 1633000 Ungesicherte Ausleihungen an Zweckverbän	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	33.066,54
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>10.894.312,20</b>	<b>303,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.894.616,00</b>	<b>-7.193.756,71</b>	<b>-206.402,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.400.158,71</b>	<b>3.700.555,49</b>	<b>3.494.457,29</b>
Kto. 3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land	-896.661,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-896.661,31	554.444,31	17.865,00	0,00	0,00	572.309,31	-342.217,00	-324.352,00
Kto. 3637000 SOPO aus Zuschüssen v. privaten Unternehmen	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	1.575,00	105,00	0,00	0,00	1.680,00	-2.625,00	-2.520,00
Kto. 3660100 Sonderposten aus Beiträgen	-1.146.761,62	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.161.761,62	790.643,62	34.158,00	0,00	0,00	824.801,62	-356.118,00	-336.960,00
Kto. 3690000 sonstige Sonderposten	-30.414,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.414,20	26.360,20	1.014,00	0,00	0,00	27.374,20	-4.054,00	-3.040,00
<b>Summe der Sonderposten</b>	<b>-2.047.622,93</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.062.622,93</b>	<b>1.346.662,93</b>	<b>52.128,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.398.790,93</b>	<b>-705.014,00</b>	<b>-666.872,00</b>
<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>												<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>
Buchwert des Anlagevermögens												3.700.555,49	3.494.457,29
abzüglich Anlagen im Bau												-122,45	-426,25
abzüglich Finanzanlagen												-172.626,76	-172.626,76
abzüglich Abzugskapital												-705.014,00	-666.872,00
<b>zu verzinsendes Anlagevermögen</b>												<b>2.822.792,28</b>	<b>2.654.532,28</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen (Zinssatz: 4%):</b>												<b>92.522,76</b>	<b>87.506,56</b>

Anlagen und Sonderposten der Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf	Anschaffungskosten 31.12.23	*Zugang in 2024	Abgang in 2024	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungskosten 31.12.24	Kumulierte AfA 31.12.23	*AfA in 2024	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.24	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
Kto. 0353000 Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	79.333,03	0,00	0,00	0,00	0,00	79.333,03	-40.138,03	-2.425,00	0,00	0,00	-42.563,03	39.195,00	36.770,00
Kto. 0357000 Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	4.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.186,00	-2.121,00	-141,00	0,00	0,00	-2.262,00	2.065,00	1.924,00
Kto. 0509000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	3.393,00
Kto. 0510100 bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	21.016,69
Kto. 0521000 Grundstücksgleiche Rechte	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	25.950,59
Kto. 0658000 Nutzwasseranlagen	10.489.808,20	0,00	0,00	0,00	0,00	10.489.808,20	-7.274.763,38	-192.643,00	0,00	0,00	-7.467.406,38	3.215.044,82	3.022.401,82
Kto. 0700100 Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	15.832,72	0,00	0,00	0,00	0,00	15.832,72	-3.777,72	-794,00	0,00	0,00	-4.571,72	12.055,00	11.261,00
Kto. 0810000 Fuhrpark	53.351,30	0,00	0,00	0,00	0,00	53.351,30	-50.573,30	-929,00	0,00	0,00	-51.502,30	2.778,00	1.849,00
Kto. 0840000 sonstige Betriebsausstattung	28.691,46	0,00	0,00	0,00	0,00	28.691,46	-28.691,46	0,00	0,00	0,00	-28.691,46	0,00	0,00
Kto. 0952300 AiB Versorgungsunternehmen	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	426,25
Kto. 1351000 Wasser- und Bodenverbände	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	139.560,22
Kto. 1633000 Ungesicherte Ausleihungen an Zweckverbän	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	33.066,54
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>10.894.616,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.894.616,00</b>	<b>-7.400.064,89</b>	<b>-196.932,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.596.996,89</b>	<b>3.494.551,11</b>	<b>3.297.619,11</b>
Kto. 3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land	-896.661,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-896.661,31	572.310,31	17.865,00	0,00	0,00	590.175,31	-324.351,00	-306.486,00
Kto. 3637000 SOPO aus Zuschüssen v. privaten Unternehmen	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	1.680,00	105,00	0,00	0,00	1.785,00	-2.520,00	-2.415,00
Kto. 3660100 Sonderposten aus Beiträgen	-1.158.647,62	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.173.647,62	825.529,62	34.658,00	0,00	0,00	860.187,62	-333.118,00	-313.460,00
Kto. 3690000 sonstige Sonderposten	-30.414,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.414,20	27.374,20	1.014,00	0,00	0,00	28.388,20	-3.040,00	-2.026,00
<b>Summe der Sonderposten</b>	<b>-2.059.508,93</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.074.508,93</b>	<b>1.399.519,93</b>	<b>52.628,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.452.147,93</b>	<b>-663.029,00</b>	<b>-624.387,00</b>
<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>												<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
Buchwert des Anlagevermögens												3.494.551,11	3.297.619,11
abzüglich Anlagen im Bau												-426,25	-426,25
abzüglich Finanzanlagen												-172.626,76	-172.626,76
abzüglich Abzugskapital												-659.989,00	-624.387,00
<b>zu verzinsendes Anlagevermögen</b>												<b>2.661.509,10</b>	<b>2.500.179,10</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen (Zinssatz: 4%):</b>												<b>87.506,56</b>	<b>82.506,78</b>

Anlagen und Sonderposten der Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf	Anschaffungskosten 31.12.24	*Zugang in 2025	Abgang in 2025	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungskosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	*AfA in 2025	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
Kto. 0353000 Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	79.333,03	0,00	0,00	0,00	0,00	79.333,03	-42.563,03	-2.425,00	0,00	0,00	-44.988,03	36.770,00	34.345,00
Kto. 0357000 Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	4.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.186,00	-2.262,00	-141,00	0,00	0,00	-2.403,00	1.924,00	1.783,00
Kto. 0509000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	3.393,00
Kto. 0510100 bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	21.016,69
Kto. 0521000 Grundstücksgleiche Rechte	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	25.950,59
Kto. 0658000 Nutzwasseranlagen	10.489.808,20	60.000,00	0,00	0,00	0,00	10.549.808,20	-7.467.406,38	-168.810,00	0,00	0,00	-7.636.216,38	3.022.401,82	2.913.591,82
Kto. 0700100 Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	15.832,72	0,00	0,00	0,00	0,00	15.832,72	-4.571,72	-794,00	0,00	0,00	-5.365,72	11.261,00	10.467,00
Kto. 0810000 Fuhrpark	53.351,30	0,00	0,00	0,00	0,00	53.351,30	-51.502,30	-929,00	0,00	0,00	-52.431,30	1.849,00	920,00
Kto. 0840000 sonstige Betriebsausstattung	28.691,46	0,00	0,00	0,00	0,00	28.691,46	-28.691,46	0,00	0,00	0,00	-28.691,46	0,00	0,00
Kto. 0952300 AiB Versorgungsunternehmen	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	426,25
Kto. 1351000 Wasser- und Bodenverbände	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	139.560,22
Kto. 1633000 Ungesicherte Ausleihungen an Zweckverbän	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	33.066,54
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>10.894.616,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.954.616,00</b>	<b>-7.596.996,89</b>	<b>-173.099,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.770.095,89</b>	<b>3.297.619,11</b>	<b>3.184.520,11</b>
Kto. 3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land	-896.661,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-896.661,31	590.175,31	17.865,00	0,00	0,00	608.040,31	-306.486,00	-288.621,00
Kto. 3637000 SOPO aus Zuschüssen v. privaten Unternehmen	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	1.785,00	105,00	0,00	0,00	1.890,00	-2.415,00	-2.310,00
Kto. 3660100 Sonderposten aus Beiträgen	-1.173.647,62	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.193.647,62	860.187,62	34.824,67	0,00	0,00	895.012,29	-313.460,00	-298.635,33
Kto. 3690000 sonstige Sonderposten	-30.414,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.414,20	28.388,20	1.014,00	0,00	0,00	29.402,20	-2.026,00	-1.012,00
<b>Summe der Sonderposten</b>	<b>-2.074.508,93</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.094.508,93</b>	<b>1.452.147,93</b>	<b>52.794,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.504.942,60</b>	<b>-624.387,00</b>	<b>-590.578,33</b>
<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>												<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>
Buchwert des Anlagevermögens												3.297.619,11	3.184.520,11
abzüglich Anlagen im Bau												-426,25	-426,25
abzüglich Finanzanlagen												-172.626,76	-172.626,76
abzüglich Abzugskapital												-624.387,00	-590.578,33
<b>zu verzinsendes Anlagevermögen</b>												<b>2.500.179,10</b>	<b>2.420.888,76</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen (Zinssatz: 4%):</b>												<b>82.506,78</b>	<b>77.505,55</b>

Anlagen und Sonderposten der Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf	Anschaffungskosten 31.12.25	*Zugang in 2026	Abgang in 2026	Umbuchung in Periode	*Zuschreib. in Periode	Anschaffungskosten 31.12.26	Kumulierte AfA 31.12.25	*AfA in 2026	Abgang AfA in Periode	Umbuchung AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.26	Buchwert 31.12.25	Buchwert 31.12.26
Kto. 0353000 Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	79.333,03	0,00	0,00	0,00	0,00	79.333,03	-44.988,03	-2.425,00	0,00	0,00	-47.413,03	34.345,00	31.920,00
Kto. 0357000 Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen	4.186,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.186,00	-2.403,00	-141,00	0,00	0,00	-2.544,00	1.783,00	1.642,00
Kto. 0509000 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.393,00	3.393,00
Kto. 0510100 bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.016,69	21.016,69
Kto. 0521000 Grundstücksgleiche Rechte	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.950,59	25.950,59
Kto. 0658000 Nutzwasseranlagen	10.549.808,20	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.559.808,20	-7.636.216,38	-163.924,00	0,00	0,00	-7.800.140,38	2.913.591,82	2.759.667,82
Kto. 0700100 Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstechn.	15.832,72	0,00	0,00	0,00	0,00	15.832,72	-5.365,72	-794,00	0,00	0,00	-6.159,72	10.467,00	9.673,00
Kto. 0810000 Fuhrpark	53.351,30	0,00	0,00	0,00	0,00	53.351,30	-52.431,30	-919,00	0,00	0,00	-53.350,30	920,00	1,00
Kto. 0840000 sonstige Betriebsausstattung	28.691,46	0,00	0,00	0,00	0,00	28.691,46	-28.691,46	0,00	0,00	0,00	-28.691,46	0,00	0,00
Kto. 0952300 AiB Versorgungsunternehmen	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426,25	426,25
Kto. 1351000 Wasser- und Bodenverbände	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.560,22	139.560,22
Kto. 1633000 Ungesicherte Ausleihungen an Zweckverbän	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.066,54	33.066,54
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>10.954.616,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.964.616,00</b>	<b>-7.770.095,89</b>	<b>-168.203,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.938.298,89</b>	<b>3.184.520,11</b>	<b>3.026.317,11</b>
Kto. 3601000 SOPO aus Zuweisungen vom Land	-896.661,31	0,00	0,00	0,00	0,00	-896.661,31	608.040,31	17.865,00	0,00	0,00	625.905,31	-288.621,00	-270.756,00
Kto. 3637000 SOPO aus Zuschüssen v. privaten Unternehmen	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	1.890,00	105,00	0,00	0,00	1.995,00	-2.310,00	-2.205,00
Kto. 3660100 Sonderposten aus Beiträgen	-1.193.647,62	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.208.647,62	895.012,29	34.658,00	0,00	0,00	929.670,29	-298.635,33	-278.977,33
Kto. 3690000 sonstige Sonderposten	-30.414,20	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.414,20	29.402,20	1.014,00	0,00	0,00	30.416,20	-1.012,00	2,00
<b>Summe der Sonderposten</b>	<b>-2.124.923,13</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.139.923,13</b>	<b>1.534.344,80</b>	<b>53.642,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.587.986,80</b>	<b>-590.578,33</b>	<b>-551.936,33</b>
<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>												<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>
Buchwert des Anlagevermögens												3.184.520,11	3.026.317,11
abzüglich Anlagen im Bau												-426,25	-426,25
abzüglich Finanzanlagen												-172.626,76	-172.626,76
abzüglich Abzugskapital												-590.578,33	-551.936,33
<b>zu verzinsendes Anlagevermögen</b>												<b>2.420.888,76</b>	<b>2.301.327,76</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen (Zinssatz: 4%):</b>												<b>77.505,55</b>	<b>75.047,55</b>

Wasserabgabemenge								
Jahr	2022		2021		2020		2019	
Ortsteil	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %
Allendorf	4.546	-3,9%	4.732	-8,7%	5.183	0,7%	5.146	4,2%
Frielendorf	81.968	2,4%	80.062	-0,2%	80.244	2,0%	78.670	-1,1%
Gebersdorf	4.253	-14,7%	4.984	-10,5%	5.566	-1,3%	5.637	18,2%
Lanertshausen	1.193	2,0%	1.170	-13,9%	1.359	0,0%	1.359	-12,3%
Leimfeld	21.204	1,0%	20.984	2,1%	20.561	-2,8%	21.151	-3,0%
Lenderscheid	14.726	-1,7%	14.974	-4,0%	15.604	1,8%	15.332	-6,4%
Leuderode	6.377	-2,3%	6.528	-6,7%	6.998	2,9%	6.799	-8,3%
Linsingen	4.944	0,9%	4.901	-9,0%	5.386	1,0%	5.334	-0,9%
Obergrenzbach	32.445	-0,1%	32.466	0,8%	32.217	2,0%	31.588	-5,6%
Schönborn	10.904	-8,4%	11.904	30,3%	9.135	-0,2%	9.149	9,4%
Siebertshausen	1.918	-0,8%	1.933	-9,4%	2.133	7,5%	1.984	-6,4%
Spieskappel	21.037	0,5%	20.932	-8,7%	22.923	1,2%	22.658	1,6%
Todenhausen	22.274	-7,2%	23.997	-0,8%	24.179	1,8%	23.740	2,4%
Silbersee	15.623	32,7%	11.773	-29,2%	16.636	0,7%	16.527	4,1%
<b>Summe</b>	<b>243.412</b>	<b>0,9%</b>	<b>241.340</b>	<b>-2,7%</b>	<b>248.124</b>	<b>1,2%</b>	<b>245.074</b>	<b>-0,8%</b>
Jahr	**2022		**2021		2020		2019	
Ortsteil	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %	Menge in cbm	Veränderung zum Vorjahr in %
*Großropperhausen	32.231	5,1%	30.659	-1,1%	31.011	6,3%	29.182	-3,7%
*Verna (GWW)	29.710	1,9%	29.156	-3,4%	30.181	1,4%	29.766	-12,1%
*Welcherod (GWW)	17.190	2,1%	16.829	-7,8%	18.249	2,4%	17.828	4,9%
Standrohre (GWW)	33	-83,8%	204	137,2%	86	7,5%	80	6,7%
<b>Gesamtsumme (alle Ortsteile)</b>	<b>322.576</b>	<b>1,4%</b>	<b>318.188</b>	<b>-2,9%</b>	<b>327.651</b>	<b>1,8%</b>	<b>321.930</b>	<b>-2,0%</b>

\* Die Verbrauchszahlen der Ortsteile Großropperhausen, Verna und Welcherod wurden vom Gruppenwasserwerk bzw. der Wassergenossenschaft berechnet.

\*\* Für die Jahre 2021 und 2022 wurden die übermittelten Werte des GWW jeweils für den Zeit 1.12. des Vorjahres bis 30.11. berücksichtigt (Abrechnung vom 18.03.2022 bzw. 23.02.2023).

## **Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung [WVS]**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), hat die Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf in der Sitzung am .....

### **Elfte Nachtragssatzung zur WASSERVERSORGUNGSSATZUNG [WVS]**

beschlossen:

#### **§ 1**

§ 26 Absatz 3 (Benutzungsgebühren) erhält folgenden Wortlaut:

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> ab 1. Januar 2024 2,57 Euro. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

#### **§ 2**

Diese Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die der Elften Nachtragssatzung entgegenstehenden Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung vom 14. Juli 2004 in der Fassung der Zehnten Nachtragssatzung vom 2. Oktober 2020 außer Kraft.

#### **Ausfertigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Frielendorf,

Der Gemeindevorstand  
des Marktfleckens Frielendorf

Nöll, Bürgermeister

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-193/2023

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Gremien und interne Dienste
Sachbearbeiter/-in	Bühn, Michael
Datum	22.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.11.2023	7	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2023	2	vorberatend
Gemeindevertretung	11.12.2023	6	beschließend

## Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung [EWS]

### Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorschlag Gemeindevorstand und Haupt- und Finanzausschuss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung [EWS].

Der Bericht der Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung des Marktfleckens Frielendorf vom 21.11.2023 (Berichtsentwurf) wird zur Kenntnis genommen.

Der Nachkalkulation über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Jahre 2019 bis 2022 wird zugestimmt.

Die Prognoseberechnung über die Kostenentwicklung für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.“

#### Beschlussvorschlag Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung [EWS].

Der Bericht der Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung des Marktfleckens Frielendorf vom 21.11.2023 (Berichtsentwurf) wird zur Kenntnis genommen.

Der Nachkalkulation über die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Jahre 2019 bis 2022 wird zugestimmt.

Die Prognoseberechnung über die Kostenentwicklung für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

## Erläuterungen:

Die Abwassergebühr wurde zum 1. Januar 2015 mit Einführung der Niederschlagswassergebühr (0,74 €/m<sup>2</sup>) von 7,60 €/m<sup>3</sup> auf 5,56 €/m<sup>3</sup> abgesenkt und ist seitdem konstant.

Nach dem Ergebnis der vorliegenden Nachkalkulation der Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung wurden in den Jahren 2019 bis 2022 Kostenüberdeckungen von 380.583 Euro erwirtschaftet.

Mit Beschluss vom 05.11.2018 hatte die Gemeindevertretung die Berücksichtigung der Altfehlbeträge der vorherigen Kalkulationsperiode im Rahmen der Vorkalkulation für die Kalkulationsperiode der Jahre 2019 bis 2022 beschlossen.

Durch die erzielten Gebührenüberschüsse verminderte sich der Fehlbetrag des Gebührenhaushaltes zum 31.12.2022 auf 206.273 Euro. Davon entfällt ein Fehlbetrag von 76.783 Euro auf den Teilbereich Schmutzwasser und ein Fehlbetrag von 129.489 Euro auf den Teilbereich Niederschlagswasser.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Nachkalkulation in Kurzform dargestellt:

Tabelle 1: Nachkalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022				
Bezeichnung (alle Angaben in Euro)	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Summe der ansatzfähigen Kosten	-2.516.445,68	-2.455.147,08	-2.567.199,53	-2.482.300,96
Summe der ansatzfähigen Erlöse	448.761,42	452.794,25	469.234,56	467.727,05
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-2.067.684,26</b>	<b>-2.002.352,83</b>	<b>-2.097.964,97</b>	<b>-2.014.573,91</b>
Schmutzwassergebühren (einschl. Grundgebühr)	1.640.826,76	1.670.758,64	1.636.381,24	1.624.605,48
Niederschlagswassergebühren	494.676,11	496.537,15	500.554,42	498.819,60
<b>Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-)</b>	<b>67.818,61</b>	<b>164.942,96</b>	<b>38.970,69</b>	<b>108.851,17</b>
<b>Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-586.856,29</b>			
<b>kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>-519.037,68</b>	<b>-354.094,72</b>	<b>-315.124,03</b>	<b>-206.272,86</b>
<i>davon</i>				
<i>Schmutzwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum 31.12.</i>	<i>-273.462,81</i>	<i>-162.133,95</i>	<i>-144.413,93</i>	<i>-76.783,28</i>
<i>Niederschlagswasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum 31.12.</i>	<i>-245.574,87</i>	<i>-191.960,77</i>	<i>-170.710,10</i>	<i>-129.489,41</i>

In den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden höheren Erlöse durch eine stärkere Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigung erzielt, die im Zusammenhang mit den staatlichen Anordnungen aufgrund der Corona-Pandemie zu sehen sind.

Gleichzeitig konnten in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 die Aufwendungen um 40.328 Euro verringert werden. Während in den Jahren 2021 und 2022 höhere Kosten von 187.988 Euro und 110.588 Euro verursacht wurden als zunächst geplant.

Die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen in einer interkommunalen Zusammenarbeit verursachte zunächst zusätzliche Aufwendungen, die erst ab dem Haushaltsjahr 2022 deutlich reduziert werden konnten.

Nachfolgend sind die Planansätze der Vorkalkulation der Abwasserbeseitigung vom 15.10.2018 den erzielten Erlösen und verursachten Kosten der Jahre 2019 bis 2022 gegenübergestellt:

<b>Tabelle 2: Vergleich Vorkalkulation/ Nachkalkulation der Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b> (alle Angaben in Euro)	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Geplante ansatzfähigen Erlöse und Gebühren	2.584.474,00	2.584.059,28	2.583.292,28	2.581.091,28
Erzielte Erlöse, Gebühren und Kostenerstattungen	2.584.264,29	2.620.090,04	2.606.170,22	2.591.152,13
<b>Saldo der Veränderungen der Erlöse</b>	<b>-209,71</b>	<b>36.030,76</b>	<b>22.877,94</b>	<b>10.060,85</b>
Geplante ansatzfähige Kosten	-2.538.318,25	-2.473.602,50	-2.379.211,88	-2.360.551,69
Verursachte ansatzfähige Kosten	-2.516.445,68	-2.455.147,08	-2.567.199,53	-2.482.300,96
<b>Saldo der Veränderungen der Kosten</b>	<b>21.872,57</b>	<b>18.455,42</b>	<b>-187.987,65</b>	<b>-121.749,27</b>
<b>Ergebnisverbesserung (+) bzw. Ergebnisverschlechterung (-)</b>	<b>21.662,86</b>	<b>54.486,18</b>	<b>-165.109,71</b>	<b>-111.688,42</b>

Nachfolgend sind die Gebühreneinnahmen, rechnerischen Schmutzwassermengen und abflusswirksamen Flächen in den Jahren 2019 bis 2022 dargestellt:

<b>Tabelle 3: Gebühren, Abwassermengen und abflusswirksame Flächen</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Schmutzwassergebühr lt. Satzung pro Kubikmeter in Euro:</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>
<b>Einnahmen aus Schmutzwassergebühren in Euro</b>	<b>1.511.313,64</b>	<b>1.537.134,28</b>	<b>1.503.496,28</b>	<b>1.484.709,48</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>0,8%</i>	<i>1,7%</i>	<i>-2,2%</i>	<i>-1,2%</i>
<b>Berechnung der Schmutzwassermenge nach Frischwasserverbrauch in m<sup>3</sup></b>	<b>271.819,0</b>	<b>276.463,0</b>	<b>270.413,0</b>	<b>267.034,1</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Schmutzwassermenge gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>0,5%</i>	<i>1,7%</i>	<i>-2,2%</i>	<i>-1,2%</i>
<b>Grundgebühr lt. Satzung in der 1. Stufe pro Jahr in Euro:</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>
<b>Einnahmen aus Grundgebühren in Euro</b>	<b>129.513,12</b>	<b>133.624,36</b>	<b>132.884,96</b>	<b>139.896,00</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Grundgebühren gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>-5,1%</i>	<i>3,2%</i>	<i>-0,6%</i>	<i>5,3%</i>
<b>Niederschlagwassergebühr lt. Satzung pro Quadratmeter in Euro:</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>
<b>Einnahmen aus Niederschlagwassergebühren in Euro</b>	<b>494.676,11</b>	<b>496.537,15</b>	<b>500.554,42</b>	<b>498.830,00</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>-0,3%</i>	<i>0,4%</i>	<i>0,8%</i>	<i>-0,3%</i>
<b>Abflusswirksame Flächen in m<sup>2</sup></b>	<b>669.510,0</b>	<b>672.629,4</b>	<b>672.629,4</b>	<b>674.525,0</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Flächen gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-0,2%</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,0%</i>	<i>0,3%</i>
<b>Nachrichtlich: Erstattungen der Gemeinde für die öffentliche Straßenentwässerung in Euro</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>

Die erstellte Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 basiert auf den fortgeschriebenen Haushaltsplanansätzen für das Jahr 2023 sowie den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung und Investitionsplanung für die Jahre bis 2026.

Im Haushaltsjahr 2023 wird eine Kostenunterdeckung des Teilbereichs Schmutzwasser von 54.543 Euro erwartet, die nicht ausgeglichen werden kann. Für den Teilbereich Niederschlagwasser wird eine Kostenüberdeckung von 20.398 Euro erwartet, die zum Ausgleich von Altfehlbeträgen eingesetzt werden kann.

Im Zeitraum der Vorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 werden bei unveränderten Gebührensätzen im Teilbereich Schmutzwasser kumulierte Kostenunterdeckungen von 116.510 Euro erwar-

tet. Für den Teilbereich Niederschlagwasser werden kumulierte Kostenüberdeckungen von 38.549 Euro erwartet.

Die erhobenen Benutzungsgebühren der Abwasserbeseitigung sind bei unveränderten Gebührensätzen nicht ausreichend, um die Kosten zu decken. Insbesondere ist der Regiebetrieb der Abwasserbeseitigung mit erheblichen Preissteigerungen bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden, technischen Einrichtungen und Anlagen konfrontiert. Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten für Kanaluntersuchungen (Eigenkontrollverordnung) und Kanalsanierungsmaßnahmen sowie für die Klärschlamm Entsorgung zu berücksichtigen.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist eine Erhöhung des Gebührensatzes der Schmutzwasserbeseitigung von 5,56 Euro auf 5,78 Euro (+4,0 %) pro Kubikmeter Abwassermenge erforderlich, um die voraussichtliche Kostenunterdeckung des Haushaltsjahres 2023 auszugleichen und kostendeckende Schmutzwassergebühren in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 zu erheben.

Der Gebührensatz der Niederschlagwasserabführung kann abgesenkt werden von 0,74 Euro auf 0,72 Euro (-2,7 %) pro Quadratmeter flusswirksamer Fläche.

Die Verrechnung der Altfehlbeträge bis zum 31.12.2022 von 206.273 Euro im Haushaltsjahr 2023 entfällt (Gebührenverzicht), insoweit eine voraussichtliche Kostenüberdeckung im Haushaltsjahr 2023 tatsächlich nicht zur Verrechnung der Altfehlbeträge verwendet kann. Eine Verrechnung der Altfehlbeträge über das Jahr 2023 ist nicht möglich.

Gebührenerträge aus der Fäkalschlamm Entsorgung wurden in den letzten vier Jahren nicht erhoben. Der Gebührensatz für die Fäkalschlamm Entsorgung in Höhe von 24,00 Euro je Kubikmeter bei der Hausgrubenentleerung ist ausreichend für die Erhebung kostendeckender Gebühren und erfordert keine Veränderung.

Die Gebührensätze für die Grundgebühr erfordert keine Veränderung. Der Basissatz in Höhe von 36,00 Euro ist ausreichend bemessen. Die Unterteilung in drei Stufen sollte beibehalten werden. Es wird empfohlen, die Gebührenvorkalkulation für den Zeitraum der Haushaltsjahre 2024 und 2026 festzulegen.

Nachfolgend ist die Vorkalkulation mit angepassten Gebührensätzen in Kurzform dargestellt:

<b>Tabelle 4 Vorkalkulation bei angepassten Gebühren 2023 bis 2026</b>				
<b>Bezeichnung</b> (alle Angaben in Euro)	<b>Prognose 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Summe der ansatzfähigen Kosten	-2.609.783,00	-2.619.184,00	-2.613.784,00	-2.587.066,00
Summe der ansatzfähigen Erlöse und Kostenerstattungen für Straßenentwässerung	450.740,00	442.937,00	440.491,00	440.491,00
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-2.159.043,00</b>	<b>-2.176.247,00</b>	<b>-2.173.293,00</b>	<b>-2.146.575,00</b>
Einnahmen aus Schmutzwassergebühren (einschließlich Einnahmen aus Grundgebühren)	1.604.500,00	1.700.600,00	1.700.600,00	1.700.600,00
Einnahmen aus Niederschlagwassergebühren	500.000,00	484.541,00	484.541,00	484.541,00
<b>Jahresbezogene Fehlbeträge (-) bzw. jahresbezogene Überschüsse (+)</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>8.894,00</b>	<b>11.848,00</b>	<b>38.566,00</b>
<b>kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>-45.649,00</b>	<b>-33.801,00</b>	<b>4.765,00</b>
<i>davon</i>				
<i>Schmutzwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</i>	<i>-54.543,00</i>	<i>-37.982,00</i>	<i>-23.774,00</i>	<i>6.787,00</i>
<i>Niederschlagwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</i>	<i>0,00</i>	<i>-7.667,00</i>	<i>-10.027,00</i>	<i>-2.022,00</i>

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Anpassung der Benutzungsgebühren der Abwasserbeseitigung hat unterschiedliche finanzielle Auswirkungen, die nachfolgend beschrieben werden sollen:

Für eine Beispiel-Familie mit vier Personen (freistehendes Wohnhaus mit 100 qm abflusswirksamer Fläche und einer Schmutzwassermenge von 160 cbm) erhöhen sich die jährlichen Abgaben für die Abwasserbeseitigung um 33,20 Euro auf 1.032,80 Euro.

Die anteiligen Schmutzwassergebühren erhöhen sich um 35,20 Euro auf 924,80 Euro. Gleichzeitig reduzieren sich die Niederschlagwassergebühren um 2,00 Euro auf 72,00 Euro. Die Grundgebühr bleibt unverändert bei 36,00 Euro im Jahr. Die Veränderung der Gebührensätze entspricht einer Steigerung der Abwassergebühren um 3,3 Prozent.

Größere Haushalte mit einem höheren Verbrauch werden durch die Anhebung der verbrauchsabhängigen Schmutzwassergebühr stärker belastet. Gewerbebetriebe mit einer großen versiegelten Fläche werden durch die Absenkung der Niederschlagwassergebühr in der Regel entlastet, da im Verhältnis zur Fläche eine eher geringe Schmutzwassermenge anfallen dürfte. Ebenfalls reduziert sich der Kostenanteil der Gemeinde für die öffentliche Straßenentwässerung in einer Größenordnung von 9.357 Euro.

Anlage(n):

1. Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026
2. 1 Nachtragssatzung Entwässerungssatzung

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------



**Bericht**

**zur**

ENTWURF

**Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren  
für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Frielendorf**

**Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026**

**Kassel, 21. November 2023**

ENTWURF

---

**Wolfgang Höhne + Partner**

Beratungsgesellschaft für öffentliche  
Institutionen und Unternehmen  
Wilhelmshöher Allee 302  
34131 Kassel  
Tel. 0561-6027151  
Email: [info@hpkom.de](mailto:info@hpkom.de)  
Internet: [www.hpkom.de](http://www.hpkom.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Auftragsbearbeitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnis der Vorkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026</b> .....	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Erläuterungen zur Gebührenkalkulation</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Grundlagen zur Gebührenkalkulation</b> .....	<b>10</b>
	5.1 Vorkalkulation und Kostendeckungsprinzip.....	10
	5.2 Kalkulationszeitraum .....	10
	5.3 Gebührenfähige Kosten nach KAG und Haushaltsrecht .....	10
	5.4 Abwassersystem .....	10
<b>6</b>	<b>Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und Erlöse</b> .....	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Kalkulation der Abwassergebühren</b> .....	<b>18</b>
	7.1 Berechnung der Niederschlagswassergebühr .....	18
	7.2 Berechnung der Schmutzwassergebühr .....	19
	7.3 Berechnung der Gebührensätze der Grundgebühr .....	20
	7.4 Berechnung der Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen .....	20
<b>8</b>	<b>Abschließende Bemerkungen</b> .....	<b>21</b>

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Nachkalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022 .....	5
Tabelle 2: Vergleich Vorkalkulation/ Nachkalkulation der Jahre 2019 bis 2022 ...	6
Tabelle 3: Gebühren, Abwassermengen und abflusswirksame Flächen .....	6
Tabelle 4 Vorkalkulation bei unveränderten Gebühren 2023 bis 2026.....	7
Tabelle 5 Vorkalkulation bei angepassten Gebühren 2023 bis 2026.....	8
Tabelle 7 Berechnung der Gebührenerträge aus der Grundgebühr in drei Stufen ..	20

## Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Verteilung der Kapitalkosten nach Schmutz- und Niederschlagswasser
Anlage 2: Verteilung der Betriebskosten nach Schmutz- und Niederschlagswasser
Anlage 3: Ermittlung der gebührenfähigen Kosten der Jahre 2019 bis 2026
Anlage 4: Verteilung der gebührenfähigen Kosten, Nachkalkulation 2019 bis 2022
Anlage 5: Verteilung der gebührenfähigen Kosten, Vorkalkulation 2023 bis 2026
Anlage 6: Aufteilung der Buchwerte des Anlagevermögens der Jahre 2019 bis 2026
Anlage 7: Verzinsung des Anlagevermögens der Jahre 2018 bis 2026
Anlage 8: Daten zum Frischwasserbezug in den Jahren 2019 bis 2022

## 1 Auftragsbearbeitung

Die Beratungsgesellschaft Wolfgang Höhne + Partner hat die Gebührenermittlung unter Beachtung des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) durchgeführt. Die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde eine Nachkalkulation zur Ermittlung von kostendeckenden Abwassergebühren durchgeführt. Für die Nachkalkulation wurden die festgestellten Rechnungsergebnisse der Jahre 2019 bis 2022 beachtet.

Für das Jahr 2023 wurden die geplanten Aufwendungen der Haushaltsplanung 2023 herangezogen und die voraussichtlichen Aufwendungen anhand der Ergebnisse der ersten sechs Monate des Jahres 2023 auf das volle Jahr fortgeschrieben.

Für die Folgejahre 2024 bis 2026 wurden die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre bis 2026 herangezogen. Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Gebührenkalkulation, erforderliche Änderungen zu den Haushaltsansätzen 2023 sowie zu den Plandaten der mittelfristigen Finanzplanung werden unter Abschnitt 5 erläutert.

Der Marktflecken Frielendorf hat den Jahresabschluss zum 31.12.2022 verwaltungsseitig festgestellt. Die Anlagenwerte der Abwasserbeseitigung wurden mit den fortgeführten Anlagennachweisen der Vermögensanlagen und Sonderposten (Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge) fortgeschrieben. Für den Zeitraum der Gebührenvorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 wurden nach derzeitigem Kenntnisstand die geplanten Investitionen berücksichtigt.

Die Verzinsung des Anlagevermögens wurde auf der Grundlage der Buchwerte bzw. der fortgeschriebenen Buchwerte - unter Beachtung des Abzugskapitals - berechnet.

Die ansatzfähigen Abwassermengen wurden anhand der vorliegenden Daten der Gemeindeverwaltung zum Frischwasserbezug der vergangenen vier Jahre (2019 bis 2022) kalkuliert.

Die für die Berechnung der Niederschlagwassergebühr und der Grundgebühr erforderlichen Daten wurden von der Gemeindeverwaltung aktualisiert. Der für die Berechnung der Gebühren angesetzte Divisor der versiegelten Flächen sowie der Zählereinheiten wurde mit Stand zum 13.02.2023 in die Kalkulation übernommen.

Der Marktflecken Frielendorf hat zum 01.01.2015 die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Die Schmutzwassergebühr wurde auf 5,56 Euro je m<sup>3</sup> (Kubikmeter) Frischwasserverbrauch und die Niederschlagwassergebühr auf 0,74 Euro je m<sup>2</sup> (Quadratmeter) abflusswirksamer Fläche festgelegt. Zugleich wurde eine Grundgebühr mit einem Basissatz von 36,00 Euro im Jahr eingeführt.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Die Bearbeitung der Gebührenkalkulation erfolgte in den Monaten August bis November 2023.

## 2 Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2019 bis 2022

Nach dem Ergebnis der vorliegenden Nachkalkulation der Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung wurden in den Jahren 2019 bis 2022 Kostenüberdeckungen von 380.583 Euro erwirtschaftet.

Mit Beschluss vom 05.11.2018 hatte die Gemeindevertretung die Berücksichtigung der Altfehlbeträge der vorherigen Kalkulationsperiode im Rahmen der Vorkalkulation für die Kalkulationsperiode der Jahre 2019 bis 2022 beschlossen.

Durch die erzielten Gebührenüberschüsse verminderte sich der Fehlbetrag des Gebührenhaushaltes zum 31.12.2022 auf 206.273 Euro. Davon entfällt ein Fehlbetrag von 76.783 Euro auf den Teilbereich Schmutzwasser und ein Fehlbetrag von 129.489 Euro auf den Teilbereich Niederschlagwasser.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Nachkalkulation in Kurzform dargestellt:

<b>Tabelle 1: Nachkalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung</b> (alle Angaben in Euro)	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2022</b>
Summe der ansatzfähigen Kosten	-2.516.445,68	-2.455.147,08	-2.567.199,53	-2.482.300,96
Summe der ansatzfähigen Erlöse	448.761,42	452.794,25	469.234,56	467.727,05
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-2.067.684,26</b>	<b>-2.002.352,83</b>	<b>-2.097.964,97</b>	<b>-2.014.573,91</b>
Schmutzwassergebühren (einschl. Grundgebühr)	1.640.826,76	1.670.758,64	1.636.381,24	1.624.605,48
Niederschlagwassergebühren	494.676,11	496.537,15	500.554,42	498.819,60
<b>Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-)</b>	<b>67.818,61</b>	<b>164.942,96</b>	<b>38.970,69</b>	<b>108.851,17</b>
<b>Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	<b>-586.856,29</b>			
<b>kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>-519.037,68</b>	<b>-354.094,72</b>	<b>-315.124,03</b>	<b>-206.272,86</b>
<i>davon</i>				
<i>Schmutzwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum 31.12.</i>	<i>-273.462,81</i>	<i>-162.133,95</i>	<i>-144.413,93</i>	<i>-76.783,28</i>
<i>Niederschlagwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum 31.12.</i>	<i>-245.574,87</i>	<i>-191.960,77</i>	<i>-170.710,10</i>	<i>-129.489,41</i>

In den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden höheren Erlöse durch eine stärkere Inanspruchnahme der Abwasserbeseitigung erzielt, die im Zusammenhang mit den staatlichen Anordnungen aufgrund der Corona-Pandemie zu sehen sind.

Gleichzeitig konnten in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 die Aufwendungen um 40.328 Euro verringert werden. Während in den Jahren 2021 und 2022 höhere Kosten von 187.988 Euro und 110.588 Euro verursacht wurden als zunächst geplant.

Die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen in einer interkommunalen Zusammenarbeit verursachte zunächst zusätzliche Aufwendungen, die erst ab dem Haushaltsjahr 2022 deutlich reduziert werden konnten.

Erläuterungen zu den Positionen der Gebührenkalkulation werden unter Abschnitt 6 des Berichts gegeben. Die Ertrags- und Aufwandspositionen auf Sachkontenebene werden in der Anlage 3 zum Bericht dargestellt.

Nachfolgend sind die Planansätze der Vorkalkulation der Abwasserbeseitigung vom 15.10.2018 den erzielten Erlösen und verursachten Kosten der Jahre 2019 bis 2022 gegenübergestellt:

<b>Tabelle 2: Vergleich Vorkalkulation/ Nachkalkulation der Jahre 2019 bis 2022</b>				
<b>Bezeichnung (alle Angaben in Euro)</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Geplante ansatzfähigen Erlöse und Gebühren	2.584.474,00	2.584.059,28	2.583.292,28	2.581.091,28
Erzielte Erlöse, Gebühren und Kostenerstattungen	2.584.264,29	2.620.090,04	2.606.170,22	2.591.152,13
<b>Saldo der Veränderungen der Erlöse</b>	<b>-209,71</b>	<b>36.030,76</b>	<b>22.877,94</b>	<b>10.060,85</b>
Geplante ansatzfähige Kosten	-2.538.318,25	-2.473.602,50	-2.379.211,88	-2.360.551,69
Verursachte ansatzfähige Kosten	-2.516.445,68	-2.455.147,08	-2.567.199,53	-2.482.300,96
<b>Saldo der Veränderungen der Kosten</b>	<b>21.872,57</b>	<b>18.455,42</b>	<b>-187.987,65</b>	<b>-121.749,27</b>
<b>Ergebnisverbesserung (+) bzw. Ergebnisverschlechterung (-)</b>	<b>21.662,86</b>	<b>54.486,18</b>	<b>-165.109,71</b>	<b>-111.688,42</b>

Nachfolgend sind die Gebühreneinnahmen, rechnerischen Schmutzwassermengen und abflusswirksamen Flächen in den Jahren 2019 bis 2022 dargestellt:

<b>Tabelle 3: Gebühren, Abwassermengen und abflusswirksame Flächen</b>				
<b>Bezeichnung</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Schmutzwassergebühr lt. Satzung pro Kubikmeter in Euro:</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>	<b>5,56</b>
<b>Einnahmen aus Schmutzwassergebühren in Euro</b>	<b>1.511.313,64</b>	<b>1.537.134,28</b>	<b>1.503.496,28</b>	<b>1.484.709,48</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>0,8%</i>	<i>1,7%</i>	<i>-2,2%</i>	<i>-1,2%</i>
<b>Berechnung der Schmutzwassermenge nach Frischwasserverbrauch in m<sup>3</sup></b>	<b>271.819,0</b>	<b>276.463,0</b>	<b>270.413,0</b>	<b>267.034,1</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Schmutzwassermenge gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>0,5%</i>	<i>1,7%</i>	<i>-2,2%</i>	<i>-1,2%</i>
<b>Grundgebühr lt. Satzung in der 1. Stufe pro Jahr in Euro:</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>
<b>Einnahmen aus Grundgebühren in Euro</b>	<b>129.513,12</b>	<b>133.624,36</b>	<b>132.884,96</b>	<b>139.896,00</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Grundgebühren gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>-5,1%</i>	<i>3,2%</i>	<i>-0,6%</i>	<i>5,3%</i>
<b>Niederschlagwassergebühr lt. Satzung pro Quadratmeter in Euro:</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>	<b>0,74</b>
<b>Einnahmen aus Niederschlagwassergebühren in Euro</b>	<b>494.676,11</b>	<b>496.537,15</b>	<b>500.554,42</b>	<b>498.830,00</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr in Prozent</i>	<i>-0,3%</i>	<i>0,4%</i>	<i>0,8%</i>	<i>-0,3%</i>
<b>Abflusswirksame Flächen in m<sup>2</sup></b>	<b>669.510,0</b>	<b>672.629,4</b>	<b>672.629,4</b>	<b>674.525,0</b>
<i>Prozentuelle Veränderung der Flächen gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>-0,2%</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,0%</i>	<i>0,3%</i>
<b>Nachrichtlich: Erstattungen der Gemeinde für die öffentliche Straßenentwässerung in Euro</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>	<b>346.224,54</b>

### 3 Ergebnis der Vorkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026

Die erstellte Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 basiert auf den fortgeschriebenen Haushaltsplanansätzen für das Jahr 2023 sowie den Ansätzen der mittelfristigen Finanzplanung und Investitionsplanung für die Jahre bis 2026.

Die Planansätze der Kalkulation wurden geprüft und nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung begründbare Annahmen zur Kostenentwicklung getroffen.

Im Haushaltsjahr 2023 wird eine Kostenunterdeckung des Teilbereichs Schmutzwasser von 54.543 Euro erwartet, die nicht ausgeglichen werden kann. Für den Teilbereich Niederschlagwasser wird eine Kostenüberdeckung von 20.398 Euro erwartet, die zum Ausgleich von Altfehlbeträgen eingesetzt werden kann.

Im Zeitraum der Vorkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 werden bei unveränderten Gebührensätzen im Teilbereich Schmutzwasser kumulierte Kostenunterdeckungen von 116.510 Euro erwartet. Für den Teilbereich Niederschlagwasser werden kumulierte Kostenüberdeckungen von 38.549 Euro erwartet.

Nachfolgend sind die Planansätze der Vorkalkulation der Jahre 2023 bis 2026 bei unveränderten Gebührensätzen dargestellt:

<b>Tabelle 4 Vorkalkulation bei unveränderten Gebühren 2023 bis 2026</b>				
<b>Bezeichnung</b> (alle Angaben in Euro)	<b>Prognose 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Summe der ansatzfähigen Kosten	-2.609.783,00	-2.619.184,00	-2.613.784,00	-2.587.066,00
Summe der ansatzfähigen Erlöse und Kostenerstattungen für Straßenentwässerung	453.240,00	459.137,00	456.691,00	457.245,00
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-2.166.543,00</b>	<b>-2.160.047,00</b>	<b>-2.157.093,00</b>	<b>-2.129.821,00</b>
Einnahmen aus Schmutzwassergebühren (einschließlich Einnahmen aus Grundgebühren)	1.602.000,00	1.625.000,00	1.625.000,00	1.625.000,00
Einnahmen aus Niederschlagwassergebühren	500.000,00	498.000,00	498.000,00	498.000,00
<b>Jahresbezogene Fehlbeträge (-) bzw. jahresbezogene Überschüsse (+)</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>-37.047,00</b>	<b>-34.093,00</b>	<b>-6.821,00</b>
<b>kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>-91.590,00</b>	<b>-125.683,00</b>	<b>-132.504,00</b>
<i>davon</i>				
<b>Schmutzwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>-97.382,00</b>	<b>-142.574,00</b>	<b>-171.053,00</b>
<b>Niederschlagwasser: kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro</b>	<b>0,00</b>	<b>5.792,00</b>	<b>16.891,00</b>	<b>38.549,00</b>

Die erhobenen Benutzungsgebühren der Abwasserbeseitigung sind bei unveränderten Gebührensätzen nicht ausreichend, um die Kosten zu decken.

Insbesondere ist der Regiebetrieb der Abwasserbeseitigung mit erheblichen Preissteigerungen bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden, technischen Einrichtungen und Anlagen konfrontiert.

Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten für Kanaluntersuchungen (Eigenkontrollverordnung) und Kanalsanierungsmaßnahmen sowie für die Klärschlamm Entsorgung zu berücksichtigen.

Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist eine Erhöhung des Gebührensatzes der Schmutzwasserbeseitigung von 5,56 Euro auf 5,78 Euro (+4,0 %) pro Kubikmeter Abwassermenge erforderlich, um die voraussichtliche Kostenunterdeckung des Haushaltsjahres 2023 auszugleichen und kostendeckende Schmutzwassergebühren in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 zu erheben.

Der Gebührensatz der Niederschlagwasserabführung kann abgesenkt werden von 0,74 Euro auf 0,72 Euro (-2,7 %) pro Quadratmeter flusswirksamer Fläche.

Die Verrechnung der Altfehlbeträgen bis zum 31.12.2022 von 206.273 Euro im Haushaltsjahr 2023 entfällt (Gebührenverzicht), insoweit eine voraussichtliche Kostenüberdeckung im Haushaltsjahr 2023 tatsächlich nicht zur Verrechnung der Altfehlbeträge verwendet kann. Eine Verrechnung der Altfehlbeträge über das Jahr 2023 ist nicht möglich.

Gebührenerträge aus der Fäkalschlamm Entsorgung wurden in den letzten vier Jahren nicht erhoben. Der Gebührensatz für die Fäkalschlamm Entsorgung in Höhe von 24,00 Euro je Kubikmeter bei der Hausgrubenentleerung ist ausreichend für die Erhebung kostendeckender Gebühren und erfordert keine Veränderung.

Die Gebührensätze für die Grundgebühr erfordert keine Veränderung. Der Basissatz in Höhe von 36,00 Euro ist ausreichend bemessen. Die Unterteilung in drei Stufen sollte beibehalten werden.

Es wird empfohlen, die Gebührenvorkalkulation für den Zeitraum der Haushaltsjahre 2024 und 2026 festzulegen.

Erläuterungen zur Kalkulation der Benutzungsgebühren werden nachfolgend unter den Abschnitten 4 und 7 gegeben. Die Ertrags- und Aufwandspositionen auf Sachkontenebene werden in der Anlage 6 zum Bericht dargestellt.

Nachfolgend ist die Vorkalkulation mit angepassten Gebührensätzen in Kurzform dargestellt:

<b>Tabelle 5 Vorkalkulation bei angepassten Gebühren 2023 bis 2026</b>				
<b>Bezeichnung</b> (alle Angaben in Euro)	<b>Prognose 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Summe der ansatzfähigen Kosten	-2.609.783,00	-2.619.184,00	-2.613.784,00	-2.587.066,00
Summe der ansatzfähigen Erlöse und Kostenerstattungen für Straßenentwässerung	450.740,00	442.937,00	440.491,00	441.045,00
<b>Umlagefähige Kosten (Kosten abzüglich Erlöse)</b>	<b>-2.159.043,00</b>	<b>-2.176.247,00</b>	<b>-2.173.293,00</b>	<b>-2.146.021,00</b>
Einnahmen aus Schmutzwassergebühren (einschließlich Einnahmen aus Grundgebühren)	1.604.500,00	1.700.600,00	1.700.600,00	1.700.600,00
Einnahmen aus Niederschlagwassergebühren	500.000,00	484.541,00	484.541,00	484.541,00
<b>Jahresbezogene Fehlbeträge (-) bzw. jahresbezogene Überschüsse (+)</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>8.894,00</b>	<b>11.848,00</b>	<b>39.120,00</b>
<b>kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende</b>	<b>-54.543,00</b>	<b>-45.649,00</b>	<b>-33.801,00</b>	<b>5.319,00</b>
<i>davon</i>				
<b>Schmutzwasser:</b> kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro	-54.543,00	-37.982,00	-23.774,00	7.147,00
<b>Niederschlagwasser:</b> kumulierte Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (-) zum Jahresende in Euro	0,00	-7.667,00	-10.027,00	-1.828,00

#### 4 Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

Bei unveränderten Gebührensätzen der Grundgebühr ist eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr von 5,56 auf 5,78 Euro (+4,0 %) erforderlich um kostendeckende Benutzungsgebühren zu erheben.

Beabsichtigt die Gemeindevertretung die Anhebung der Grundgebühr, dann kann mit den zusätzlichen Gebühreneinnahmen aus der Grundgebühr ein größerer Anteil der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung finanziert werden.

Soll der aktuelle Basissatz der Grundgebühr von derzeit 36,00 Euro auf 48,00 Euro (4,00 € monatlich) angepasst werden, dann entspricht diese Anhebung der Grundgebühr um 1,00 Euro pro Monat (Basissatz) einer Gebührenanpassung der Schmutzwassergebühr von 0,17 Euro pro Kubikmeter.

Die Anpassung des Gebührensatzes der Niederschlagwasserabführung wurde getrennt berechnet. Aufgrund der voraussichtlichen Kostenüberdeckung in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026 wird ab dem Haushaltsjahr 2024 eine Absenkung der Niederschlagwassergebühr von 0,74 Euro auf 0,72 Euro (-2,7 %) empfohlen.

Die Anpassung der Benutzungsgebühren hat unterschiedliche finanzielle Auswirkungen, die nachfolgend beschrieben werden sollen:

Für eine Beispiel-Familie mit vier Personen (freistehendes Wohnhaus mit 100 qm abflusswirksamer Fläche und einer Schmutzwassermenge von 160 cbm) erhöhen sich die jährlichen Abgaben für die Abwasserbeseitigung um 33,20 Euro auf 1.032,80 Euro.

Die anteiligen Schmutzwassergebühren erhöhen sich um 35,20 Euro auf 924,80 Euro. Gleichzeitig reduzieren sich die Niederschlagwassergebühren um 2,00 Euro auf 72,00 Euro. Die Grundgebühr bleibt unverändert bei 36,00 Euro im Jahr. Die Veränderung der Gebührensätze entspricht einer Steigerung der Abwassergebühren um 3,3 Prozent.

Eine Anhebung der Grundgebühr belastet kleine Haushalte mit einem geringeren Wasserverbrauch stärker. Größere Haushalte mit einem höheren Verbrauch werden durch die Anhebung der verbrauchsabhängigen Schmutzwassergebühr stärker belastet.

Gewerbebetriebe mit einer großen versiegelten Fläche werden durch die Absenkung der Niederschlagwassergebühr in der Regel entlastet, da im Verhältnis zur Fläche eine eher geringe Schmutzwassermenge anfallen dürfte.

Ebenfalls reduziert sich der Kostenanteil der Gemeinde für die öffentliche Straßenentwässerung in einer Größenordnung von 9.357 Euro.

## 5 Grundlagen zur Gebührenkalkulation

Die Abwasserbeseitigung des Marktfleckens Frielendorf ist eine kostenrechnende Einrichtung, die nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) zu führen ist. Zur Deckung der Kosten erhebt der Marktflecken Gebühren, Beiträge und Kostenersatzleistungen.

Die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Zu den Kosten zählen die Aufwendungen für die laufende Verwaltung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

Für jede Leistung, für die ein zurechenbares Entgelt erhoben werden soll, ist eine separate Nachkalkulation durchzuführen. Kostenüberdeckungen oder Kostenunterdeckungen sind den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen bzw. zu entnehmen, getrennt für jede Leistung auszuweisen.

### 5.1 Vorkalkulation und Kostendeckungsprinzip

Die Benutzungsgebühren sind auf Grund einer Gebührenkalkulation festzulegen. Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten, jeweils einem bestimmten Zeitabschnitt periodengerecht zugeordnet, nicht überschreiten.

Festgelegte wertende Kalkulationsziele können nicht im Nachhinein rückwirkend geändert werden, um etwa die aufgewendeten Kosten zu erhöhen.

### 5.2 Kalkulationszeitraum

Der Ermittlung der Kosten kann ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zu Grunde gelegt werden, der fünf Jahre nicht überschreiten soll. § 10 Abs. 2 KAG bestimmt, dass Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraums von fünf Jahren ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen sind. Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

### 5.3 Gebührenfähige Kosten nach KAG und Haushaltsrecht

Generell ist zu beachten, dass die in der Finanzbuchhaltung des Marktfleckens gebuchten Aufwendungen und Erträge den gültigen Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) folgen, wohingegen Kosten und Erlöse Begrifflichkeiten des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) sind.

### 5.4 Abwassersystem

Das Abwasser des Marktfleckens Frielendorf wird in den eigenen Kläranlagen gereinigt. Die Betriebs- und Kapitalkosten der zentralen Kläranlage in Frielendorf, der weiteren vier Kläranlagen in Großropperhausen, Leimfeld, Obergrenzebach und Verna sowie die Kanalisation und weitere abwassertechnischer Anlagen (Regenrückhaltebecken, Pumpwerke etc.) werden bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

## 6 Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und Erlöse

Die Darstellung der Ergebnisse der Jahre 2019 bis 2022 und der voraussichtlichen Entwicklung in 2023 war erforderlich, da die künftige Entwicklung der Aufwendungen und Erträge vielfach nur aus den Vergangenheitszahlen abgeleitet werden kann. Die Analyse der Vergangenheitszahlen lässt auf- oder abwärts gerichtete Trends erkennen. Beim Fehlen eines Trends wurden Durchschnittswerte der letzten vier Jahre berechnet. Die von der Gemeinde geplanten Ansätze des Haushaltsplans 2023 wurden in die Prüfung ansatzfähiger Kosten einbezogen.

In anderen Fällen wurden die Ergebnisse des Jahres 2022 als aktuelle Zahlen mit dem größten Wahrscheinlichkeitsgrad als Ausgangswerte für die Hochrechnung verwendet.

Die Vorkalkulation beinhaltet für die Jahre 2024 bis 2026 jährliche Steigerungsraten von fünf Prozent bei den anteiligen Personalkosten des Bauhofes und der Verwaltung.

Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Abwasserbeseitigung wurden mit einer Steigerung von 5,4 Prozent im Haushaltsjahr 2023 und einer Steigerung von sechs Prozent in den Folgejahren 2024 bis 2026 berücksichtigt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden in der Regel mit einer jährlichen Kostensteigerung zwischen sechs und 11 Prozent im Haushaltsjahr 2023 und den Folgejahren berücksichtigt.

Für die Entsorgung von Klärschlamm wurden in den Jahren 2024 bis 2026 zusätzliche Kosten von jeweils 35.000 € für Entschlammung der Klärteiche in Obergrenzebach (2023), Leimfeld (2024) und Großropperhausen (2025) berücksichtigt.

Darüber hinaus wurden zusätzliche Aufwendungen für die Fremdleistungen für Kanaluntersuchungen und Kanalsanierungen berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung bei den Energiekosten werden die Stromkosten mit einer jährlichen Preissteigerung von 10 Prozent in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 berücksichtigt.

Aus gutachterlicher Sicht sind diese Annahmen realistisch.

Andere unvorhersehbare Entwicklungen im politischen, wirtschaftlichen oder sozialen Umfeld können ggfs. eine Abweichung von der prognostizierten Entwicklung herbeiführen.

Die Festlegungen wurden in Absprache mit der Gemeindeverwaltung getroffen.

Der Ermittlung der Kosten kann ein mehrjähriger Kalkulationszeitraum zugrunde gelegt werden, der fünf Jahre nicht überschreiten soll. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende dieses Zeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Die Verteilung der Kapitalkosten auf die Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser ist in Anlage 1 dargestellt.

Die Verteilung der Aufwands- und Ertragskonten auf die Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser ist in Anlage 2 dargestellt.

Die Werte der Abschreibungen sowie die Verzinsung des Anlagekapitals können den Anlagen 6 und 7 entnommen werden.

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen erläutert. Ähnliche Sachkonten wurden zusammengefasst und fortlaufend nummeriert. Diese Nummerierung von Positionen wird auch bei der Darstellung der Gebührenkalkulation in den Anlagen beibehalten.

### **Nr. 1 Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen**

Die Position beinhaltet Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung). Die Positionen wurden in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 mit jährlichen Aufwendungen von 1.245 Euro belastet.

Absprachegemäß wurden die Aufwendungen im Jahr 2023 auf 8.500 Euro. Für die Jahre 2024 bis 2026 wurden Aufwendungen jeweils von 1.600 Euro eingeplant.

### **Nr. 2 Instandhaltung von Sachanlagen der Abwasserbeseitigung**

Die Positionen beinhalten Aufwendungen für die Instandhaltung von Sachanlagen (Abwasserkanäle, Sammler, technische Einrichtungen und Pumpen etc.) und weitere Fremdleistungen. Ferner werden Personalkosten für Reinigungskräfte berücksichtigt.

Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten Aufwendungen für die Instandhaltung bewegen sich auf unterschiedlichem Niveau mit durchschnittlichen Kosten von 36.826 Euro.

Aufgrund von Fremdleistungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung werden höhere Aufwendungen geplant. Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß den geplanten Haushaltsansatz 2023 von 113.230 Euro erhöht. Die geplanten Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung wurden in Höhe von 112.500 Euro in 2024, 105.000 Euro in 2025 und 84.000 Euro in 2026 berücksichtigt.

Personalkosten für Reinigungskräfte wurden im Jahr 2023 in Höhe von 5.930 Euro berücksichtigt und mit Lohnsteigerungen von drei Prozent fortgeschrieben.

### **Nr. 3 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen**

Der Position wurden die Aufwendungen für die Instandhaltungsmaßnahmen zugeordnet, die nicht unter die Positionen zu Nr. 1 und Nr. 2 fallen. Dies betrifft Materialaufwendungen für Reparaturen von technischen Einrichtungen (Kontengruppen 606, 616), Wartungskosten (Konto 6166) und Aufwendungen für die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (Konto 6162).

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittliche Aufwendungen von 47.102 Euro verursacht. Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 werden erhebliche Preissteigerungen bei der Vergabe von Fremdleistungen und bei der Materialbeschaffung für die geplanten und laufenden Instandhaltungsmaßnahmen erwartet.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Aufwendungen erhöht auf 47.250 Euro im Jahr 2023. Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wurden Aufwendungen von 58.550 Euro, 61.950 Euro und 54.650 Euro berücksichtigt.

#### **Nr. 4 Arbeitsschutz**

Es wurden keine Aufwendungen für Arbeitskleidung erfasst.

#### **Nr. 5 Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung**

Die Position beinhaltet Stromkosten und Gebühren für die Wasserversorgung.

In den Jahren 2019 bis 2022 war ein stetiger Anstieg der Stromkosten zu verzeichnen. Es wurde für die letzten vier Jahre ein Mittelwert von 97.069 Euro berechnet.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Ansätze des Haushaltsplans 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Nach derzeitiger Erkenntnis werden geringere Stromkosten erwartet als zu geplant.

Im Jahr 2023 werden Stromkosten von 101.500 Euro erwartet und in den Jahren 2024, 2025 und 2026 von 111.650 Euro, 122.800 Euro und 135.100 Euro geplant.

Aufwendungen von 70 Euro wurden für Wassergebühren berücksichtigt.

#### **Nr. 6 Entsorgung und Reinigung**

Die Positionen beinhalten Aufwendungen für Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Klärschlamm Entsorgung sowie Aufwendungen für Reinigungsmaterial.

Insbesondere ist in den nächsten Jahren mit höheren Kosten für Klärschlamm Entsorgung zu kalkulieren. Darüber hinaus werden neben der regelmäßigen Entsorgung von Klärschlamm aus der zentralen Kläranlage in Frielendorf auch unregelmäßig Entleerungen der vier Teichkläranlagen erforderlich. Während in den Jahren 2019 bis 2022 durchschnittliche Kosten von 87.243 Euro für die Klärschlamm Entsorgung erforderlich waren, wird im laufenden Haushaltsjahr 2023 mit Kosten von 116.700 Euro kalkuliert.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß den geplanten Haushaltsansatz 2023 von 116.700 Euro und die geplanten Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 117.700 Euro in 2024, 113.300 Euro in 2025 und 110.000 Euro in 2026 berücksichtigt.

Aufwendungen von 1.000 Euro wurden für Reinigungsleistungen berücksichtigt.

#### **Nr. 7 Versicherungsbeiträge**

Die Position beinhaltet Aufwendungen für die Versicherung der technischen Anlagen. In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittliche Kosten von 12.473 Euro ermittelt.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Ansätze des Haushaltsplanentwurfs 2023 mit Versicherungsbeiträgen von 14.650 Euro herangezogen. In den Folgejahren wurden die geplanten Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 14.740 Euro in 2024, 15.205 Euro in 2025 und 15.715 Euro in 2026 berücksichtigt.

### **Nr. 8, Nr. 9 Weitere Betriebskosten und Verbrauchsstoffe**

Die Positionen beinhalten Aufwendungen für Hilfsstoffe und für Praxis- und Laborbedarf. In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittliche Kosten für Hilfsstoffe von 21.401 Euro ermittelt. Für Praxis- und Laborbedarfe wurden durchschnittliche Kosten von 6.604 Euro ermittelt.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Ansätze des Haushaltsplans 2023 mit Aufwendungen von 30.600 Euro herangezogen. In den Folgejahren wurden die geplanten Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 34.335 Euro in 2024, 36.050 Euro in 2025 und 37.850 Euro in 2026 berücksichtigt.

### **Nr. 10 Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben**

Die Aufwendungen für die Abwasserabgabe an das Land Hessen haben sich in den Jahren 2019 bis 2022 auf einem gleichbleibenden Niveau von 36.847 Euro bewegt. Im laufenden Haushaltsjahr 2023 wird mit einer Abgabe von 48.500 Euro kalkuliert.

In der Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß für die folgenden Jahre Abgaben in 2024 von 48.500 Euro und in 2025 und 2026 jeweils von 52.000 Euro berücksichtigt.

### **Nr. 11 Allgemeine Geschäftsausgaben**

Die Positionen beinhalten Sachaufwendungen für Bürobedarf, Porto und Versandkosten, Literatur, Telefon sowie Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen. Die in den Jahren 2019 bis 2022 gebuchten Aufwendungen haben sich auf einem ansteigenden Niveau von 2.845 Euro jährlich bewegt.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Ansätze des Haushaltsplans 2023 mit Aufwendungen von 1.520 Euro herangezogen. In den Folgejahren wurden zusätzliche Aufwendungen von 5.000 Euro für die Erstellung von Betriebskostenabrechnungen und Gebührenkalkulationen berücksichtigt. Die geplanten Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 6.560 Euro in 2024, 1.570 Euro in 2025 und 1.600 Euro in 2026 wurden entsprechend fortgeschrieben.

### **Nr. 12 Mitgliedsbeiträge**

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden Mitgliedsbeiträge an Berufsverbände von 214 Euro jährlich verausgabt.

Für die Gebührenkalkulation haben wir absprachegemäß die Planansätze des Haushalts 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung in Höhe von 230 Euro herangezogen.

### **Nr. 13 Aufwendungen für Schadensersatzleistungen und Ähnliches**

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden keine Aufwendungen für Schadensersatzleistungen erfasst. In der Gebührenkalkulation für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 haben wir absprachegemäß keine Planansätze berücksichtigt.

#### **Nr. 14 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Durch die interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen Homberg (Efze), Schwarzenborn und Knüllwald trägt der Marktflecken Frielendorf im Haushaltsjahr 2021 erstmals anteilige Kosten von 147.871 Euro für die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen. Im gleichen Zeitraum reduzierten sich die anteiligen Kosten für entsprechende Leistungen des gemeindlichen Bauhofes um 79.069 Euro.

Die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen verursachte Aufwendungen von 158.194 Euro im Haushaltsjahr 2022. Die zunächst zusätzlichen Aufwendungen der interkommunalen Zusammenarbeit konnten im Haushaltsjahr 2022 durch Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit reduziert werden.

Im Haushaltsjahr 2023 werden Aufwendungen von 162.900 Euro erwartet. In den Folgejahren haben wir absprachegemäß Aufwendungen in 2024 von 179.200 Euro und in 2025 von 190.000 Euro und in 2026 von 200.000 Euro berücksichtigt.

#### **Nr. 15 Erstattungen an private Unternehmen (Hausanschlusskosten)**

Die Position beinhaltet Aufwendungen für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen der Grundstückseigentümer. Diese Aufwendungen werden in der tatsächlich entstandenen Höhe erstattet (Hausanschlusskostenersatz). Teilweise erfolgte die Kostenerstattung der Grundstückseigentümer zeitversetzt, sodass die Erträge in den folgenden Jahren in der Gebührenkalkulation berücksichtigt wurden.

Die von der Gemeinde getätigten Aufwendungen für Kanalhausanschlüsse belaufen sich in den Jahren 2019 bis 2022 auf insgesamt 75.026 Euro. Demgegenüber hat die Gemeinde Erträge in Höhe von 98.691 Euro vereinnahmt.

#### **Nr. 16 Interne Leistungsverrechnungen**

Die Position beinhaltet Aufwendungen der internen Leistungsverrechnung (ILV). Anteilige Verwaltungskosten (Fachdienste Bauverwaltung, Finanzen und Hauptverwaltung) werden pauschal in Ansatz gebracht. Die Leistungen des Bauhofes werden anhand der Arbeitsstundendokumentation abgerechnet.

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurden jährliche Verwaltungskosten von 47.404 Euro verrechnet. Für die Leistungen des Bauhofes wurden in den Jahren 2019 bis 2022 jährliche Kosten von 100.560 Euro verrechnet. Ab dem Haushaltsjahr 2021 haben sich die Bauhofleistungen erheblich reduziert, da die technische Betriebsführung der Abwasseranlagen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit erfolgte.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden Verwaltungsleistungen von 36.000 Euro und Bauhofleistungen von 50.000 Euro kalkuliert.

Für die Gebührenkalkulation der Jahre 2024 bis 2026 wurden in Absprache mit der Gemeindeverwaltung Haushaltsätze des Jahres 2023 mit einer Steigerung von drei Prozent fortgeschrieben.

### **Nr. 17 Abschreibungen auf Vermögensanlagen**

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten bilden die Basis für die Berechnung der jährlichen Abschreibungen; ein anderes Vorgehen ist haushaltsrechtlich nicht zulässig. Abschreibungen auf Hausanschlüsse, die durch Hausanschlusskostenersatz finanziert werden, bleiben nach dem Urteil des BVerwG vom 06.10.1989 -8 C 2.88- bei der Kalkulation der kostendeckenden Gebühren gemäß KAG außer Ansatz.

Der verwaltungsseitig aufgestellte Jahresabschluss des Marktfleckens Frielendorf für das Haushaltsjahr 2022 lag vor. Die Abschreibungen zum 31.12. der Jahre 2023 bis 2026 wurden unter der Annahme von im Jahr 2022 fertiggestellten Maßnahmen sowie der vorgesehenen betriebsnotwendigen Investitionen, die jeweils in den Jahren 2023 bis 2026 voraussichtlich aktiviert werden, berechnet.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurde analog der festgelegten Kriterien ähnlicher Vermögensgegenstände der Abwasserbeseitigung ermittelt.

Grundlage für die Berechnung der Abschreibungen auf Vermögensanlagen bilden die von der Gemeindevertretung am 30.01.2023 beschlossene mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2026.

Die Berechnungen der Abschreibungen auf die Vermögensanlagen können der Anlage 6 entnommen werden.

Wertberichtigungen auf Forderungen (Niederschlagung), die zu Abschreibungen führten, wurden in der Gebührenkalkulation nicht berücksichtigt.

### **Nr. 18 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals**

Eine angemessene Verzinsung des Anlagenvermögens der Abwasserbeseitigung ist im Rahmen der Kalkulation der Benutzungsgebühren zu berücksichtigen (§ 10 Abs. 2 Satz 2 KAG). Diese sogenannte kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens wurde auf der Grundlage der Buchwerte bzw. der fortgeschriebenen Buchwerte berechnet (Restbuchwert-Methode). Bei der Verzinsung des Anlagekapitals wurde der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrauchte Kapitalanteil nicht in Ansatz gebracht.

Die Anlagen der Abwasserbeseitigung wurden entsprechend ihrer Funktion anteilmäßig der Schmutz- bzw. Niederschlagswassergebühr zugeordnet.

Es wurde bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens für die Jahre 2019 bis 2026 ein Zinsfuß in Höhe von 3,1 Prozent angenommen.

Die Berechnungen zur kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals können der Anlage 7 entnommen werden.

### **Nr. 19, 27 Zuführung und Entnahme an Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Mit Beschluss vom 05.11.2018 hatte die Gemeindevertretung die Berücksichtigung der Altfehlbeträge der vorherigen Kalkulationsperiode im Rahmen der Vorkalkulation für die Kalkulationsperiode der Jahre 2019 bis 2022 beschlossen.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung entfällt die Verrechnung von Altfehlbeträgen von 206.273 Euro (Gebührenverzicht), insoweit eine

voraussichtliche Kostenüberdeckung im Haushaltsjahr 2023 tatsächlich nicht zur Verrechnung der Altfehlbeträge verwendet kann. Eine Verrechnung der Altfehlbeträge über das Jahr 2023 ist nicht möglich.

#### **Nr. 20 Außerordentliche Aufwendungen**

Es wurden keine außerordentlichen Aufwendungen berücksichtigt.

#### **Nr. 21 bis Nr. 26 Gebührenentgelte und Erträge der Abwasserbeseitigung**

Die Positionen beinhalten die Gebühreneinnahmen der Abwasserbeseitigung, Kostenerstattungen, sonstige Erträge sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Aufgrund der Änderungen zum KAG wurden die anteiligen Erträge aus der Auflösung von Anliegerbeiträgen in der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Dies führt zu einer Kostenentlastung bei der Gebührenberechnung für die Gebührenpflichtigen.

Die nach § 10 Abs. 2 Satz 7 KAG ermittelten Ergebnisse der Nachkalkulation sind rückwirkend zu beachten. Ein vollständiger Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte der Jahre 2015 bis 2018 wurde in der Kalkulationsperiode der Jahre 2019 bis 2022 nicht erreicht.

Kostenerstattungen aus Kanalhausanschlüssen wurden in der Gebührenkalkulation zur Deckung der Kosten für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen berücksichtigt (siehe Nr. 15).

Nach dem Ergebnis der vorliegenden Gebührenkalkulation für den Zeitraum bis 2026 sind die derzeitigen Gebührensätze der Schmutzwasserbeseitigung nicht ausreichend zur Erzielung einer vollen Kostendeckung.

## 7 Kalkulation der Abwassergebühren

Die Ermittlung kostendeckender Benutzungsgebühren erfordert eine Aufteilung der Aufwendungen und Erträge nach ihrer Verursachung durch die Schmutzwasser- und die Niederschlagswasserbeseitigung. Diese Aufteilung wurde zahlenmäßig in den Anlagen 4 (Nachkalkulation) und 5 (Vorauskalkulation) dargestellt.

Die Aufteilung erfolgte überwiegend durch Schlüsselung. Die Abwasserabgabe an das Land wurde direkt dem Bereich Schmutzwasser zugeordnet.

Die Ermittlung der Aufteilungsmaßstäbe (Schlüsselung) orientierte sich an den Schmutzwasser- und Niederschlagswassermengen. Insbesondere erfolgte eine gesonderte Schlüsselung für das Kanalnetz und die Kläranlagen, die noch unterteilt wurden nach Kapitalkosten (Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals) und den übrigen Aufwendungen und Erträgen der Abwasserbeseitigung.

Bei dem Kapitalkostenschlüssel Kanalrohrnetz wurde unterstellt, dass das gesamte Kanalrohrnetz im Trennsystem gebaut wurde. Die daraus errechneten (theoretischen) Herstellkosten und das Verhältnis dieser Kosten zueinander floss gleichfalls in die Berechnungen zur Ermittlung des Aufteilungsmaßstabes für die Kapitalkosten mit ein.

Für die in dieser Gebührenkalkulation erforderlichen Daten zur Ermittlung der gesplitteten Abwassergebühr wurde auf die Erhebungen und Berechnungen der Bauverwaltung des Marktfleckens Frielendorf zurückgegriffen. Es wurden Maßstäbe für die Aufteilung (Schlüsselung) entwickelt. Diese orientieren sich an den Schmutz- und Niederschlagswassermengen, die zum einen in die Kanalrohrnetze, zum anderen in die Kläranlagen abgeleitet werden. Die Schlüssel wurden außerdem noch aufgeteilt in Prozentansätze für die Kapitalkosten und Prozentansätze für die übrigen Kosten und Erträge.

In Anlagen 1 und 2 sind die Aufteilungsmaßstäbe nach Kapital- und Betriebskosten dargestellt. Die Kapitalkosten wurden getrennt für die Bereiche Kläranlagen und Kanalisation ermittelt. Hierzu wird auf die Anlagen 6 und 7 verwiesen.

### 7.1 Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Zur Festsetzung der Niederschlagswassergebühr werden sämtliche abflusswirksam bebauten und versiegelten Flächen grundstücksgenau erfasst. Die Gebühr wird pro Quadratmeter (m<sup>2</sup>) angeschlossener Dachfläche bzw. versiegelter Fläche auf der Grundlage der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung ermittelt.

Die Entwicklung der abflusswirksamen Flächen stellt sich in den Jahren 2019 bis 2022 wie folgt dar:

Abflusswirksame Flächen 2019:	1.137.381 m <sup>2</sup>
Abflusswirksame Flächen 2020:	1.137.842 m <sup>2</sup>
Abflusswirksame Flächen 2021:	1.142.396 m <sup>2</sup>
Abflusswirksame Flächen 2022:	1.140.650 m <sup>2</sup>

Der Marktflecken Frielendorf trägt die Kosten für die Ableitung von Niederschlagswasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die Kanalisation selbst. Diese Kosten werden dem Gebührenschuldner nicht auferlegt.

Ferner wird die Gemeinde veranlagt für die Ableitung von Niederschlagswasser auf gemeindeeigenen Grundstücken (Rathaus, DGH, Feuerwehr etc.).

Für die Jahre 2023 bis 2026 wurde eine abflusswirksame Fläche von 1.140.650 m<sup>2</sup> festgelegt. Diese Summe beinhaltet öffentliche Straßen mit einer Fläche von 467.871 m<sup>2</sup>, gemeindeeigene Grundstücke mit einer Fläche von 14.972 m<sup>2</sup> und Flächen der privaten Gebührenpflichtigen von 657.807 m<sup>2</sup>.

Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr kann den Anlagen 4 und 5 entnommen werden.

## 7.2 Berechnung der Schmutzwassergebühr

Die Schmutzwassergebühr berechnet sich entsprechend dem derzeit angewandten Verfahren zur Ermittlung der einheitlichen Abwassergebühr aus dem jeweiligen Bezug von Frischwasser. Der Verbrauch wird wie bisher direkt von der Wasseruhr abgelesen und mit einer Gebühr pro Kubikmeter (m<sup>3</sup>) multipliziert.

Die Entwicklung der jährlichen Frischwassermengen stellt sich wie folgt dar:

Frischwassermenge 2019:	321.930 m <sup>3</sup>
Frischwassermenge 2020:	327.651 m <sup>3</sup>
Frischwassermenge 2021:	318.188 m <sup>3</sup>
Frischwassermenge 2022:	322.576 m <sup>3</sup>

Die Frischwassermengen beinhalten die Versorgung in den Ortsteilen Großropperhausen, Verna und Welcherod, die durch das Gruppenwasserwerk Fritzlär-Homburg (Efze) bzw. die Wassergenossenschaft Großropperhausen versorgt werden.

Die jährliche Frischwassermenge vermindert sich aufgrund von Befreiungen an Gebührenpflichtige in einer Größenordnung von 50.763 m<sup>3</sup>, da Abwasser nicht in die Kanalisation eingeleitet wurde (landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe, Gartenbewässerung).

Die abgeleitete Schmutzwassermenge wurde wie folgt berechnet:

Mittelwert der Frischwassermenge der Jahre 2019 bis 2022:	322.586 m <sup>3</sup>
abzüglich von Befreiungen für Gebührenpflichtige:	-50.763 m <sup>3</sup>
Ergebnis der kalkulierten Abwassermenge:	271.823 m <sup>3</sup>

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde ein Durchschnittswert der jährlichen Abwassermenge von 271.823 m<sup>3</sup> ermittelt. Die vorherige Kalkulation aus dem Jahr 2018 berücksichtigte eine durchschnittliche Abwassermenge von 269.000 m<sup>3</sup>.

Für die Berechnung einer kostendeckenden Schmutzwassergebühr in den Jahren 2024 bis 2026 wurde eine jährliche Abwassermenge von 270.000 m<sup>3</sup> in der Vorkalkulation angesetzt.

Die Daten zum Frischwasserbezug können der Anlage 9 entnommen werden. Die Berechnung der Schmutzwassergebühr kann der Anlage 5 entnommen werden.

### 7.3 Berechnung der Gebührensätze der Grundgebühr

Ab dem Jahr 2015 wurde zusätzlich zu den Gebührensätzen für Schmutzwasser die Erhebung einer Grundgebühr eingeführt. Der Marktflecken Frielendorf hat in Anlehnung an die Größeneinheiten bei den Frischwasserzählern drei Stufen für die Festlegung einer Grundgebühr bestimmt.

Der Marktflecken hat in der aktuellen Entwässerungssatzung drei Gebührensätze der Grundgebühr festgelegt, die sich an den Durchflussgrößen der Wasserzähler orientieren. Für Wasserzähler der Größe bis Qn 2,5 (bis 2,5m<sup>3</sup>/h) beträgt die jährliche Grundgebühr 36,00 Euro (Basissatz). Für Wasserzähler der Größe bis Qn 6 (bis 6m<sup>3</sup>/h) beträgt die jährliche Grundgebühr 216,00 Euro. Für Wasserzähler der Größe Qn 10 (10m<sup>3</sup>/h) und größer beträgt die jährliche Grundgebühr 648,00 Euro.

Bei der Kalkulation der Grundgebühr wurde von einem Basissatz von 36,00 Euro in der Stufe I ausgegangen. Die Grundgebühr folgt in drei Stufen:

- Stufe I. Wasserzähler der Größe Qn 2,5: Gebührensatz: 36,00 Euro
- Stufe II. Wasserzähler der Größe Qn 6: Gebührensatz: 216,00 Euro
- Stufe III. Wasserzähler der Größe Qn 10 und größer: Gebührensatz: 648,00 Euro

In den Jahren 2019 bis 2022 wurden durchschnittliche Einnahmen aus der Grundgebühr von 139.896 Euro erhoben.

In der Vorkalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 werden jährliche Gebühreneinnahmen aus der Grundgebühr von 137.500 Euro berücksichtigt:

Zählergröße	Anzahl der Zähler	Gebührensatz in Euro	Erträge in Euro
Einnahmen aus der Grundgebühr der Stufe I.	2.918	36,00	105.048
Einnahmen aus der Grundgebühr der Stufe II.	106	216,00	22.896
Einnahmen aus der Grundgebühr der Stufe III.	15	648,00	9.720
		<b>Einnahmen:</b>	<b>137.664</b>

### 7.4 Berechnung der Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde ein Gebührensatz von 24,00 Euro pro Kubikmeter (m<sup>3</sup>) für die Entsorgung von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Klärgruben festgesetzt. Tatsächlich waren in der Kalkulationsperiode keine entsorgungspflichtigen Mengen abzurechnen.

Für den Kalkulationszeitraum 2024 bis 2026 sollen daher die derzeitigen Gebührensätze in unveränderter Höhe fortgeschrieben werden.

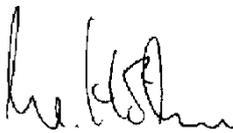
## 8 Abschließende Bemerkungen

Die von uns erstellte Gebührenkalkulation basiert auf den festgestellten Ergebnisrechnungen der Jahre 2019 und 2022 sowie den beschlossenen Ansätzen des Haushaltsplans 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2026.

Eine Gewähr für das Eintreffen der in der Vorschaurechnung dargestellten Zahlen können wir nicht übernehmen, da es sich um zukunftsorientierte Werte handelt, die durch das Eintreten unvorhergesehener Umstände beeinflusst werden können.

Die Berechnung der kostendeckenden Gebühren der Wasserversorgung des Marktfleckens Frielendorf erstellen wir unter Anwendung berufsmäßiger Sorgfalt aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach bestem Wissen und Gewissen.

Kassel, 21. November 2023



Wolfgang Höhne  
Diplom Ökonom

ENTWURF

Anlagen

ENTWURF

**Verteilung der Kapitalkosten**

<b>Anlagevermögen</b>	<b>SW-Anteil in %</b>	<b>NW-Anteil in %</b>
<b>I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke</b>		
Immaterielle Vermögengegenstände	63,6	36,4
Grundstücke	63,6	36,4
Kanal	63,6	36,4
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0
Pumpwerke Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4
<b>II. Kläranlagen</b>		
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1
<b>Abschreibungen</b>	<b>SW-Anteil in %</b>	<b>NW-Anteil in %</b>
<b>I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke</b>		
Immaterielle Vermögengegenstände	63,6	36,4
Kanal	63,6	36,4
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0
Pumpwerke Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4
<b>II. Kläranlagen</b>		
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1
<b>Sonderposten</b>	<b>SW-Anteil in %</b>	<b>NW-Anteil in %</b>
<b>I. Sonderposten aus Zuschüssen</b>		
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1
<b>II. Beiträge</b>		
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4
<b>Auflösungen</b>	<b>SW-Anteil in %</b>	<b>NW-Anteil in %</b>
<b>I. Sonderposten aus Zuschüssen</b>		
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1
<b>II. Beiträge</b>		
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4

ENTWURF



Nr.	Konten	Bezeichnung der Aufwendungen	Jahresrechnung	Jahresrechnung	Jahresrechnung	Jahresrechnung	Mittelwert	Haushaltsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr	Planungsjahr
			2019	2020	2021	2022	2019 bis 2022				
1.		<b>Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen</b>	<b>1.549,84</b>	<b>199,99</b>	<b>2.011,09</b>	<b>1.219,01</b>	<b>1.244,98</b>	<b>8.500</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.373,12	199,99	2.011,09	201,56	946	1.500	1.500	1.500	1.500
	6161000	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	176,72	0,00	0,00	1.017,45	299	7.000	100	100	100
2.		<b>Instandhaltung von Sachanlagen der Abwasserbeseitigung</b>	<b>16.596,08</b>	<b>22.578,54</b>	<b>51.815,54</b>	<b>56.312,79</b>	<b>36.826</b>	<b>113.230</b>	<b>112.500</b>	<b>105.000</b>	<b>84.000</b>
	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	4.896,05	2.857,02	8.163,52	4.816,98	5.183	35.500	13.500	5.800	5.800
	6165000	Instandhaltung von Sachanl. i. Gemeindegebrauch d. Infrastrukturvermögen	5.874,12	13.940,43	36.836,40	44.650,18	25.325	71.800	92.900	92.900	71.900
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	62, 64, 65	Personal- und Versorgungsaufwendungen (direkt)	5.825,91	5.781,09	6.815,62	6.845,63	6.317	5.930	6.100	6.300	6.300
3.		<b>Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen</b>	<b>26.884,57</b>	<b>40.932,20</b>	<b>75.755,01</b>	<b>44.834,42</b>	<b>47.101,55</b>	<b>47.250</b>	<b>58.550</b>	<b>61.950</b>	<b>54.650</b>
	6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.404,41	199,99	3.329,99	19.252,05	7.297	6.300	11.000	12.000	12.000
	6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	3.036,70	6.785,00	1.128,86	6.856,55	4.452	2.500	3.550	3.550	3.550
	6064000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0,00	587,73	0,00	0,00	147	0	0	0	0
	6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	302,51	2.806,66	1.253,20	89,61	1.113	1.400	5.000	5.000	5.000
	6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	503,75	131,98	64,00	193,61	223	150	250	250	250
	6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	278,34	99,93	917,19	1.694,56	748	900	500	500	500
	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	12.516,64	16.882,82	63.665,34	16.748,04	27.453	21.600	34.900	37.300	30.000
	6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0,00	338,90	0,00	0,00	85	0	1.000	1.000	1.000
	6166000	Wartungskosten	1.904,42	12.961,30	5.390,07	0,00	5.064	14.400	2.350	2.350	2.350
	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	540,45	0,00	6,36	0,00	137	0	0	0	0
	6720099	Lizenzen und Konzessionen	1.397,35	137,89	0,00	0,00	384	0	0	0	0
4.		<b>Arbeitsschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>13,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0,00	13,92	0,00	0,00	5	0	0	0	0
5.		<b>Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung</b>	<b>94.273,83</b>	<b>105.764,47</b>	<b>106.083,10</b>	<b>82.356,29</b>	<b>97.119</b>	<b>101.570</b>	<b>111.720</b>	<b>122.870</b>	<b>135.170</b>
	6051000	Strom	94.218,71	105.725,43	106.037,07	82.296,15	97.069	101.500	111.650	122.800	135.100
	6055000	Treibstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6056000	Wasser	55,12	39,04	46,03	60,14	50	70	70	70	70
	6057000	Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
6.		<b>Entsorgung und Reinigung</b>	<b>86.199,98</b>	<b>74.874,55</b>	<b>81.367,67</b>	<b>110.194,30</b>	<b>88.159</b>	<b>117.700</b>	<b>118.700</b>	<b>114.300</b>	<b>111.000</b>
	6081000	Reinigungsmaterial	141,07	3,79	78,20	12,69	59	0	0	0	0
	6171000	Aufwendungen für Fremdentorsorgung	85.847,23	74.870,76	81.289,47	106.965,93	87.243	116.700	117.700	113.300	110.000
	6173000	Fremdreinigung	0,00	0,00	0,00	3.215,68	804	1.000	1.000	1.000	1.000
	6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	211,68	0,00	0,00	0,00	53	0	0	0	0
7.		<b>Versicherungsbeiträge</b>	<b>12.208,34</b>	<b>12.076,73</b>	<b>12.474,95</b>	<b>13.133,70</b>	<b>12.473</b>	<b>14.650</b>	<b>14.740</b>	<b>15.205</b>	<b>15.715</b>
	6900100	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	2.823,95	2.944,24	3.388,95	3.439,69	3.149	3.950	3.960	4.095	4.115
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	9.384,39	9.132,49	9.086,00	9.694,01	9.324	10.700	10.780	11.110	11.600
8.		<b>Weitere Betriebskosten</b>	<b>28.682,51</b>	<b>20.860,74</b>	<b>16.921,77</b>	<b>19.138,63</b>	<b>21.401</b>	<b>24.700</b>	<b>26.460</b>	<b>27.780</b>	<b>29.150</b>
	6020000	Hilfsstoffe	28.682,51	20.860,74	16.921,77	19.138,63	21.401	24.700	26.460	27.780	29.150
9.		<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>5.065,05</b>	<b>5.519,12</b>	<b>7.719,98</b>	<b>8.113,67</b>	<b>6.604</b>	<b>5.900</b>	<b>7.875</b>	<b>8.270</b>	<b>8.700</b>
	6030100	Werkzeuge	0,00	0,00	538,25	0,00	135	0	0	0	0
	6030200	Praxis- u. Laborbedarf	5.065,05	5.519,12	7.181,73	8.113,67	6.470	5.900	7.875	8.270	8.700
10.		<b>Aufwendungen aus steuerähnli. Abgaben</b>	<b>36.568,36</b>	<b>36.568,36</b>	<b>36.568,36</b>	<b>36.568,36</b>	<b>36.568</b>	<b>48.517</b>	<b>48.517</b>	<b>52.017</b>	<b>52.017</b>
	7020000	Grundsteuer	16,56	16,56	16,56	16,56	17	17	17	17	17
	7363100	Abwasserabgabe an das Land	36.551,80	36.551,80	36.551,80	36.551,80	36.552	48.500	48.500	52.000	52.000
11.		<b>Allgemeine Geschäftsausgaben</b>	<b>2.114,53</b>	<b>2.780,02</b>	<b>2.954,91</b>	<b>3.531,47</b>	<b>2.845</b>	<b>1.520</b>	<b>6.560</b>	<b>1.570</b>	<b>1.600</b>
	6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen	284,84	186,95	545,90	0,00	254	200	200	200	200
	6771000	Aufw. für Sachverh., Rechtsanwältin u. Gerichtskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6773000	Aufw. für betriebswirtschaftliche Beratung	0,00	0,00	1.365,53	1.820,70	797	0	5.000	0	0
	6779000	Aufw. für andere Beratungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6810000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6820000	Proto und Versandkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6832000	Telefonkosten	1.512,84	2.534,62	1.000,48	1.710,77	1.697	1.320	1.360	1.370	1.400
	6850000	Reisekosten	0,00	58,45	0,00	0,00	15	0	0	0	0
	6862000	Aufw. für Gästebewirtung und Repräsentation	275,87	0,00	0,00	0,00	69	0	0	0	0
	6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	30,00	0,00	13,00	0,00	11	0	0	0	0
	6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	10,98	0,00	0,00	0,00	3	0	0	0	0
12.		<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>214,00</b>	<b>214,00</b>	<b>214,00</b>	<b>214,00</b>	<b>214</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
	6910000	Beiträge für Wirtschaftsverb. & Berufsverb., sonst. Vereinigungen	214,00	214,00	214,00	214,00	214	230	230	230	230
13.		<b>Aufwendungen für Schadensersatzleistungen und Ähnliches</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6991000	Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
14.		<b>Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>147.871,23</b>	<b>158.193,65</b>	<b>76.316</b>	<b>162.900</b>	<b>179.200</b>	<b>190.000</b>	<b>200.000</b>
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	147.871,23	158.193,65	76.316	162.900	179.200	190.000	200.000
	7174000	Sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
15.		<b>Erstattungen an private Unternehmen</b>	<b>25.120,85</b>	<b>6.063,64</b>	<b>32.712,74</b>	<b>11.128,80</b>	<b>18.757</b>	<b>13.500</b>	<b>22.500</b>	<b>22.500</b>	<b>22.500</b>
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen (bes. Finanzzuweisungen)	25.120,85	6.063,64	32.712,74	11.128,80	18.757	13.500	22.500	22.500	22.500
16.		<b>Interne Leistungsrechnung</b>	<b>196.372,67</b>	<b>196.844,62</b>	<b>116.871,93</b>	<b>81.766,60</b>	<b>147.964</b>	<b>86.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
	9300000	Kosten aus interne Verrechnungen des Bauhofes	149.792,59	148.998,95	69.492,28	33.957,73	100.560	36.000	38.000	40.000	42.000
	9300000	Kosten aus interne Verrechnungen der Verwaltung	46.580,08	47.845,67	47.379,65	47.808,87	47.404	50.000	52.500	55.000	57.500
17.		<b>Abschreibungen:</b>	<b>1.303.130,27</b>	<b>1.268.902,38</b>	<b>1.236.847,96</b>	<b>1.236.228,07</b>	<b>1.261.277,17</b>	<b>1.235.911</b>	<b>1.231.876</b>	<b>1.227.841</b>	<b>1.223.806</b>
	6671000	Abschreibungen auf Forderungen wg. Uneinbringlichkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	6600000	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.303.130,27	1.268.902,38	1.236.847,96	1.236.228,07	1.261.277	1.235.911	1.231.876	1.227.841	1.223.806
18.		<b>Verzins des Anlagekapitals</b>	<b>681.740,67</b>	<b>660.953,80</b>	<b>639.009,29</b>	<b>619.367,20</b>	<b>650.268</b>	<b>607.307</b>	<b>587.656</b>	<b>567.651</b>	<b>547.428</b>
	9001030	Kalkulatorische Zinsen (Anlagekapitalverzinsung, mit 3,1% ab 2019)	681.740,67	660.953,80	639.009,29	619.367,20	650.268	607.307	587.656	567.651	547.428
19.		<b>Zuführung an Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.399</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	6990000	Zuführung an Sonderposten für den Gebührenaussgleich/ Ausgleich Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	20.399	0	0	0
20.		<b>79 Außerord. Aufwendungen</b>	<b>2.913,15</b>	<b>10.908,98</b>	<b>5.908,27</b>	<b>20.668,85</b>	<b>10.100</b>	<b>16.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	7970000	periodenfremde Aufwendungen	1.266,34	10.908,98	5.465,31	20.668,85	9.577	16.200	0	0	0
	7990000	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	1.646,81	0,00	442,96	0,00	522	0	0	0	0
		<b>Aufwendungen</b>	<b>2.519.634,70</b>	<b>2.466.056,06</b>	<b>2.573.107,80</b>	<b>2.502.969,81</b>	<b>2.515.442,09</b>	<b>2.625.984</b>	<b>2.619.184</b>	<b>2.613.784</b>	<b>2.587.066</b>
		<b>Ansatzfähige Kosten</b>	<b>2.516.445,68</b>	<b>2.455.147,08</b> </							

		Kostenverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Aufwendungen		SW	RW	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	80,0	20,0	2.500,00	1.549,84	-950,16		1.239,87	309,97
2.	Instandhaltung von Anlagen der Abwasserbeseitigung	80,0	20,0	23.700,00	16.596,08	-7.103,92		13.276,86	3.319,22
3.	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	80,0	20,0	27.050,00	26.884,57	-165,43		21.507,66	5.376,91
4.	Arbeitsschutz	95,0	5,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5.	Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung	85,6	14,4	97.400,00	94.273,83	-3.126,17		80.745,15	13.528,68
6.	Entsorgung und Reinigung	80,0	20,0	97.150,00	86.199,98	-10.950,02		68.959,98	17.240,00
7.	Versicherungsbeiträge	80,0	20,0	12.250,00	12.208,34	-41,66		9.766,67	2.441,67
8.	Weitere Betriebskosten	80,0	20,0	28.350,00	28.682,51	332,51		22.946,01	5.736,50
9.	Verbrauchsmittel	80,0	20,0	4.200,00	5.065,05	865,05		4.052,04	1.013,01
10.	Aufwendungen aus steuerähnliche Abgaben	100,0	0,0	72.200,00	36.568,36	-35.631,64		36.568,36	0,00
11.	Allgemeine Geschäftsausgaben	80,0	20,0	2.400,00	2.114,53	-285,47	275,87	1.470,93	367,73
12.	Mitgliedsbeiträge	80,0	20,0	200,00	214,00	14,00		171,20	42,80
13.	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
14.	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
15.	Erstattungen an private Unternehmen	65,0	35,0	9.500,00	25.120,85	15.620,85		16.328,55	8.792,30
16.	Interne Leistungsrechnung	80,0	20,0	172.000,00	196.372,67	24.372,67		157.098,14	39.274,53
17.	Abschreibungen auf Anlagen/ Wertberichtigungen	direkt	direkt	1.308.381,27	1.303.130,27	-5.251,00		812.985,00	490.145,27
18.	Verzinsung des Anlagekapitals	direkt	direkt	681.036,98	681.740,67	703,69		418.362,67	263.377,99
19.	Rücklagenzuführung/ Ausgleich von Fehlbeträgen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
20.	Außerordentliche Aufwendungen	50,0	50,0	0,00	2.913,15	2.913,15	2.913,15	0,00	0,00
<b>Aufwendungen</b>				<b>2.538.318,25</b>	<b>2.519.634,70</b>	<b>-18.683,55</b>			
<b>Ansatzfähige Kosten</b>				<b>2.538.318,25</b>	<b>2.516.445,68</b>	<b>-21.872,57</b>	<b>3.189,02</b>	<b>1.665.479,10</b>	<b>850.966,58</b>

		Erlösverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Erträge		SW	RW	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21.	Benutzungsgebühren	direkt	direkt	2.131.875,00	2.135.502,87	3.627,87		1.640.826,76	494.676,11
22.	Gemeindeanteil der öffentlichen Straßenentwässerung	direkt	direkt	346.225,00	346.225,28	0,28		0,00	346.225,28
23.	Sonstige betriebliche Erträge	65,0	35,0	5.000,00	4.798,10	-201,90		3.118,77	1.679,34
24.	Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen	65,0	35,0	100.874,00	97.155,21	-3.718,79		63.150,89	34.004,32
25.	Finanzerträge	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
26.	Außerordentliche und periodenfremde Erträge	65,0	35,0	500,00	582,83	82,83		378,84	203,99
27.	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Erträge</b>				<b>2.584.474,00</b>	<b>2.584.264,29</b>	<b>-209,71</b>			
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>				<b>2.584.474,00</b>	<b>2.584.264,29</b>	<b>-209,71</b>	<b>0,00</b>	<b>1.707.475,25</b>	<b>876.789,04</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>46.155,75</b>	<b>67.818,61</b>			<b>41.996,15</b>	<b>25.822,46</b>
<b>kumulierter Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>-540.700,54</b>	<b>-519.037,68</b>			<b>-273.462,81</b>	<b>-245.574,87</b>

		Kostenverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Aufwendungen		SW	RW	2020	2020	2020	2020	2020	2020
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	80,0	20,0	2.400,00	199,99	-2.200,01		159,99	40,00
2.	Instandhaltung von Anlagen der Abwasserbeseitigung	80,0	20,0	24.150,00	22.578,54	-1.571,46		18.062,83	4.515,71
3.	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	80,0	20,0	27.050,00	40.932,20	13.882,20		32.745,76	8.186,44
4.	Arbeitsschutz	95,0	5,0	0,00	13,92	13,92		13,22	0,70
5.	Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung	85,6	14,4	97.700,00	105.764,47	8.064,47		90.586,84	15.177,63
6.	Entsorgung und Reinigung	80,0	20,0	115.850,00	74.874,55	-40.975,45		59.899,64	14.974,91
7.	Versicherungsbeiträge	80,0	20,0	12.250,00	12.076,73	-173,27		9.661,38	2.415,35
8.	Weitere Betriebskosten	80,0	20,0	28.350,00	20.860,74	-7.489,26		16.688,59	4.172,15
9.	Verbrauchsmittel	80,0	20,0	4.200,00	5.519,12	1.319,12		4.415,30	1.103,82
10.	Aufwendungen aus steuerähnliche Abgaben	100,0	0,0	37.950,00	36.568,36	-1.381,64		36.568,36	0,00
11.	Allgemeine Geschäftsausgaben	80,0	20,0	2.400,00	2.780,02	380,02		2.224,02	556,00
12.	Mitgliedsbeiträge	80,0	20,0	200,00	214,00	14,00		171,20	42,80
13.	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
14.	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
15.	Erstattungen an private Unternehmen	65,0	35,0	9.500,00	6.063,64	-3.436,36		3.941,37	2.122,27
16.	Interne Leistungsrechnung	80,0	20,0	172.000,00	196.844,62	24.844,62		157.475,70	39.368,92
17.	Abschreibungen auf Anlagen/ Wertberichtigungen	direkt	direkt	1.276.494,27	1.268.902,38	-7.591,89		791.069,02	477.833,36
18.	Verzinsung des Anlagekapitals	direkt	direkt	663.108,23	660.953,80	-2.154,43		405.016,39	255.937,41
19.	Rücklagenzuführung/ Ausgleich von Fehlbeträgen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
20.	Außerordentliche Aufwendungen	50,0	50,0	0,00	10.908,98	10.908,98	10.908,98	0,00	0,00
<b>Aufwendungen</b>				<b>2.473.602,50</b>	<b>2.466.056,06</b>	<b>-7.546,44</b>			
<b>Ansatzfähige Kosten</b>				<b>2.473.602,50</b>	<b>2.455.147,08</b>	<b>-18.455,42</b>	<b>10.908,98</b>	<b>1.628.699,61</b>	<b>826.447,47</b>

		Erlösverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Erträge		SW	RW	2020	2020	2020	2020	2020	2020
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21.	Benutzungsgebühren	direkt	direkt	2.131.875,00	2.167.295,79	35.420,79		1.670.758,64	496.537,15
22.	Gemeindeanteil der öffentlichen Straßenentwässerung	direkt	direkt	346.225,00	346.225,28	0,28		0,00	346.225,28
23.	Sonstige betriebliche Erträge	65,0	35,0	5.000,00	6.656,06	1.656,06		4.326,44	2.329,62
24.	Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen	65,0	35,0	100.459,00	98.310,78	-2.148,22		63.902,01	34.408,77
25.	Finanzerträge	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
26.	Außerordentliche und periodenfremde Erträge	65,0	35,0	500,00	1.602,13	1.102,13		1.041,38	560,75
27.	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Erträge</b>				<b>2.584.059,00</b>	<b>2.620.090,04</b>	<b>36.031,04</b>			
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>				<b>2.584.059,00</b>	<b>2.620.090,04</b>	<b>36.031,04</b>	<b>0,00</b>	<b>1.740.028,47</b>	<b>880.061,57</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>110.456,50</b>	<b>164.942,96</b>			<b>111.328,86</b>	<b>53.614,10</b>
<b>kumulierter Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>-430.244,03</b>	<b>-354.094,72</b>			<b>-162.133,94</b>	<b>-191.960,77</b>

		Kostenverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Aufwendungen		SW	RW	2021	2021	2021	2021	2021	2021
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	80,0	20,0	2.400,00	2.011,09	-388,91		1.608,87	402,22
2.	Instandhaltung von Anlagen der Abwasserbeseitigung	80,0	20,0	24.900,00	51.815,54	26.915,54		41.452,43	10.363,11
3.	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	80,0	20,0	27.050,00	75.755,01	48.705,01		60.604,01	15.151,00
4.	Arbeitsschutz	95,0	5,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5.	Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung	85,6	14,4	98.150,00	106.083,10	7.933,10		90.859,74	15.223,36
6.	Entsorgung und Reinigung	80,0	20,0	75.350,00	81.367,67	6.017,67		65.094,14	16.273,53
7.	Versicherungsbeiträge	80,0	20,0	12.250,00	12.474,95	224,95		9.979,96	2.494,99
8.	Weitere Betriebskosten	80,0	20,0	28.400,00	16.921,77	-11.478,23		13.537,42	3.384,35
9.	Verbrauchsmittel	80,0	20,0	4.200,00	7.719,98	3.519,98		6.175,98	1.544,00
10.	Aufwendungen aus steuerähnliche Abgaben	100,0	0,0	37.950,00	36.568,36	-1.381,64		36.568,36	0,00
11.	Allgemeine Geschäftsausgaben	80,0	20,0	2.400,00	2.954,91	554,91		2.363,93	590,98
12.	Mitgliedsbeiträge	80,0	20,0	200,00	214,00	14,00		171,20	42,80
13.	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
14.	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65,0	35,0	0,00	147.871,23	147.871,23		96.116,30	51.754,93
15.	Erstattungen an private Unternehmen	65,0	35,0	9.500,00	32.712,74	23.212,74		21.263,28	11.449,46
16.	Interne Leistungsrechnung	80,0	20,0	172.000,00	116.871,93	-55.128,07		93.497,54	23.374,39
17.	Abschreibungen auf Anlagen/ Wertberichtigungen	direkt	direkt	1.243.954,27	1.236.847,96	-7.106,31		767.352,41	469.495,55
18.	Verzinsung des Anlagekapitals	direkt	direkt	640.507,61	639.009,29	-1.498,32		391.971,68	247.037,61
19.	Rücklagenzuführung/ Ausgleich von Fehlbeträgen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
20.	Außerordentliche Aufwendungen	50,0	50,0	0,00	5.908,27	5.908,27	5.908,27	0,00	0,00
<b>Aufwendungen</b>				<b>2.379.211,88</b>	<b>2.573.107,80</b>	<b>193.895,92</b>			
<b>Ansatzfähige Kosten</b>				<b>2.379.211,88</b>	<b>2.567.199,53</b>	<b>187.987,65</b>	<b>5.908,27</b>	<b>1.698.617,26</b>	<b>868.582,27</b>

		Erlösverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Erträge		SW	RW	2021	2021	2021	2021	2021	2021
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21.	Benutzungsgebühren	direkt	direkt	2.131.875,00	2.136.935,66	5.060,66		1.636.381,24	500.554,42
22.	Gemeindeanteil der öffentlichen Straßenentwässerung	direkt	direkt	346.225,00	346.225,28	0,28		0,00	346.225,28
23.	Sonstige betriebliche Erträge	65,0	35,0	5.000,00	3.904,69	-1.095,31		2.538,05	1.366,64
24.	Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen	65,0	35,0	99.692,00	119.104,59	19.412,59		77.417,98	41.686,61
25.	Finanzerträge	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
26.	Außerordentliche und periodenfremde Erträge	65,0	35,0	500,00	-128,91	-628,91	-128,91	0,00	0,00
27.	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Erträge</b>				<b>2.583.292,00</b>	<b>2.606.041,31</b>	<b>22.749,31</b>			
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>				<b>2.583.292,00</b>	<b>2.606.170,22</b>	<b>22.878,22</b>	<b>-128,91</b>	<b>1.716.337,27</b>	<b>889.832,95</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>204.080,12</b>	<b>38.970,69</b>			<b>17.720,02</b>	<b>21.250,67</b>
<b>kumulierter Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>-226.163,91</b>	<b>-315.124,02</b>			<b>-144.413,93</b>	<b>-170.710,10</b>

		Kostenverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Aufwendungen		SW	RW	2022	2022	2022	2022	2022	2022
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	80,0	20,0	2.500,00	1.219,01	-1.280,99		975,21	243,80
2.	Instandhaltung von Anlagen der Abwasserbeseitigung	80,0	20,0	25.100,00	56.312,79	31.212,79		45.050,23	11.262,56
3.	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	80,0	20,0	27.050,00	44.834,42	17.784,42		35.867,54	8.966,88
4.	Arbeitsschutz	95,0	5,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5.	Energie und Nebenabgaben der Bewirtschaftung	85,6	14,4	98.250,00	82.356,29	-15.893,71		70.537,83	11.818,46
6.	Entsorgung und Reinigung	80,0	20,0	75.450,00	110.194,30	34.744,30		88.155,44	22.038,86
7.	Versicherungsbeiträge	80,0	20,0	12.250,00	13.133,70	883,70		10.506,96	2.626,74
8.	Weitere Betriebskosten	80,0	20,0	28.400,00	19.138,63	-9.261,37		15.310,90	3.827,73
9.	Verbrauchsmittel	80,0	20,0	4.100,00	8.113,67	4.013,67		6.490,94	1.622,73
10.	Aufwendungen aus steuerähnliche Abgaben	100,0	0,0	37.950,00	36.568,36	-1.381,64		36.568,36	0,00
11.	Allgemeine Geschäftsausgaben	80,0	20,0	7.400,00	3.531,47	-3.868,53		2.825,18	706,29
12.	Mitgliedsbeiträge	80,0	20,0	200,00	214,00	14,00		171,20	42,80
13.	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
14.	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	65,0	35,0	0,00	158.193,65	158.193,65		102.825,87	55.367,78
15.	Erstattungen an private Unternehmen	65,0	35,0	9.500,00	11.128,80	1.628,80		7.233,72	3.895,08
16.	Interne Leistungsrechnung	80,0	20,0	172.000,00	81.766,60	-90.233,40		65.413,28	16.353,32
17.	Abschreibungen auf Anlagen/ Wertberichtigungen	direkt	direkt	1.239.919,27	1.236.228,07	-3.691,20		767.377,65	468.850,42
18.	Verzinsung des Anlagekapitals	direkt	direkt	619.842,43	619.367,20	-475,23		380.641,03	238.726,17
19.	Rücklagenzuführung/ Ausgleich von Fehlbeträgen	direkt	direkt	640,00	0,00	-640,00		0,00	0,00
20.	Außerordentliche Aufwendungen	50,0	50,0	0,00	20.668,85	20.668,85	20.668,85	0,00	0,00
<b>Aufwendungen</b>				<b>2.360.551,69</b>	<b>2.502.969,81</b>	<b>142.418,12</b>			
<b>Ansatzfähige Kosten</b>				<b>2.360.551,69</b>	<b>2.482.300,96</b>	<b>121.749,27</b>	<b>20.668,85</b>	<b>1.635.951,33</b>	<b>846.349,63</b>

		Erlösverteilung		Vorkalkulation	Nachkalkulation	Veränderung	Nicht gebührenfähig	Schmutzwasser	Niederschlagwasser
Erträge		SW	RW	2022	2022	2022	2022	2022	2022
Nr.	Bezeichnung	%	%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
21.	Benutzungsgebühren	direkt	direkt	2.131.875,00	2.123.425,08	-8.449,92		1.624.605,48	498.819,60
22.	Gemeindeanteil der öffentlichen Straßenentwässerung	direkt	direkt	346.225,00	346.225,00	0,00		0,00	346.225,00
23.	Sonstige betriebliche Erträge	65,0	35,0	5.000,00	3.109,13	-1.890,87		2.020,93	1.088,20
24.	Erträge aus Zuweisungen u. Kostenerstattungen	65,0	35,0	97.491,00	118.392,92	20.901,92		76.955,40	41.437,52
25.	Finanzerträge	65,0	35,0	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
26.	Außerordentliche und periodenfremde Erträge	65,0	35,0	500,00	0,00	-500,00		0,00	0,00
27.	Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage	direkt	direkt	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Erträge</b>				<b>2.581.091,00</b>	<b>2.591.152,13</b>	<b>10.061,13</b>			
<b>Ansatzfähige Erlöse</b>				<b>2.581.091,00</b>	<b>2.591.152,13</b>	<b>10.061,13</b>	<b>0,00</b>	<b>1.703.581,81</b>	<b>887.570,32</b>
<b>jahresbezogener Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>220.539,31</b>	<b>108.851,17</b>			<b>67.630,48</b>	<b>41.220,69</b>
<b>kumulierter Überschuss (+) Fehlbetrag (-)</b>				<b>-5.624,60</b>	<b>-206.272,86</b>			<b>-76.783,45</b>	<b>-129.489,41</b>





Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2019			Buchwerte 2020			Buchwerte 2021		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>A. Buchwerte Anlagevermögen</b>											
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke											
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	63,6	36,4	123.316	78.429	44.887	123.316	78.429	44.887	123.316	78.429	44.887
Kanal	63,6	36,4	27.282.838	17.351.885	9.930.953	26.179.537	16.650.185	9.529.351	25.221.076	16.040.604	9.180.472
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	158.897	79.449	79.449	149.536	74.768	74.768	140.175	70.088	70.088
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	69.100	69.100	0	59.223	59.223	0	49.346	49.346	0
Pumpwerk Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	292.117	292.117	0	284.814	284.814	0	277.511	277.511	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	983.806	0	983.806	924.083	0	924.083	864.359	0	864.359
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	107.406	68.310	39.096	99.377	63.204	36.173	119.853	76.227	43.626
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	10.710	6.812	3.899	8.009	5.094	2.915	4.427	2.816	1.611
<b>Summe I.</b>			<b>29.028.190</b>	<b>17.946.101</b>	<b>11.082.089</b>	<b>27.827.895</b>	<b>17.215.717</b>	<b>10.612.178</b>	<b>26.800.063</b>	<b>16.595.020</b>	<b>10.205.044</b>
II. Kläranlagen											
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	1.089.859	736.745	353.114	1.004.474	679.024	325.450	939.089	634.824	304.265
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	166.333	149.700	16.633	157.836	142.052	15.784	178.044	160.240	17.804
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	310.731	271.890	38.841	296.982	259.859	37.123	283.232	247.828	35.404
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	124.594	112.135	12.459	116.008	104.407	11.601	107.422	96.680	10.742
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	408.869	363.485	45.384	385.789	342.966	42.823	372.709	331.338	41.371
<b>Summe II.</b>			<b>2.100.386</b>	<b>1.633.953</b>	<b>466.433</b>	<b>1.961.088</b>	<b>1.528.309</b>	<b>432.779</b>	<b>1.880.497</b>	<b>1.470.911</b>	<b>409.586</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>31.128.576</u></b>	<b><u>19.580.055</u></b>	<b><u>11.548.522</u></b>	<b><u>29.788.983</u></b>	<b><u>18.744.026</u></b>	<b><u>11.044.957</u></b>	<b><u>28.680.560</u></b>	<b><u>18.065.931</u></b>	<b><u>10.614.630</u></b>
<b>B. Abschreibungen auf Vermögensanlagen</b>											
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke											
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanal	63,6	36,4	1.061.610	675.184	386.426	1.032.088	656.408	375.680	1.028.224	653.950	374.273
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	9.361	4.681	4.681	9.361	4.681	4.681	9.361	4.681	4.681
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	9.877	9.877	0	9.877	9.877	0	9.877	9.877	0
Pumpwerke Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	7.303	7.303	0	7.303	7.303	0	7.303	7.303	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	59.723	0	59.723	59.723	0	59.723	59.723	0	59.723
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	8.029	5.106	2.923	8.029	5.106	2.923	8.636	5.492	3.143
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	4.253	2.705	1.548	3.224	2.050	1.174	4.427	2.816	1.611
<b>Summe I.</b>			<b>1.160.157</b>	<b>704.856</b>	<b>455.301</b>	<b>1.129.605</b>	<b>685.425</b>	<b>444.180</b>	<b>1.127.550</b>	<b>684.118</b>	<b>443.432</b>
II. Kläranlagen											
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	89.061	60.205	28.856	85.385	57.720	27.665	65.385	44.200	21.185
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	8.497	7.648	850	8.497	7.648	850	8.497	7.648	850
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	13.749	12.031	1.719	13.749	12.031	1.719	13.749	12.031	1.719
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	8.586	7.727	859	8.586	7.727	859	8.586	7.727	859
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	23.080	20.518	2.562	23.080	20.518	2.562	13.080	11.628	1.452
<b>Summe II.</b>			<b>142.974</b>	<b>108.129</b>	<b>34.845</b>	<b>139.298</b>	<b>105.644</b>	<b>33.654</b>	<b>109.298</b>	<b>83.234</b>	<b>26.064</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>1.303.130</u></b>	<b><u>812.985</u></b>	<b><u>490.145</u></b>	<b><u>1.268.902</u></b>	<b><u>791.069</u></b>	<b><u>477.833</u></b>	<b><u>1.236.848</u></b>	<b><u>767.352</u></b>	<b><u>469.496</u></b>

Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2019			Buchwerte 2020			Buchwerte 2021		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>C. Buchwerte Abzugskapital</b>											
I. Sonderposten aus Zuschüssen											
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	6.644.061	4.225.623	2.418.438	6.358.831	4.044.217	2.314.614	5.881.439	3.740.595	2.140.844
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	781.534	781.534	0	744.976	744.976	0	708.418	708.418	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	120.248	0	120.248	95.608	0	95.608	70.968	0	70.968
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	417.043	281.921	135.122	366.174	247.534	118.640	315.305	213.146	102.159
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	11.129	10.016	1.113	11.129	10.016	1.113	11.129	10.016	1.113
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	154.145	134.877	19.268	141.148	123.505	17.644	128.151	112.132	16.019
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	40.220	36.198	4.022	37.502	33.752	3.750	34.784	31.306	3.478
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	56.727	50.430	6.297	38.871	34.556	4.315	21.015	18.682	2.333
<b>Summe I.</b>			<b>8.225.107</b>	<b>5.520.599</b>	<b>2.704.508</b>	<b>7.794.239</b>	<b>5.238.555</b>	<b>2.555.684</b>	<b>7.171.209</b>	<b>4.834.296</b>	<b>2.336.913</b>
II. Beiträge											
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	1.119.057	711.720	407.337	1.136.976	723.117	413.859	1.140.714	725.494	415.220
<b>Summe I. + II.</b>			<b>9.344.164</b>	<b>6.232.319</b>	<b>3.111.845</b>	<b>8.931.215</b>	<b>5.961.672</b>	<b>2.969.543</b>	<b>8.311.923</b>	<b>5.559.790</b>	<b>2.752.133</b>
<b>D. Auflösungen</b>											
I. Sonderposten aus Zuschüssen											
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	313.181	199.183	113.998	285.230	181.406	103.824	267.175	169.923	97.252
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	36.558	36.558	0	36.558	36.558	0	36.558	36.558	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	24.640	0	24.640	24.640	0	24.640	24.640	0	24.640
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	50.869	34.387	16.482	50.869	34.387	16.482	50.869	34.387	16.482
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	12.997	11.372	1.625	12.997	11.372	1.625	12.997	11.372	1.625
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	2.718	2.446	272	2.718	2.446	272	2.718	2.446	272
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	17.856	15.874	1.982	17.856	15.874	1.982	17.856	15.874	1.982
<b>Summe I.</b>			<b>458.819</b>	<b>299.821</b>	<b>158.998</b>	<b>430.868</b>	<b>282.044</b>	<b>148.824</b>	<b>412.813</b>	<b>270.561</b>	<b>142.252</b>
II. Beiträge											
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	77.625	49.370	28.256	79.199	50.371	28.828	82.361	52.382	29.979
<b>Summe I. + II.</b>			<b>536.444</b>	<b>349.191</b>	<b>187.253</b>	<b>510.067</b>	<b>332.415</b>	<b>177.652</b>	<b>495.174</b>	<b>322.943</b>	<b>172.231</b>

Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2022			Buchwerte 2023			Buchwerte 2024		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>A. Buchwerte Anlagevermögen</b>											
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke											
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	2.315	1.472	843	2.837	1.804	1.033	3.359	2.136	1.223
Grundstücke	63,6	36,4	123.316	78.429	44.887	123.316	78.429	44.887	123.316	78.429	44.887
Kanal	63,6	36,4	24.167.976	15.370.832	8.797.143	23.259.063	14.792.764	8.466.299	22.361.551	14.221.946	8.139.605
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	130.814	65.407	65.407	121.453	60.727	60.727	112.092	56.046	56.046
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	39.469	39.469	0	29.592	29.592	0	19.715	19.715	0
Pumpwerk Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	270.208	270.208	0	262.905	262.905	0	255.602	255.602	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	804.636	0	804.636	744.913	0	744.913	685.189	0	685.189
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	111.218	70.734	40.483	102.582	65.242	37.340	93.947	59.750	34.197
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	0	0	0	-4.427	-2.816	-1.611	-8.854	-5.631	-3.223
<b>Summe I.</b>			<b>25.649.951</b>	<b>15.896.552</b>	<b>9.753.399</b>	<b>24.642.234</b>	<b>15.288.648</b>	<b>9.353.586</b>	<b>23.645.917</b>	<b>14.687.994</b>	<b>8.957.923</b>
II. Kläranlagen											
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	863.217	583.534	279.682	779.979	527.266	252.713	689.377	466.019	223.358
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	219.547	197.592	21.955	261.050	234.945	26.105	302.553	272.297	30.255
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	269.483	235.798	33.685	255.734	223.767	31.967	241.985	211.736	30.248
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	98.836	88.952	9.884	90.250	81.225	9.025	81.664	73.498	8.166
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	359.629	319.710	39.919	346.549	308.082	38.467	333.469	296.454	37.015
<b>Summe II.</b>			<b>1.810.712</b>	<b>1.425.587</b>	<b>385.125</b>	<b>1.733.562</b>	<b>1.375.285</b>	<b>358.277</b>	<b>1.649.047</b>	<b>1.320.004</b>	<b>329.043</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>27.460.663</u></b>	<b><u>17.322.139</u></b>	<b><u>10.138.524</u></b>	<b><u>26.375.796</u></b>	<b><u>16.663.933</u></b>	<b><u>9.711.863</u></b>	<b><u>25.294.964</u></b>	<b><u>16.007.998</u></b>	<b><u>9.286.966</u></b>
<b>B. Abschreibungen auf Vermögensanlagen</b>											
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke											
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	293	186	107	522	332	190	522	332	190
Kanal	63,6	36,4	1.016.824	646.700	370.124	1.008.912	641.668	367.244	997.512	634.418	363.094
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	9.361	4.681	4.681	9.361	4.681	4.681	9.361	4.681	4.681
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	9.877	9.877	0	9.877	9.877	0	9.877	9.877	0
Pumpwerke Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	7.303	7.303	0	7.303	7.303	0	7.303	7.303	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	59.723	0	59.723	59.723	0	59.723	59.723	0	59.723
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	8.636	5.492	3.143	8.636	5.492	3.143	8.636	5.492	3.143
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	4.427	2.816	1.611	4.427	2.816	1.611	4.427	2.816	1.611
<b>Summe I.</b>			<b>1.116.443</b>	<b>677.054</b>	<b>439.389</b>	<b>1.108.761</b>	<b>672.168</b>	<b>436.593</b>	<b>1.097.361</b>	<b>664.918</b>	<b>432.443</b>
II. Kläranlagen											
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	75.872	51.290	24.583	83.237	56.268	26.969	90.602	61.247	29.355
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	8.497	7.648	850	8.497	7.648	850	8.497	7.648	850
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	13.749	12.031	1.719	13.749	12.031	1.719	13.749	12.031	1.719
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	8.586	7.727	859	8.586	7.727	859	8.586	7.727	859
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	13.080	11.628	1.452	13.080	11.628	1.452	13.080	11.628	1.452
<b>Summe II.</b>			<b>119.785</b>	<b>90.323</b>	<b>29.462</b>	<b>127.150</b>	<b>95.302</b>	<b>31.848</b>	<b>134.515</b>	<b>100.281</b>	<b>34.234</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>1.236.228</u></b>	<b><u>767.378</u></b>	<b><u>468.850</u></b>	<b><u>1.235.911</u></b>	<b><u>767.471</u></b>	<b><u>468.440</u></b>	<b><u>1.231.876</u></b>	<b><u>765.199</u></b>	<b><u>466.677</u></b>

Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2022			Buchwerte 2023			Buchwerte 2024		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>C. Buchwerte Abzugskapital</b>											
I. Sonderposten aus Zuschüssen											
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	5.634.177	3.583.337	2.050.840	5.399.171	3.433.873	1.965.298	5.157.960	3.280.463	1.877.497
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	671.860	671.860	0	635.302	635.302	0	598.744	598.744	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	46.328	0	46.328	21.688	0	21.688	1	0	1
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	264.436	178.759	85.677	213.567	144.371	69.196	167.698	113.364	54.334
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	11.129	10.016	1.113	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	115.154	100.760	14.394	102.157	89.387	12.770	89.160	78.015	11.145
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	32.066	28.859	3.207	29.348	26.413	2.935	26.630	23.967	2.663
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	3.159	2.808	351	1	1	0	1	1	0
<b>Summe I.</b>			<b>6.778.309</b>	<b>4.576.399</b>	<b>2.201.910</b>	<b>6.401.234</b>	<b>4.329.348</b>	<b>2.071.886</b>	<b>6.040.194</b>	<b>4.094.553</b>	<b>1.945.641</b>
II. Beiträge											
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	1.091.817	694.396	397.421	1.017.902	647.386	370.516	943.433	600.023	343.410
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>7.870.126</u></b>	<b><u>5.270.795</u></b>	<b><u>2.599.332</u></b>	<b><u>7.419.136</u></b>	<b><u>4.976.733</u></b>	<b><u>2.442.403</u></b>	<b><u>6.983.627</u></b>	<b><u>4.694.577</u></b>	<b><u>2.289.050</u></b>
<b>D. Auflösungen</b>											
I. Sonderposten aus Zuschüssen											
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	247.262	157.259	90.003	246.135	156.542	89.593	241.211	153.410	87.801
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	36.558	36.558	0	36.558	36.558	0	36.558	36.558	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	24.640	0	24.640	24.640	0	24.640	21.687	0	21.687
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	50.869	34.387	16.482	50.869	34.387	16.482	45.869	31.007	14.862
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	12.997	11.372	1.625	12.997	11.372	1.625	12.997	11.372	1.625
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	2.718	2.446	272	2.718	2.446	272	2.718	2.446	272
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	17.856	15.874	1.982	3.158	2.807	351	0	0	0
<b>Summe I.</b>			<b>392.900</b>	<b>257.897</b>	<b>135.003</b>	<b>377.075</b>	<b>244.113</b>	<b>132.962</b>	<b>361.040</b>	<b>234.794</b>	<b>126.246</b>
II. Beiträge											
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	83.014	52.797	30.217	82.915	52.734	30.181	83.469	53.086	30.383
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>475.914</u></b>	<b><u>310.693</u></b>	<b><u>165.220</u></b>	<b><u>459.990</u></b>	<b><u>296.847</u></b>	<b><u>163.143</u></b>	<b><u>444.509</u></b>	<b><u>287.880</u></b>	<b><u>156.629</u></b>

Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2025			Buchwerte 2026		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>A. Buchwerte Anlagevermögen</b>								
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke								
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	3.881	2.468	1.413	4.403	2.800	1.603
Grundstücke	63,6	36,4	123.316	78.429	44.887	123.316	78.429	44.887
Kanal	63,6	36,4	21.475.439	13.658.379	7.817.060	20.600.727	13.102.062	7.498.664
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	102.731	51.366	51.366	93.370	46.685	46.685
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	9.838	9.838	0	-39	-39	0
Pumpwerk Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	248.299	248.299	0	240.996	240.996	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	625.466	0	625.466	565.743	0	565.743
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	85.311	54.258	31.053	76.676	48.766	27.910
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	-13.281	-8.447	-4.834	-17.708	-11.262	-6.446
<b>Summe I.</b>			<b>22.661.000</b>	<b>14.094.590</b>	<b>8.566.410</b>	<b>21.687.483</b>	<b>13.508.437</b>	<b>8.179.046</b>
II. Kläranlagen								
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	591.410	399.793	191.617	486.077	328.588	157.489
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	344.055	309.650	34.406	385.558	347.002	38.556
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	228.235	199.706	28.529	214.486	187.675	26.811
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	73.078	65.770	7.308	64.492	58.043	6.449
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	320.389	284.826	35.563	307.309	273.198	34.111
<b>Summe II.</b>			<b>1.557.167</b>	<b>1.259.745</b>	<b>297.423</b>	<b>1.457.922</b>	<b>1.194.506</b>	<b>263.416</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>24.218.167</u></b>	<b><u>15.354.334</u></b>	<b><u>8.863.833</u></b>	<b><u>23.145.405</u></b>	<b><u>14.702.943</u></b>	<b><u>8.442.462</u></b>
<b>B. Abschreibungen auf Vermögensanlagen</b>								
I. Anlagen der Kanalisation und Sonderbauwerke								
Geleistete Investitionszuschüsse	63,6	36,4	522	332	190	522	332	190
Kanal	63,6	36,4	986.112	627.167	358.945	974.712	619.917	354.795
Pumpwerk Lenderscheid, Zur Knüllhöhe	50,0	50,0	9.361	4.681	4.681	9.361	4.681	4.681
Pumpwerk Leuderode, Hofgartenstraße	100,0	0,0	9.877	9.877	0	9.877	9.877	0
Pumpwerke Linsingen, Zum Bruch	100,0	0,0	7.303	7.303	0	7.303	7.303	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	59.723	0	59.723	59.723	0	59.723
Anlagen, Maschinen Energievers. Betriebstechnik	63,6	36,4	8.636	5.492	3.143	8.636	5.492	3.143
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63,6	36,4	4.427	2.816	1.611	4.427	2.816	1.611
<b>Summe I.</b>			<b>1.085.961</b>	<b>657.668</b>	<b>428.293</b>	<b>1.074.561</b>	<b>650.417</b>	<b>424.144</b>
II. Kläranlagen								
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	97.967	66.226	31.741	105.332	71.205	34.128
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	8.497	7.648	850	8.497	7.648	850
Kläranlage Leimsfeld mit RÜ	87,5	12,5	13.749	12.031	1.719	13.749	12.031	1.719
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	8.586	7.727	859	8.586	7.727	859
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	13.080	11.628	1.452	13.080	11.628	1.452
<b>Summe II.</b>			<b>141.880</b>	<b>105.260</b>	<b>36.620</b>	<b>149.245</b>	<b>110.238</b>	<b>39.007</b>
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>1.227.841</u></b>	<b><u>762.927</u></b>	<b><u>464.914</u></b>	<b><u>1.223.806</u></b>	<b><u>760.656</u></b>	<b><u>463.150</u></b>

Gemeinde Frielendorf - Abwasserbeseitigung	Verteilung		Buchwerte 2025			Buchwerte 2025		
	Schmutz- wasser in %	Regen- wasser in %	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro	Gesamt Euro	Schmutz- wasser Euro	Regen- wasser Euro
<b>C. Buchwerte Abzugskapital</b>								
I. Sonderposten aus Zuschüssen								
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	4.906.150	3.120.311	1.785.839	4.668.632	2.969.250	1.699.382
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	562.186	562.186	0	525.628	525.628	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	1	0	1	1	0	1
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	121.829	82.356	39.473	75.960	51.349	24.611
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Leimfeld mit RÜ	87,5	12,5	76.163	66.643	9.520	63.166	55.270	7.896
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	23.912	21.521	2.391	21.194	19.075	2.119
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	1	1	0	1	1	0
<b>Summe I.</b>			<b>5.690.242</b>	<b>3.853.018</b>	<b>1.837.224</b>	<b>5.354.582</b>	<b>3.620.573</b>	<b>1.734.009</b>
II. Beiträge								
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	868.964	552.661	316.303	793.387	504.594	288.793
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>6.559.206</u></b>	<b><u>4.405.679</u></b>	<b><u>2.153.527</u></b>	<b><u>6.147.969</u></b>	<b><u>4.125.167</u></b>	<b><u>2.022.802</u></b>
<b>D. Auflösungen</b>								
I. Sonderposten aus Zuschüssen								
Kanalnetz und übrige Anlagen	63,6	36,4	251.810	160.151	91.659	237.518	151.061	86.457
Mischwasserpumpwerke	50,0	50,0	0	0	0	0	0	0
Schmutzwasserpumpwerke	100,0	0,0	36.558	36.558	0	36.558	36.558	0
Regenüberläufe, Regenrückhaltebecken u. a.	0,0	100,0	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Frielendorf mit RÜB	67,6	32,4	45.869	31.007	14.862	45.869	31.007	14.862
Kläranlage Großropperhausen	90,0	10,0	0	0	0	0	0	0
Kläranlage Leimfeld mit RÜ	87,5	12,5	12.997	11.372	1.625	12.997	11.372	1.625
Kläranlage Obergrenzebach	90,0	10,0	2.718	2.446	272	2.718	2.446	272
Kläranlage Verna mit RÜ	88,9	11,1	0	0	0	0	0	0
<b>Summe I.</b>			<b>349.952</b>	<b>241.535</b>	<b>108.417</b>	<b>335.660</b>	<b>232.445</b>	<b>103.215</b>
II. Beiträge								
Anliegerbeiträge	63,6	36,4	84.023	53.439	30.584	84.577	53.791	30.786
<b>Summe I. + II.</b>			<b><u>433.975</u></b>	<b><u>294.974</u></b>	<b><u>139.001</u></b>	<b><u>420.237</u></b>	<b><u>286.236</u></b>	<b><u>134.001</u></b>

	Buchwerte 2019			Buchwerte 2020			Buchwerte 2021			Buchwerte 2022		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Regen- wasser									
	Euro											
<b>I. Kanalnetz und Sonderbauwerke</b>												
Buchwerte Anlagevermögen (ohne AiB) <i>abzüglich Abzugskapital</i>	29.028.190	17.946.101	11.082.089	27.827.895	17.215.717	10.612.178	26.800.063	16.595.020	10.205.044	25.649.951	15.896.552	9.753.399
Zuschüsse Kanalnetz und übrige Anlagen	6.644.061	4.225.623	2.418.438	6.358.831	4.044.217	2.314.614	5.881.439	3.740.595	2.140.844	5.634.177	3.583.337	2.050.840
Zuschüsse Pumpwerke	781.534	781.534	0	744.976	744.976	0	708.418	708.418	0	671.860	671.860	0
Zuschüsse Regenüberläufe u. a.	120.248	0	120.248	95.608	0	95.608	70.968	0	70.968	46.328	0	46.328
Anliegerbeiträge	1.119.057	711.720	407.337	1.136.976	723.117	413.859	1.140.714	725.494	415.220	1.091.817	694.396	397.421
Zu verzinsendes Anlagekapital	<b>20.363.290</b>	<b>12.227.224</b>	<b>8.136.066</b>	<b>19.491.504</b>	<b>11.703.408</b>	<b>7.788.096</b>	<b>18.998.524</b>	<b>11.420.513</b>	<b>7.578.012</b>	<b>18.205.769</b>	<b>10.946.960</b>	<b>7.258.809</b>
Zinssatz 3,1 % (ab 01.01.2019)												
Verzinsung Anlagekapital Rohrnetz	<b><u>637.536</u></b>	<b><u>383.618</u></b>	<b><u>253.917</u></b>	<b><u>617.749</u></b>	<b><u>370.925</u></b>	<b><u>246.825</u></b>	<b><u>596.595</u></b>	<b><u>358.421</u></b>	<b><u>238.175</u></b>	<b><u>576.667</u></b>	<b><u>346.696</u></b>	<b><u>229.971</u></b>
<b>II. Kläranlagen</b>												
Buchwerte Anlagevermögen (ohne AiB) <i>abzüglich Abzugskapital</i>	2.100.386	1.633.953	466.433	1.961.088	1.528.309	432.779	1.880.497	1.470.911	409.586	1.810.712	1.425.587	385.125
Zuschüsse Kläranlagen	679.264	513.442	165.822	594.824	449.362	145.462	510.384	385.282	125.102	425.944	321.202	104.742
Zu verzinsendes Anlagekapital	<b>1.421.122</b>	<b>1.120.511</b>	<b>300.611</b>	<b>1.366.264</b>	<b>1.078.947</b>	<b>287.318</b>	<b>1.370.113</b>	<b>1.085.628</b>	<b>284.485</b>	<b>1.384.768</b>	<b>1.104.385</b>	<b>280.383</b>
Zinssatz 3,1 % (ab 01.01.2019)												
Verzinsung Anlagekapital Kläranlagen	<b><u>44.205</u></b>	<b><u>34.745</u></b>	<b><u>9.461</u></b>	<b><u>43.204</u></b>	<b><u>34.092</u></b>	<b><u>9.113</u></b>	<b><u>42.414</u></b>	<b><u>33.551</u></b>	<b><u>8.863</u></b>	<b><u>42.701</u></b>	<b><u>33.945</u></b>	<b><u>8.755</u></b>
<b>III. Verzinsung Anlagekapital</b>	<b><u>681.741</u></b>	<b><u>418.363</u></b>	<b><u>263.378</u></b>	<b><u>660.954</u></b>	<b><u>405.016</u></b>	<b><u>255.937</u></b>	<b><u>639.009</u></b>	<b><u>391.972</u></b>	<b><u>247.038</u></b>	<b><u>619.367</u></b>	<b><u>380.641</u></b>	<b><u>238.726</u></b>

	Buchwerte 2023			Buchwerte 2024			Buchwerte 2025			Buchwerte 2026		
	Gesamt	Schmutz- wasser	Regen- wasser									
	Euro											
<b>I. Kanalnetz und Sonderbauwerke</b>												
Buchwerte Anlagevermögen (ohne AiB) <i>abzüglich Abzugskapital</i>	24.642.234	15.288.648	9.353.586	23.645.917	14.687.994	8.957.923	22.661.000	14.094.590	8.566.410	21.687.483	13.508.437	8.179.046
Zuschüsse Kanalnetz und übrige Anlagen	5.399.171	3.433.873	1.965.298	5.157.960	3.280.463	1.877.497	4.906.150	3.120.311	1.785.839	4.668.632	2.969.250	1.699.382
Zuschüsse Pumpwerke	635.302	635.302	0	598.744	598.744	0	562.186	562.186	0	525.628	525.628	0
Zuschüsse Regenüberläufe u. a.	21.688	0	21.688	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Anliegerbeiträge	1.017.902	647.386	370.516	943.433	600.023	343.410	868.964	552.661	316.303	793.387	504.594	288.793
Zu verzinsendes Anlagekapital	<b>17.568.171</b>	<b>10.572.087</b>	<b>6.996.084</b>	<b>16.945.779</b>	<b>10.208.764</b>	<b>6.737.015</b>	<b>16.323.699</b>	<b>9.859.431</b>	<b>6.464.267</b>	<b>15.699.835</b>	<b>9.508.964</b>	<b>6.190.870</b>
Zinssatz 3,1 % (ab 01.01.2019)												
Verzinsung Anlagekapital Rohrnetz	<b><u>554.496</u></b>	<b><u>333.545</u></b>	<b><u>220.951</u></b>	<b><u>534.966</u></b>	<b><u>322.103</u></b>	<b><u>212.863</u></b>	<b><u>515.677</u></b>	<b><u>311.057</u></b>	<b><u>204.620</u></b>	<b><u>496.365</u></b>	<b><u>300.210</u></b>	<b><u>196.155</u></b>
<b>II. Kläranlagen</b>												
Buchwerte Anlagevermögen (ohne AiB) <i>abzüglich Abzugskapital</i>	1.733.562	1.375.285	358.277	1.649.047	1.320.004	329.043	1.557.167	1.259.745	297.423	1.457.922	1.194.506	263.416
Zuschüsse Kläranlagen	345.073	260.173	84.900	283.489	215.347	68.142	221.905	170.521	51.384	160.321	125.695	34.626
Zu verzinsendes Anlagekapital	<b>1.388.489</b>	<b>1.115.112</b>	<b>273.377</b>	<b>1.365.558</b>	<b>1.104.657</b>	<b>260.901</b>	<b>1.335.262</b>	<b>1.089.224</b>	<b>246.038</b>	<b>1.297.601</b>	<b>1.068.811</b>	<b>228.790</b>
Zinssatz 3,1 % (ab 01.01.2019)												
Verzinsung Anlagekapital Kläranlagen	<b><u>42.985</u></b>	<b><u>34.402</u></b>	<b><u>8.583</u></b>	<b><u>42.688</u></b>	<b><u>34.406</u></b>	<b><u>8.281</u></b>	<b><u>41.863</u></b>	<b><u>34.005</u></b>	<b><u>7.858</u></b>	<b><u>40.809</u></b>	<b><u>33.450</u></b>	<b><u>7.360</u></b>
<b>III. Verzinsung Anlagekapital</b>	<b><u>597.482</u></b>	<b><u>367.947</u></b>	<b><u>229.534</u></b>	<b><u>577.654</u></b>	<b><u>356.510</u></b>	<b><u>221.144</u></b>	<b><u>557.540</u></b>	<b><u>345.062</u></b>	<b><u>212.477</u></b>	<b><u>537.174</u></b>	<b><u>333.660</u></b>	<b><u>203.514</u></b>

Jahr	Wasserabgabemenge				In den Abwasserkanal eingeleitete Mengen			
	2022	2021	2020	2019	2022	2021	2020	2019
<b>Ortsteil</b>	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm
Allendorf	4.546	4.732	5.183	5.146	4.095	4.360	4.616	4.589
Frielendorf	81.968	80.062	80.244	78.670	74.130	73.463	74.570	72.157
Gebersdorf	4.253	4.984	5.566	5.637	2.400	2.351	2.340	2.401
Lanertshausen	1.193	1.170	1.359	1.359	642	657	710	710
Leimsfeld	21.204	20.984	20.561	21.151	19.692	19.598	19.493	20.116
Lenderscheid	14.726	14.974	15.604	15.332	13.829	14.391	14.689	14.426
Leuderode	6.377	6.528	6.998	6.799	4.493	4.292	4.245	4.040
Linsingen	4.944	4.901	5.386	5.334	4.249	4.036	4.399	4.403
Obergrenzebach	32.445	32.466	32.217	31.588	26.822	27.305	26.905	26.310
Schönborn	10.904	11.904	9.135	9.149	3.740	4.220	3.427	3.451
Siebertshausen	1.918	1.933	2.133	1.984	1.900	1.910	2.124	1.975
Spieskappel	21.037	20.932	22.923	22.658	17.716	18.500	19.042	18.782
Todenhäuser	22.274	23.997	24.179	23.740	18.077	19.090	18.902	18.489
Silbersee	15.623	11.773	16.636	16.527	12.981	9.647	13.933	13.876
<b>Summe</b>	<b>243.412</b>	<b>241.340</b>	<b>248.124</b>	<b>245.074</b>	<b>204.766</b>	<b>203.820</b>	<b>209.395</b>	<b>205.725</b>
<b>Jahr</b>	<b>**2022</b>	<b>**2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Jahr 2022</b>	<b>Jahr 2021</b>	<b>Jahr 2020</b>	<b>Jahr 2019</b>
<b>Ortsteil</b>	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm	Menge in cbm
*Großropperhausen	32.231	30.659	31.011	29.182	23.415	25.384	24.548	24.371
*Verna (GWW)	29.710	29.156	30.181	29.766	24.983	25.071	25.956	25.596
*Welcherod (GWW)	17.190	16.829	18.249	17.828	15.436	16.138	16.564	16.127
Standrohre (GWW)	33	204	86	80	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme (alle Ortsteile)</b>	<b>322.576</b>	<b>318.188</b>	<b>327.651</b>	<b>321.930</b>	<b>268.600</b>	<b>270.413</b>	<b>276.463</b>	<b>271.819</b>
* Die Verbrauchszahlen der Ortsteile Großropperhausen, Verna und Welcherod wurden vom Gruppenwasserwerk bzw. der Wassergenossenschaft berechnet.								
** Für die Jahre 2021 und 2022 wurden die übermittelten Werte des GWW jeweils für den Zeit 1.12. des Vorjahres bis 30.11. berücksichtigt.								

## **Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung [EWS]**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475), der §§ 1 bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. August 2018 (BGBl. S. 1327), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 2016 (GVBl. S. 71), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 25. Mai 2023 (GVBl. S. 357), hat die Gemeindevertretung des Martfleckens Frielendorf in der Sitzung am .....

### **Erste Nachtragssatzung zur ENTWÄSSERUNGSSATZUNG [EWS]**

beschlossen:

#### **§ 1**

§ 24 Absatz 1 (Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser) erhält folgenden Wortlaut:

Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,72 Euro jährlich erhoben.

#### **§ 2**

§ 24 Absatz 1 und 3 (Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser) erhalten folgenden Wortlaut:

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch

- |  |      |     |
|--|------|-----|
| a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage | 5,78 | Eu- |
| ro,  |      |     |
| b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer   |      |     |
| Grundstückskläreinrichtung                               | 5,58 | Eu- |
| ro.  |      |     |
- (3) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad gemessen, ist das Messergebnis dem Abwassereinleiter innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch 5,78 Euro bei einem CSB bis 800 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0,5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{800} + 0,5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Gemeinde der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

### § 3

Diese Erste Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung tritt zum 1. Januar 2014 in Kraft. Gleichzeitig treten die dem entgegenstehenden Bestimmungen der Entwässerungssatzung vom 29. Dezember 2014 außer Kraft.

#### **Ausfertigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Frielendorf,

Der Gemeindevorstand  
des Marktfleckens Frielendorf

Nöll, Bürgermeister

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-202/2023

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Gremien und interne Dienste
Sachbearbeiter/-in	Bühn, Michael
Datum	28.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	04.12.2023	2	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2023	3	vorberatend
Gemeindevertretung	11.12.2023	7	beschließend

## Gebührenordnung für die Freibäder des Marktfleckens Frielendorf

### Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag Gemeindevorstand und Haupt- und Finanzausschuss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührenordnung für die Freibäder des Marktfleckens Frielendorf.“

Beschlussvorschlag Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührenordnung für die Freibäder des Marktfleckens Frielendorf.

### Erläuterungen:

Die jetzige Gebührenordnung für die Freibäder der Gemeinde Frielendorf ist vom 18. Februar 2020. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen sollte eine Gebührenanpassung erfolgen.

Für eine Zehnerkarte wird in der Gebührenordnung das Achtfache einer entsprechenden Tageskarte festgesetzt.

Die Gebühr bei den Tages- und Zehnerkarten für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Schüler/ Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 70 % sowie eine notwendige Begleitperson bei eingetragendem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis, Inhaber einer Jugendleitercard oder Ehrenamtskarte wurde reduziert.

Die Änderungen sind in der beigefügten Gebührenordnung wie folgt markiert:

Abc = Regelung der alten Satzung

Abc = Neue Regelung

Die Vorlage der Gebührenordnung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand in der Sitzung am 4. Dezember 2023.

Anlage(n):

1. Gebührenordnung Freibäder 2024

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------

# **Gebührenordnung für die Freibäder der Gemeinde des Marktfleckens Frielendorf**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert ~~Gesetz vom 30. Oktober 2019 (GVBl. S. 310)~~ durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch ~~Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247)~~ Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde des Marktfleckens Frielendorf in ihrer Sitzung am ..... folgende

## **Gebührenordnung für die Freibäder der Gemeinde des Marktfleckens Frielendorf**

beschlossen:

### **§ 1**

Die Freibäder der Gemeinde werden als öffentliche Einrichtung betrieben. Die Gemeinde erhebt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der gemeindlichen Freibäder in Frielendorf und Großropperhausen.

### **§ 2**

- (1) Gebührenpflichtig sind die Benutzerinnen und Benutzer bzw. Besucherinnen und Besucher des Schwimmbades. Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Benutzen des Bades. Die Gebühren sind spätestens zum Zeitpunkt des Betretens der Einrichtung durch das Lösen von Eintrittskarten zu entrichten. Der Zugang zum Schwimmbadgelände wird nur gegen Entrichtung der Gebühr gestattet.
- (2) Ausgegeben werden Jahres-, Zehner- und Tageskarten. Jahreskarten berechtigen zum Besuch der Freibäder während einer Badesaison, die Zehnerkarten zum Besuch der Freibäder an zehn beliebigen Betriebstagen im Jahr der Lösung sowie im darauf folgenden Jahr und die Tageskarten zur Benutzung an einem Betriebstag. Die Gebühr gilt jeweils für einen Kalendertag von der Öffnung bis zur Schließung. Ein Anspruch auf Öffnung der Freibäder besteht nicht.

### **§ 3**

Die Benutzungsgebühren werden wie folgt festgesetzt:

#### **1. Jahreskarten**

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| a) Jahreskarten für Familien mit mindestens einem Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr oder Schüler/Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr         | 83,20<br><u>95,00 €</u> |
| b) Jahreskarten für Alleinerziehende mit mindestens einem Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr oder Schüler/Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr | 52,00<br><u>70,00 €</u> |
| c) Jahreskarten für Personen ab vollendetem 16. Lebensjahr  | 52,00 <u>60,00 €</u>    |

d) Jahreskarten für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr 32,00 30,00 €

## 2. Zehnerkarten

a) Zehnerkarte für Personen nach Vollendung des 16. Lebensjahres 20,80 24,00 €

b) Wie a) für Inhaber eines Urlaubspasses (Kurkarte) 16,80 20,00 €

c) Zehnerkarte für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Schüler/ Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 70 % sowie eine notwendige Begleitperson bei eingetragendem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis, Inhaber einer Jugendleitercard oder Ehrenamtscard 12,80 12,00 €

d) Wie c) für Inhaber eines Urlaubspasses (Kurkarte) 10,40 12,00 €

## 3. Tageskarten

a) Tageskarte für Personen nach Vollendung des 16. Lebensjahres 2,60 3,00 €

b) Wie a) für Inhaber eines Urlaubspasses (Kurkarte) 2,10 2,50 €

c) Tageskarte für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, Schüler/ Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mind. 70 % sowie eine notwendige Begleitperson bei eingetragendem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis, Inhaber einer Jugendleitercard oder Ehrenamtscard 1,60 1,50 €

d) Wie c) für Inhaber eines Urlaubspasses (Kurkarte) 1,30 1,50 €

## 4. Gruppenkarten

Für auswärtige Schulgruppen pro Person (nur im Rahmen des Schwimmbereichs) 1,00 €

Die Zugehörigkeit zu Familien und den Personengruppen bzw. der Besitz des Urlaubspasses und der Cards ist auf Verlangen nachzuweisen.

Für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr ist keine Gebühr zu entrichten.

## § 4

Diese Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im „Frielendorfer Wochenblatt“ in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Gebührenordnung für die Freibäder der Gemeinde Frielendorf vom 28. März 2017 18. Februar 2020 außer Kraft.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Frielendorf,

Der Gemeindevorstand  
der ~~Gemeinde~~ des Marktfleckens Frielendorf

Nöll, Bürgermeister

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-180/2023

Fachbereich	Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
Fachdienst	Planen
Sachbearbeiter/-in	Wettlaufer, Hans-Dieter
Datum	15.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	20.11.2023	8	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2023	4	vorberatend
Gemeindevertretung	11.12.2023	8	beschließend

**Bebauungsplan Nr. 1 „Hirschling“, 1. Änderung für den Ortsteil Linsingen**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die in den Beteiligungsverfahren nach dem BauGB vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise**  
**b) Satzungsbeschluss**

## Beschlussvorschlag:

### Beschlussvorschlag Gemeindevorstand und Haupt- und Finanzausschuss:

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"a) Im Rahmen der Prüfung und Abwägung über die während der

- frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Absatz 1 BauGB),
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Absatz 2 BauGB) und der
- Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Absatz 2 BauGB)

eingegangenen Stellungnahmen wird wie folgt entschieden:

Über die in der Anlage aufgelisteten Anregungen oder Bedenken wird wie in der Spalte (Stellungnahme/Beschlussvorschlag) "Abwägung" formuliert entschieden.

b) Die Gemeindevertretung beschließt den so geänderten Bebauungsplan Nr. 1 "Hirschling", 1. Änderung für den Ortsteil Linsingen nebst Begründung in der Fassung vom 13. April 2023 als Satzung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bebauungsplan im Frielendorfer Wochenblatt öffentlich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Hirschling" eingesehen werden kann.

Mit Vollendung der Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung wirksam.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Hirschling", nebst Begründung ist zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. Den beteiligten Behörden und Trägern sonstiger öffentlicher Belange ist das Ergebnis der Abwägung und der Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Hirschling" mitzuteilen."

### Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretersitzung:

a) Im Rahmen der Prüfung und Abwägung über die während der

- frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Absatz 1 BauGB),
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Absatz 2 BauGB) und der
- Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Absatz 2 BauGB)

eingegangenen und in der Anlage aufgelisteten Stellungnahmen wird wie in der Spalte (Stellungnahme/Beschlussvorschlag) "Abwägung" formuliert entschieden.

b) Die Gemeindevertretung beschließt den so geänderten Bebauungsplan Nr. 1 "Hirschling", 1. Änderung für den Ortsteil Linsingen nebst Begründung in der Fassung vom 13. April 2023 als Satzung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bebauungsplan im Frielendorfer Wochenblatt öffentlich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Hirschling" eingesehen werden kann.

Mit Vollendung der Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung wirksam.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Hirschling", nebst Begründung ist zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben.

Den beteiligten Behörden und Trägern sonstiger öffentlicher Belange ist das Ergebnis der Abwägung und der Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Hirschling" mitzuteilen.

#### **Erläuterungen:**

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Hirschling“ wurde am 18. Juli 2022 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Die Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 12. August 2022 im Frielendorfer Wochenblatt Nr. 32/2022.

Ziel der 1. Änderung des Bebauungsplans ist Ausweisung einer bisher als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesenen Fläche als Allgemeines Wohngebiet (WA).

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 erfolgte in der Zeit vom 13. bis zum 30. Januar 2023 durch Veröffentlichung im Frielendorfer Wochenblatt Nr. 01-02/2023 und durch Einstellung des Vorentwurfs auf der Homepage des Marktflleckens Frielendorf.

Während dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte schriftlich am 19. Januar 2023.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch Veröffentlichung im Frielendorfer Wochenblatt Nr. 21/2023 vom 26. Mai 2023 in der Zeit vom 5. Juni bis zum 5. Juli 2023.

Die Planunterlagen einschließlich des Veröffentlichungsbeleges waren während dieser Zeit auf der Homepage der Gemeinde zur Einsichtnahme eingestellt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 15. Mai 2023 von der Offenlage unterrichtet.

Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen oder Bedenken sind als Anlage zu diesem Beschlussvorschlag beigefügt.

Die Gemeindevertretung muss im Rahmen der Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und entscheiden sowie einen Satzungsbeschluss fassen.

Anlage(n):

1. B.-Plan Hirschling mit Begründung
2. Entscheidung TröB

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------

# Marktflecken Frielendorf



## Bebauungsplan Nr. 1 „Hirschling“ 1. Änderung für den Ortsteil Linsingen



Übersichtsplan

### Bebauungsplan nach § 13b BauGB

#### Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Planzeichenverordnung (PlanzVO)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Hessische Bauordnung (HBo)

## Planzeichenerläuterung:

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Absatz 1 BauGB)



Allgemeines Wohngebiet  
(§ 4 BauNVO)

TH 7,00 m

Traufhöhe 7,00 m, talseitig gemessen von Oberkante des vorhandenen Geländes, als Höchstmaß

FH 11,00 m

Firsthöhe 11,00 m, talseitig gemessen von Oberkante des vorhandenen Geländes, als Höchstmaß

GRZ 0,25

Grundflächenzahl 0,25

GFZ 0,5

Geschossflächenzahl 0,5

SD, WD

Satteldach, Walmdach

25° – 48°

Dachneigung  
(gilt nicht für Garagen und Nebengebäude)

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



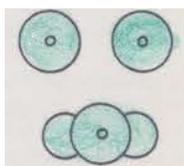
Grenzen, vorhanden

39

Flurstücksnummer



Flächen für die Landwirtschaft



Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern



Obstwiese

**Zeichnerische Festsetzungen:**



M = 1 : 1000

**Nutzungsschablone**

<b>WA</b>	<b>0</b>
<b>TH 7,00</b>	<b>FH 11,00</b>
<b>GRZ 0,25</b>	<b>GFZ 0,5</b>
<b>25°-48°</b>	<b>SD, WD</b>

# 1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

## 1.1 Art der baulichen Nutzung

Der Änderungsbereich wird als WA = Allgemeines Wohngebiet festgesetzt.  
Ausnahmen nach der BauNVO werden nicht zugelassen.

## 1.2 Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grund- und Geschossflächenzahl festgesetzt.

Die Traufhöhe beträgt maximal 7,00 m, talseitig von der Oberkante des vorhandenen Geländes gemessen.

Die Firsthöhe beträgt maximal 11,00 m talseitig von der Oberkante des vorhandenen Geländes gemessen.

## 1.3 Bauweise

Im Allgemeinen Wohngebiet wird die offene Bauweise festgesetzt.

## 1.4 Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen

Stellplätze sind gemäß der Stellplatzsatzung der Gemeinde Frielendorf in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen und anzulegen.

Garagen sind mindestens 5,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt zu errichten.

## 1.5 Versorgungsanlagen

Anfallendes Niederschlagswasser von Dächern, Zufahrten und Stellplätzen ist, soweit möglich, in Zisternen zu sammeln und zur Brauchwassernutzung zu verwenden. Nicht verwendetes Niederschlagswasser kann gemäß dem Maßnahmensteckbrief Boden ID 89 des HLNUG und dem DWA-Arbeitsblatt A 138 über die belebte Bodenzone versickert werden.

Stellplätze dürfen nur mit wasserdurchlässigen Belägen (versickerungsfähiges Pflaster oder wassergebundene Decke) gemäß dem Maßnahmensteckbrief Boden ID 90 des HLNUG hergestellt werden.

Von befestigten Flächen darf kein Oberflächenwasser dem Straßengrundstück zugeführt werden.

## 1.6 Hauptversorgungs- und Abwasseranlagen

Die Hauptversorgungs- und Abwasseranlagen sind in der vorhandenen Erschließungsstraße vorhanden.

## 1.7 Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

In der Planzeichnung festgesetzten Fläche sind einheimische, mittel- bis großkronige Laubbäume zu pflanzen und dauerhaft zu unterhalten.

Auf den jeweiligen Baugrundstücken sind mindestens 3 hochstämmige Laubbäume oder 3 hochstämmige einheimische Obstbäume anzupflanzen.

a) Bäume:

Als anzupflanzende Bäume sind klimaresistente Baumarten nach der Datenbank des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie zu verwenden.

b) Sträucher:

Als anzupflanzende Sträucher sind einheimische Gehölze wie zum Beispiel Schlehe, Gewöhnlicher Schneeball, Pfaffenhütchen, Faulbaum, Hartriegel, Vogelkirsche, Rotbuche, Hasel und Weißdorn zu verwenden.

## **2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen**

### **2.1 Dächer**

Dächer sind als Satteldächer oder Walmdächer auszubilden. Krüppelwalmdächer sind zugelassen. Dachneigungen sind symmetrisch geneigt auszuführen. Die zulässige Dachneigung beträgt 25° bis 48°. Dachgauben sind zulässig, müssen jedoch vom Ortgang mindestens 2,50 m entfernt sein und dürfen 50 % der Gebäudelänge nicht überschreiten. Die festgesetzten Dachneigungen gelten nicht für Nebenanlagen und Garagen.

### **2.2 Dacheindeckung**

Als Dacheindeckung sind nichtspiegelnde Dachziegel oder Dachsteine in rotem, rotbraunem oder anthrazitfarbenen Farbtönen sowie Gründächer zulässig. In das Dach integrierte nichtspiegelnde Sonnenkollektoren sind zulässig. Untergeordnete Bauteile können Glas- oder Blechbedeckungen aufweisen. Für Nebengebäude und Garagen sind Eindeckungen aus Trapezblech und Gründächer zulässig.

### **2.3 Fassaden**

Für Außenwandflächen sind Putz, Naturstein, Sichtmauerwerk und Holz zulässig. Verkleidungen aus glasiertem Material oder Kunststoffen sind unzulässig.

### **2.4 Einfriedungen**

Als Einfriedungen sind Hecken, Mauern und Zäune bis zu einer max. Höhe von 1,00 m, gemessen ab Oberkante Fahrbahn, zulässig.

### **2.5 Stützmauern**

Soweit Stützmauern entlang von Verkehrsflächen erforderlich sind, dürfen diese nur bis zu einer Höhe von 1,00 m, gemessen ab Oberkante Fahrbahn, errichtet werden.

### **2.6 Befestigung von Grundstücksfreiflächen**

Die Befestigung von Grundstücksfreiflächen ist nur zulässig, wenn dies wegen der Art und Nutzung der Flächen erforderlich ist. Stellplätze sind ausschließlich mit wasserdurchlässigem Material (z. B. breitfugiges Pflaster) herzustellen.

### **2.7 Abfallbehälterstandorte**

Wenn Stellplätze für Müll- oder Wertstoffbehälter von der Straße her eingesehen werden können, sind diese mit geeigneten immergrünen Pflanzen bzw. Kletterpflanzen ausreichend einzugrünen.

### **2.8 Werbeanlagen**

Werbeanlagen sind nur im überbaubaren Bereich mit indirekter Beleuchtung zulässig. Laufendes und blinkendes Licht oder Wechselbeleuchtung sind unzulässig.

## Aufstellungsvermerke:

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde am **18. Juli 2022** von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde am **12. August 2022** im Frielendorfer Wochenblatt Nr. **32/2022** öffentlich bekannt gemacht.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom **13. bis 30. Januar 2023**.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom **19. Januar 2023** nach § 4 BauGB von der Planung der Gemeinde unterrichtet.

Die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB fand nach vorheriger Bekanntmachung im Frielendorfer Wochenblatt Nr. **21/2023** in der Zeit vom **5. Juni** bis **5. Juli 2023** statt.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am \_\_\_\_\_ von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Frielendorf,

Der Gemeindevorstand des Marktfleckens Frielendorf

Nöll, Bürgermeister

Der Änderungsplan wurde am \_\_\_\_\_ gemäß § 12 BauGB im Frielendorfer Wochenblatt Nr. \_\_\_\_\_ öffentlich bekannt gemacht.

Er ist seit dem \_\_\_\_\_ rechtskräftig.

Frielendorf,

Der Gemeindevorstand des Marktfleckens Frielendorf

Nöll, Bürgermeister

# Begründung

## zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1

# „Hirschling“

## für den Ortsteil Linsingen

### Bebauungsplan nach § 13b BauGB

#### 1. Allgemeines

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Hirschling“ für den Ortsteil Linsingen ist seit dem 26. September 1997 rechtskräftig.

Der Planbereich wurde seinerzeit in drei Teilbereiche unterteilt. Ein Teilbereich (im Norden) wurde als Mischgebiet (§ 6 BauNVO) ausgewiesen, zwei weitere (im Süden und Osten) als Fläche für die Landwirtschaft. Die als Mischgebiet ausgewiesene Teilfläche ist mittlerweile nahezu mit Wohngebäuden bebaut worden. Der Charakter entspricht nicht mehr dem eines Mischgebietes.

#### 1.1 Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf hat in ihrer Sitzung am 18. Juli 2022 den Beschluss gefasst, den **Bebauungsplan Nr. 1 „Hirschling“** für den Ortsteil Linsingen zu ändern. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ortsüblich am 12. August 2022 im Frielendorfer Wochenblatt Nr. 32/2022.

Die Aufstellung erfolgt nach § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren).

#### 1.2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Gemarkung Linsingen, Flur 1, Flurstück 54/12 und Flurstück 52/3.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von insgesamt ca. 5.820 m<sup>2</sup>.

#### 2. Einfügung in die Gesamtplanung

Im Flächennutzungsplan des Marktfleckens Frielendorf ist der Planbereich (17. Änderung) als M = Gemischte Baufläche dargestellt.



Durch die Änderung soll der Planbereich als Wohnbaufläche (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 BauNVO) nachrichtlich geändert werden, weil der Charakter des Gebietes nicht mehr einer gemischten Baufläche (§ 1 Absatz 1 Nr. 2 BauNVO) entspricht.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll der Planbereich als ein WA = Allgemeines Wohngebiet geändert werden.

Der Flächennutzungsplan soll nachrichtlich angepasst werden.

Festsetzungen im Landschaftsplan werden durch die Planung nicht berührt.

Nach § 13b BauGB können Bebauungspläne mit einer Grundfläche von weniger als 10.000 m<sup>2</sup>, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt werden.

Die Voraussetzungen des § 13b BauGB sind gegeben.

### **3. Ziele und Zwecke der Bauleitplanung**

Aufgabe des Bebauungsplanes ist es, rechtsverbindliche Festsetzungen für die nachhaltige städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten.

Die im Planbereich ausgewiesenen Flächen sollen nach Eintritt der Rechtskraft des Planes als Allgemeines Wohngebiet genutzt werden.

### **4. Plangebietsbeschreibung**

#### **4.1 Lage**

Das Plangebiet liegt an der Gemeindestraße „Am Hirschling“.

Es grenzt

- im Nord-Osten an die bebaute Ortslage des Ortsteils Linsingen.
- im Süd-Osten an einen Feldweg, dahinterliegend landw. Nutzung.
- im Süd-Westen an einen Feldweg, dahinterliegend landw. Nutzung
- im Norden an eine öffentliche Grünfläche an der K 103 (Michelsberger Straße)

#### **4.2 Aktuelle Nutzung im Plangebiet**

Das Grundstück wird zurzeit landwirtschaftlich intensiv als Ackerland genutzt.

#### **4.3 Verkehrsanbindung**

Das Plangebiet ist über die Gemeindestraße „Am Hirschling“ an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

### **5. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen**

#### **5.1 Art der baulichen Nutzung**

Als bauliche Nutzung wird WA = Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) festgesetzt.

#### **5.2 Maß der baulichen Nutzung**

Als Maß der baulichen Nutzung wurden die Grundflächenzahl (0,25) und die Geschossflächenzahl (0,5) festgesetzt.

### 5.3 **Verkehrsflächen**

Es werden keine zusätzlichen Verkehrsflächen ausgewiesen.

## 6. **Ver- und Entsorgung**

Die für das Plangebiet erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sind in der Gemeindestraße „Am Hirschling“ vorhanden.

### 6.1 **Wasserversorgung**

Das Plangebiet ist an das Wasserversorgungsnetz des Marktfleckens Frielendorf über das Ortsnetz Linsingen angeschlossen.

### 6.2 **Entwässerung**

Die Entwässerung des Plangebietes erfolgt im Mischsystem. Die Aufbereitung des Abwassers erfolgt in der Kläranlage Frielendorf.

### 6.3 **Strom**

Das Plangebiet liegt im Konzessionsgebiet der EnergieNetz Mitte. Die Stromversorgung ist durch Anschluss an das bestehende Leitungsnetz möglich.

### 6.4 **Gas**

Ein Leitungsnetz der Erdgasversorgung besteht im Planbereich nicht.

### 6.5 **Telekommunikation**

Die Deutsche Telekom AG unterhält ein Leitungsnetz im Planbereich. Durch entsprechenden Anschluss ist die Versorgung gesichert. Der Ortsteil Linsingen ist an das Glasfasernetz der Netcom Kassel erschlossen. Der weitere Ausbau (FTTH) soll im Jahr 2024 durch die Fa. Goetel erfolgen.

## 7. **Grünordnerische Maßnahmen**

Im Planbereich ist in den Randbereichen nach Süd- Westen hin eine Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern (Feldgehölzen) vorgesehen.

Der Ausgleich des geplanten Eingriffs kann im Planbereich ausgeglichen werden.

## 8. **Wesentliche Auswirkung des Bebauungsplanes**

Ein Eingriff in Natur und Landschaft liegt dann vor, wenn durch Veränderung der Gestalt oder Nutzung von Grundflächen die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, das Landschaftsbild, die Erholungsqualität oder das örtliche Klima erheblich oder nachhaltig beeinträchtigt werden.

Bei der Umsetzung der Bauleitplanung ist die Umnutzung der bisher als Ackerland genutzten Fläche zu Bauzwecken als Eingriff zu werten. Bei einer festgesetzten Grundflächenzahl von 0,25 wird die mögliche Versiegelung als unwesentlich bewertet.

### 8.1 **Inanspruchnahme von Flächen (Bodenschutz)**

Die Fläche liegt am Rand des besiedelten Bereiches des Ortsteils Linsingen.

Im Ortsteil Linsingen steht derzeit nur noch ein Baugrundstück im Baugebiet „Hirschling“ zur Verfügung. Baulücken innerhalb der Ortslage befinden sich in Privateigentum und stehen derzeit nicht zum Verkauf.

Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind deren Auswirkungen auf den Boden (wie auch auf andere Schutzgüter) als Belange des Umweltschutzes zu berücksichtigen und in die planerische Abwägung einzustellen. Ebenso sind die Vermeidung und der Ausgleich voraussichtlich erheblicher Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts, zu dem der Boden zählt, Gegenstand der Abwägung.

Das Bundes-Bodenschutzgesetz bestimmt, dass bei Einwirkungen auf den Boden Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen sowie seiner Funktion als Archiv der Natur- und Kulturschicht so weit wie möglich vermieden werden sollen. Die natürlichen Funktionen werden unterschieden in

- Lebensgrundlage und Lebensraum für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen,
- Bestandteil des Naturhaushalts, insbesondere mit seinen Wasser- und Nährstoffkreisläufen,
- Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium für stoffliche Einwirkungen auf Grund der Filter-, Puffer- und Stoffumwandlungseigenschaften, insbesondere auch zum Schutz des Grundwassers.

Der nachstehende Auszug aus dem Bodenviewer Hessen beschreibt die Fläche als L, L/S, L/Sl, L/Mo, LMo und SL, SLT.

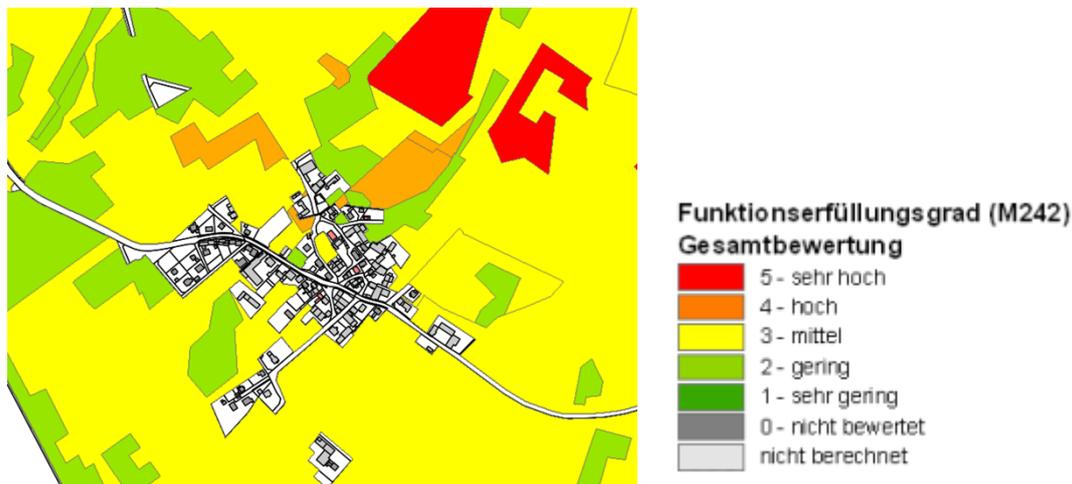


Bodenfunktionsbewertung für Raum- und Bauleitplanung gemäß Bodenflächendaten Hessen 1:5000 für landwirtschaftliche Nutzflächen (BFD5L).

Die Methode "Bodenfunktion: Gesamtbewertung für die Raum- und Bauleitplanung" beruht auf der Aggregation der Methoden

- "Bodenfunktion: Lebensraum für Pflanzen, Kriterium Standorttypisierung für die Biotopentwicklung",
- "Bodenfunktion: Lebensraum für Pflanzen, Kriterium Ertragspotenzial", "Bodenfunktion: Funktion des Bodens im Wasserhaushalt, Kriterium FK" sowie
- "Bodenfunktion: Funktion des Bodens als Abbau-, Ausgleichs- u. Aufbaumedium, Kriterium Nitratrückhalt"

und ordnet den daraus resultierenden verschiedenen Stufen die Klassen des Gesamt-Bodenfunktionserfüllungsgrades von 1 bis 5 zu. Eine Ausnahme bilden die verschiedenen Ausschluss- und Fehlerflächen, für die keine Bodenfunktionsbewertung ermittelt werden kann. Diese werden in der Klasse "o" (nicht bewertet) zusammengefasst.



Für den Planbereich der Änderung bedeutet dies, dass die Fläche überwiegend als sehr gering bewertet wurde.

Aus der amtliche Bodenschätzung für das Eingriffsgrundstück ergeben sich nachstehende Angaben:

*Tatsächliche Nutzung: 4621 m<sup>2</sup> Landwirtschaft – Ackerland*

*Bodenschätzung:*

*2005 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (6), Diluvium (D), Bodenzahl 45, Ackerzahl 41, Ertragsmesszahl 822*

*1344 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Stark lehmiger Sand (SL), Zustandsstufe (5), Diluvium (D), Bodenzahl 44, Ackerzahl 41, Ertragsmesszahl 550*

*1272 m<sup>2</sup> Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (4), Löß (Lö), Bodenzahl 67, Ackerzahl 63, Ertragsmesszahl 801*

*Gesamtertragsmesszahl 2.173*

Durch die Festsetzungen im Bebauungsplan ist eine Überbauung und Versiegelung von Boden wahrscheinlich. Der Boden wird in dem betroffenen Bereich als Standort für die natürliche Vegetation, als Lebensraum für Bodenflora und -fauna mit seiner natürlichen Ertragsfunktion als Bestandteil des Naturhaushaltes mit seinen Wasser- und Nährstoffkreisläufen und als Filter und Puffer in kleinem Umfang in seiner Funktion zerstört bzw. stark beeinträchtigt.

Die bisher unversiegelte Fläche des Planbereichs wird aktuell landwirtschaftlich intensiv genutzt.

Die durch die Überbauung verbundenen Bodenversiegelungen haben nachteilige Auswirkungen auf den Wasserhaushalt. Versickerungsmöglichkeiten für Niederschläge und einer damit verbundenen Verringerung der Grundwasserneubildung und Verstärkung des Oberflächenwasserabflusses sind insgesamt mittel zu bewerten.

Durch die Festsetzung von Flächen für die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern erfährt der Wasserhaushalt durch die Entwicklung von Gehölzstrukturen einen Schutz bzw. eine Aufwertung (Verbesserung der Bodenfunktion, Wasserhaushalt der Pflanzen).

## 8.2 Klima

Durch die geplante Nutzung ist mit keinen lokalklimatischen Veränderungen zu rechnen.

## 8.3 Landschaftsbild

Eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes wird durch die Anpflanzung ortsrandsbildender Gehölze nicht erwartet.

## 8.4 Naherholung

Eine Beeinträchtigung wird durch die Ausweisung nicht erfolgen.

## 8.5 Wohn- und Lebensqualität

Die Wohn- bzw. Lebensqualität im Ortsteil Linsingen wird durch die vorgesehene Festsetzung nicht verändert.

## 9. Schutzgüter und Eingriffs-/Ausgleichsplanung

Das geplante Baugebiet liegt am Rand des besiedelten Bereiches.

Für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 BauGB genannten Schutzgüter bestehen keine Anhaltspunkte.

Der Bestand im Planbereich stellt sich wie folgt dar:



(Luftbild aus 2021)

Die geplanten Eingriffe sind auf Grund der bisherigen landwirtschaftlichen Intensivnutzung insgesamt als gering zu bewerten.

10. **Abwägung**

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wird insbesondere der künftigen Bebaubarkeit des Baugrundstückes Rechnung getragen.

Die Belange des Umweltschutzes und des Schutzes von Natur und Landschaft werden als unerheblich bewertet.

11. **Kosten**

Dem Marktflecken Frielendorf werden bei Realisierung des Vorhabens folgende überschlägig ermittelte Kosten entstehen:

Planungskosten                      5.250,00 €

12. **Umweltverträglichkeitsprüfung - Vorprüfung**

Der tatsächlich geänderte Bereich hat eine Größe von 5.820 m<sup>2</sup>.

Die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, ist nicht gegeben.

Das Vorhaben wird somit als nicht UVP-pflichtig eingestuft.

13. **Artenschutz**

In Kap. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) „Schutz der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten, ihrer Lebensstätten und Biotope“ finden sich die Normen des besonderen Artenschutzes nach § 44 ff. BNatSchG, die besondere Anforderungen an die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit von Vorhaben stellen. Es werden Verbotstatbestände aufgezeigt, die für besonders und streng geschützte Tier- und Pflanzenarten zu überprüfen sind.

§ 7 BNatSchG definiert, welche Arten besonders und welche streng geschützt sind:

**Besonders geschützte Arten**

- a) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang A oder Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 318/2008 (ABl. L 95 vom 8.4.2008, S. 3) geändert worden ist, aufgeführt sind,
- b) nicht unter Buchstabe a fallende aa) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind, bb) europäische Vogelarten,
- c) Tier- und Pflanzenarten, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 aufgeführt sind;

**Streng geschützte Arten**

Besonders geschützte Arten, die a) in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97, b) in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG, c) in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 2 aufgeführt sind;

## **Betroffenheit Fauna:**

### Vögel

Zu den Vögeln der Feldflur gehören z. B. Fasan, Rebhuhn, Feldlerche, Schafstelze, Feldsperling, Bluthänfling, Distelfink und Türkentaube (Ringeltaube). Im relativ kleinen Plangebiet wurden lediglich Feldlerche, Ringeltaube, Elster und Rabenkrähe gesichtet.

### Fledermäuse

Es kann davon ausgegangen werden, dass zurzeit das Plangebiet nur als normaler Jagdraum bzw. im Rahmen von Transferflügen von Fledermäusen genutzt wird. Quartierbäume könnten sich im Norden des Planbereiches befinden.

### Haselmaus

Die Haselmaus ist eine streng geschützte Art von gemeinschaftlichem Interesse. Sie ist die kleinste Schlafmaus in Hessen. Sie ist eine Charakterart artenreicher Wälder und wird im Gegensatz zu Garten- und Siebenschläfern fast nie in der Nähe menschlicher Siedlungen gefunden. Im Planbereich konnten zudem keine Hinweise auf ein Vorkommen (z. B. aufgelassene Nester aus Laubstreu) oder charakteristische Spuren an Haselnüssen festgestellt werden.

### Feldhamster

Die letzten hessischen Feldhamsterbestände sind in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten im Rhein-Main-Gebiet und der Wetterau zu Hause. Ein Vorkommen ist nicht zu erkennen.

### Weitere Säugetiere

In der Feldflur ist nur das allgemeine Arteninventar vorhanden (Fuchs, Rehwild, Wildschwein, Kleinsäuger usw.). Durch die Nähe zur Siedlung ist ein Vorkommen dieser Arten im Planbereich nahezu ausgeschlossen.

### Reptilien

Vorkommen von artenschutzrechtlich relevanten Arten dieser Artengruppe wie z.B. der Zauneidechse sind aufgrund der Biotopausstattung nicht denkbar.

### Amphibien

Für die artenschutzrechtlich relevanten Arten dieser Artengruppe sind keine adäquaten Habitate im Plangebiet vorhanden. Somit sind entsprechende Arten nicht zu erwarten.

## **Betroffenheit Flora:**

Im Planbereich direkt ist die typische Flora einer landwirtschaftlichen Nutzung (Getreide und Hackfrüchte mit Fruchtfolge) zu erkennen. Die landwirtschaftliche Fläche wird intensiv (Düngung und Pflanzenschutz) ackerbaulich genutzt. Im Randbereich (Bankette) sind Trittpflanzengesellschaften (z. B. Knöterich, Löwenzahn, Rispengras, Weidelgras, Wegerich, Kamille und Klee) anzutreffen. Raschwüchsige Wiesenarten sind wegen der Bodenverdichtung weniger vorzufinden.

**Zusammenfassung:**

Für alle relevanten Artengruppen besteht zunächst kein Verdacht auf das Eintreffen von Verbotstatbeständen.

Durch die geplante Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern mit heimischen Laubgehölzen entsteht mittelfristig ein hinsichtlich Flächengröße und naturschutzfachlicher Relevanz bedeutenderer Biotop, der insbesondere für die Avifauna wertvoll sein kann.

Insgesamt sind Beeinträchtigungen streng oder besonders geschützter Arten im Sinne des § 44 BNatSchG durch die Planung nicht zu erwarten.

**14. Umweltprüfung, Umweltbericht, Umweltbezogene Informationen**

Im Vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen.

Frielendorf, 13. April 2023

Nöll, Bürgermeister

**Bebauungsplan Nr. 1 „Der Hirschling“, 1. Änderung, für den Ortsteil Linsingen****Anlage****Teil 1:**

Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 Absatz 1 BauGB (Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und 4 Absatz 1 und 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) eingegangenen Stellungnahmen.

Name	Datum	Stellungnahme	Abwägung
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Regionalplanung	17.02.2023	Es bestehen keine grundlegenden regionalplanerischen Bedenken.  Eine Neubebauung würde den Abstand zum Windvorranggebiet (VRG HR 32) bis zu 50 m unterschreiten.	Es handelt sich bei dem 1000m-Abstand um einen Vorsorgeabstand vom Vorranggebiet bis zum Siedlungsrand.  Nach momentaner Planung für WEA ist der Abstand jedoch höher.
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Bergaufsicht	02.02.2023	Belange sind nicht berührt	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Umweltschutz	09.02.2023	Belange werden nicht berührt	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Forsten, Jagd	01.02.2023	Keine forstrechtlichen Bedenken	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Oberirdische Gewässer und Hochwasserschutz	10.02.2023	Belange werden nicht berührt	Nicht erforderlich
Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Straßenverkehrsbehörde	20.02.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Brand- und Katastrophenschutz	05.02.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Gesundheitsamt	01.02.2023	Keine Auflagen, Hinweise oder Empfehlungen	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Bauaufsichtsbehörde	24.02.2023	Keine grundsätzlichen baurechtlichen Bedenken.  Es wird empfohlen, Baugrenzen festzusetzen.	Auf die Festsetzung von Baugrenzen wurde verzichtet. Es sollen die Abstandsflächen nach der HBO gelten.

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Denkmalschutzbehörde	07.02.2023	Belange werden nicht berührt	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Naturschutzbehörde	23.02.2023	<p>a) Die Bewertung artenschutzrechtlicher Belange ist durch ein Fachplanungsbüro vorzunehmen. Es fehlt eine abschließende Aussage zur Betroffenheit.</p> <p>b) Die Ausgleichsmaßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 1 wurden bisher noch nicht umgesetzt.</p> <p>c) Das gewählte Verfahren nach § 13 b BauGB ist nach eigener Einschätzung nicht korrekt.</p>	<p>Zu a): Auf eine fachliche Bewertung wurde zunächst verzichtet, weil kein Verdacht auf das Eintreffen von Verbotsbeständen besteht. Die Nr. 13 der Begründung wird hierzu ergänzt.</p> <p>Zu b): Die Ausgleichsmaßnahmen sollen umgehend nach Inkrafttreten der 1. Änderung umgesetzt werden.</p> <p>Zu c): Die Zulässigkeit von Wohnnutzung ist begründet. Der Aufstellungsbeschluss wurde vor dem 31. Dezember 2022 gefasst. Das vereinfachte Verfahren kann angewendet werden. Wegen der vorgenommenen Änderungen erfolgt das Verfahren aber mit anschließender öffentlicher Auslegung.</p>
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Wasserbehörde	06.02.2023	Keine grundsätzlichen Bedenken	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Wirtschaftsförderung -	03.02.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Landwirtschaft und Landentwicklung		Keine Rückmeldung	
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	14.02.2023	<p>Einwendungen werden nicht vorgebracht, wenn folgende Punkte beachtet werden:</p> <p>a) Die Bauverbotszone beträgt 20 m</p> <p>b) Erschließung ausschließlich über Gemeindestraße</p> <p>c) Verkehr auf der Kreisstraße darf nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>d) Solaranlagen sind blendfrei zu gestalten</p>	<p>Zu a): Nach § 22 StrG beträgt die Bauverbotszone zu Kreisstraßen 15 m. Da das Flurstück 52/3 als Obstwiese ausgewiesen wird, ist die Eintragung entbehrlich.</p> <p>Zu b): Eine Erschließung ist nur über die Gemeindestraße „Am Hirschling“ geplant.</p> <p>Zu c): Der Verkehr auf der K 103 wird durch die geplante Maßnahme nicht beeinträchtigt.</p> <p>Zu d): Unter der Nr. 2.2 ist geregelt, dass nur nichtspiegelnde Solarkollektoren zulässig sind.</p>

		<p>e) von befestigten Flächen darf kein Oberflächenwasser dem Straßengrundstück zugeführt werden.</p> <p>f) Auf den Grundstücken der K 103 dürfen keine Böschungen bzw. Wälle angelegt werden.</p> <p>g) Nachweise über schädliche Immissionen von der K 103 sind durch die Gemeinde zu führen.</p>	<p>Zu e): Die Behandlung von Niederschlagswasser ist in Nr. 1.5 der planungsrechtlichen Festsetzungen geregelt.</p> <p>Zu f): Böschungen und Wälle auf dem Grundstück der K 103 sind nicht vorgesehen.</p> <p>Zu g): Da keine höheren Immissionen als bisher zu erwarten sind, wird auf einen entsprechenden Nachweis verzichtet.</p>
Hessen-Forst Forstamt Neukirchen	01.02.2023	Aus forstfachlicher Sicht bestehen keine Bedenken	Nicht erforderlich
Magistrat der Stadt Homberg	14.02.2023	Weder Anregungen noch Bedenken	Nicht erforderlich
Magistrat der Stadt Neukirchen	06.02.2023	Keine Anregungen oder Bedenken	Nicht erforderlich
Gemeindevorstand der Gemeinde Willingshausen	26.01.2023	Weder Bedenken noch Anregungen	Nicht erforderlich
Magistrat der Stadt Schwalmstadt		Keine Rückmeldung	
Gemeindevorstand der Gemeinde Neuental		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Borken		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Schwarzenborn		Keine Rückmeldung	
EAM Netz GmbH	31.01.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Einzelhandelsverband Hessen-Nord e. V.		Keine Rückmeldung	

Koordinierungsbüro für Raumordnung und Stadtentwicklung der IHK Kassel-Marburg und der HWK Kassel	22.02.2023	Keine Anregungen oder Bedenken	Nicht erforderlich
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Neiderlassung Rhein-Main	07.02.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V.		Keine Rückmeldung	
Landesjagdverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Landesamt für Denkmalpflege Archäologische Denkmalpflege		Keine Rückmeldung	
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	25.01.2023	Keine Einwände	Nicht erforderlich
Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hessen e. V. (NABU)		Keine Rückmeldung	
Verband Hessischer Fischer		Keine Rückmeldung	
Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Nordhessischer Verkehrs-Verbund		Keine Rückmeldung	
Bodenverband Schwalm-Eder		Keine Rückmeldung	
Deutsche Telekom Technik GmbH	09.02.2023	Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom	Nicht erforderlich
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland Landesverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
DB Services Immobilien GmbH Niederlassung Frankfurt		Keine Rückmeldung	

Deutsche Gebirgs- und Wandervereine -LV Hessen-		Keine Rückmeldung	
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben		Keine Rückmeldung	
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Linsingen	27.02.2023	Der Erweiterung der Bebauung wird grundsätzlich zugestimmt.  a) Der Planbereich sollte als WR und nicht als WA ausgewiesen werden  b) Das Flurstück 52/3 sollte nicht bebaut, sondern als Streuobstwiese ausgewiesen werden.	Zu a): Der zum Ortskern hin gelegene Bereich ist als MI=Mischgebiet ausgewiesen. In direkter Nachbarschaft zu einem Mischgebiet (MI) sollte kein reines Wohngebiet (WR) ausgewiesen werden um spätere Konflikte zu vermeiden.  Zu b): Das Flurstück wird als Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Obstwiese“ ausgewiesen.

## Teil 2:

Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 2 Absatz 2 BauGB (Abstimmung mit Nachbargemeinden), § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) und 4 Absatz 1 und 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) eingegangenen Stellungnahmen.

Name	Datum	Stellungnahme	Abwägung
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Regionalplanung	07.06.2023	Eine erneute regionalplanerische Stellungnahme ist verzichtbar.	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Bergaufsicht	30.05.2023	Öffentlich-rechtliche Belange des Bergbaus stehen dem Vorhaben nicht entgegen.	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Industrielles Abwasser und Wassergefährdende Stoffe	26.05.2023	Belange werden nicht berührt.	Nicht erforderlich
Regierungspräsidium Kassel Dezernat Forsten, Jagd	16.05.2023	Gegen die Planung bestehen keine forstrechtlichen Bedenken.	Nicht erforderlich

Regierungspräsidium Kassel Dezernat Oberirdische Gewässer und Hochwasserschutz	01.06.2023	Belange werden nicht berührt.	Nicht erforderlich
Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Straßenverkehrsbehörde	30.06.2023	Aus straßenverkehrsbehördlicher Sicht keine Bedenken.	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Brand- und Katastrophenschutz	26.05.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Gesundheitsamt		Keine Rückmeldung	
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Bauaufsichtsbehörde	28.06.2023	Sofern keine überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt wird, erfüllt der B.-Plan nicht die Voraussetzungen des § 30 Absatz 1 BauGB. Die Voraussetzungen der Genehmigungsfreistellung nach § 64 BauGB liegen dann nicht vor.	Eine überbaubare Grundstücksfläche soll nicht festgesetzt werden. Es sollen die Abstandsflächen nach der HBO gelten. Die hierdurch evtl. entstehenden Einschränkungen bei der Genehmigungsfreistellung werden in Kauf genommen.
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Denkmalschutzbehörde	02.06.2023	Denkmalschutzrechtliche Belange sind nicht berührt.	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Naturschutzbehörde	27.06.2023	a) Es ergeben sich keine Beeinträchtigungen von gesetzlich geschützten Biotopen.  b) Die Bewertung artenschutzrechtlicher Fragestellungen bzw. des Eintretens von Verbotstatbeständen ist durch ein Fachplanungsbüro vorzunehmen.  c) Die neu hinzugenommene Maßnahme „Obstwiese“ mit einer Flächengröße von ca. 1.000 m <sup>2</sup> dürfte die Eingriffe nicht ausgleichen.	a) Nicht erforderlich  b) Die durch erfahrene Mitarbeiter der Bauverwaltung vorgenommene Bewertung artenschutzrechtlicher Belange erscheint aus Sicht der Gemeinde als ausreichend, weil es sich bei der Änderung lediglich um die Überplanung einer als „Fläche für die Landwirtschaft“ ausgewiesenen Fläche handelt. Die Einschaltung eines Fachplanungsbüros erscheint nicht angemessen.  c) Aus Sicht der Gemeinde werden die zu erwartenden Eingriffe direkt im Planbereich ausgeglichen. Ausgleichsmaßnahmen sollen umgehend nach Inkrafttreten der Änderung umgesetzt werden.
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Untere Wasserbehörde	20.06.2023	a) Wasseraufsichtlich bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.  b) Trinkwasserschutz- und Überschwemmungsgebiete werden nicht berührt.	Nicht erforderlich

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Wirtschaftsförderung -	01.06.2023	Es bestehen keine Bedenken.	Nicht erforderlich
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Landwirtschaft und Landentwicklung	01.06.2023	Weder Bedenken noch Anregungen	Nicht erforderlich
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement	31.05.2023	Keine Einwendungen.	Nicht erforderlich
Hessen-Forst Forstamt Neukirchen	20.06.2023	Grundsätzlich keine Bedenken	Nicht erforderlich
Magistrat der Stadt Homberg		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Neukirchen	20.06.2023	Weder Anregungen noch Bedenken	Nicht erforderlich
Gemeindevorstand der Gemeinde Willingshausen		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Schwalmstadt		Keine Rückmeldung	
Gemeindevorstand der Gemeinde Neuental		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Borken		Keine Rückmeldung	
Magistrat der Stadt Schwarzenborn	31.05.2023	Keine Anregungen oder Bedenken	Nicht erforderlich
EAM Netz GmbH	13.06.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich
Einzelhandelsverband Hessen-Nord e. V.	23.05.2023	Keine Bedenken gegen die Planung.	Nicht erforderlich
Koordinierungsbüro für Raumordnung und Stadtentwicklung der IHK Kassel-Marburg und der HWK Kassel	04.07.2023	Keine Anregungen oder Bedenken	Nicht erforderlich
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Neiderlassung Rhein-Main	17.05.2023	Keine Bedenken	Nicht erforderlich

Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V.		Keine Rückmeldung	
Landesjagdverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Landesamt für Denkmalpflege Archäologische Denkmalpflege		Keine Rückmeldung	
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	16.05.2023	Verteidigungsbelange werden nicht beeinträchtigt.	Nicht erforderlich
Naturschutzbund Deutschland Landesverband Hessen e. V. (NABU)		Keine Rückmeldung	
Verband Hessischer Fischer		Keine Rückmeldung	
Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Nordhessischer Verkehrs-Verbund		Keine Rückmeldung	
Bodenverband Schwalm-Eder		Keine Rückmeldung	
Deutsche Telekom Technik GmbH	25.05.2023	Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom.	Wird zur Kenntnis genommen
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland Landesverband Hessen e. V.		Keine Rückmeldung	
DB Services Immobilien GmbH Niederlassung Frankfurt		Keine Rückmeldung	
Deutsche Gebirgs- und Wandervereine -LV Hessen-		Keine Rückmeldung	
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben		Keine Rückmeldung	
Ortsbeirat		Keine Rückmeldung	

für den Ortsbezirk Linsingen			
------------------------------	--	--	--

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-203/2023

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Kämmerei
Sachbearbeiter/-in	Lahr, Stefanie
Datum	29.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2023	5	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	11.12.2023	9	zur Kenntnis

## Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 15.000 Euro überschreiten, gemäß § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 10 der Haushaltssatzung:

Bezeichnung	Investitionsnummer	Betrag
Erwerb von Atemschutzgeräten – ÜPL Finanzhaushalt	0220-009-I	80.000,00 Euro

Die Gemeindevertretung nimmt folgende Beschlüsse des Gemeindevorstandes bezüglich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 15.000 Euro nicht überschreiten, gemäß § 100 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 10 der Haushaltssatzung des Marktfleckens Frielendorf zur Kenntnis:

Bezeichnung	Investitionsnummer	Betrag
Kläranlage Frielendorf Hier: Auftragsvergabe Torerneuerung – ÜPL Finanzhaushalt	1140-058-I	1.200,00 Euro

Bezeichnung	Kostenstelle	Betrag
Antrag des TTC Todenhausen 1952 e. V. auf Zuschuss für langlebige Sportgeräte – ÜPL Ergebnishaushalt	08101001	600,00 Euro

### Erläuterungen:

#### Erwerb von Atemschutzgeräten

Lt. Mitteilung der Feuerwehr sind die im Angebot aufgeführten Atemschutzgeräte mit Zubehör zur Wartung fällig. Da die Geräte mindestens 20 Jahre alt sind sollten hier ein Austausch gegen Neugeräte und damit auch ein Umstieg auf die Überdrucktechnik vorgenommen werden. Die Geräte sind auch als Austauschgeräte für die in diesem und nächsten Jahr beschafften Fahrzeuge.

**Kläranlage Frielendorf  
hier: Auftragsvergabe Torerneuerung**

Das Eingangstor der Kläranlage in Frielendorf ist seit Ende letzten Jahres in einem sanierungswürdigen Zustand. Der Schließmechanismus ist defekt sodass die Kläranlage nur noch mit Kette und Vorhängeschloss verschlossen wurde. Zudem sind beide Flügel des Tores mehrfach durch den Bauhof geschweißt worden und nicht mehr in der ursprünglichen Form.

**Antrag des TTC Todenhausen 1952 e. V. auf Zuschuss für langlebige Sportgeräte**

Der TTC Todenhausen 1952 e. V. stellt einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung von drei Tischtennistische inklusive Netze. Gemäß der Vereinsförderungsrichtlinien beträgt die einmalige Zuwendung 20 % der Anschaffungskosten. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nicht aus.

Die Gemeindevertretung hat im Haushaltsjahr 2023 bereits folgende Beschlüsse bezüglich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 15.000 Euro überschreiten bereits gefasst:

Bezeichnung	Kostenstelle	Betrag
Austausch Zu- und Abluftmotor im WellnessParadies am Silbersee – APL Ergebnishaushalt	08301004	20.000,00 Euro

Die Gemeindevertretung hat im Haushaltsjahr 2023 bereits folgende Beschlüsse des Gemeindevorstandes bezüglich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 15.000 Euro nicht überschreiten bereits zur Kenntnis genommen:

Bezeichnung	Kostenstelle	Betrag
Fortführung der Kooperationsvereinbarung im Wasserschutzgebiet Leimsfeld – ÜPL Ergebnishaushalt	11501001	11.000,00 Euro
Neufassung des Kooperationsvertrages Wasserschutzgebiet Leimsfeld – ÜPL Ergebnishaushalt	11501001	11.000,00 Euro
Uferrandbefestigung Ohe Verna – ÜPL Ergebnishaushalt	11401003	8.000,00 Euro
Erneuerung der Gasbrennwerttherme im Hessenhaus Lenderscheid – APL Ergebnishaushalt	15301006	7.000,00 Euro
Umstellung der Zugangsberechtigung und der Schrankentechnik der Schranke im Feriendorf Silbersee – APL Ergebnishaushalt	15201001	12.000,00 Euro
Austausch einer Pumpe im WellnessParadies am Silbersee – APL Ergebnishaushalt	08301004	5.200,00 Euro
Austausch der Zaunanlage am Regenüberlaufbecken in Todenhausen – APL Ergebnishaushalt	11401003	9.400,00 Euro
TV Kanalbefahrung gemäß EKVO für das Jahr 2023 – ÜPL Ergebnishaushalt	11401003	9.000,00 Euro
Erneuerung einer Pumpe am Regenüberlaufbecken Lenderscheid – ÜPL Ergebnishaushalt	11401003	7.600,00 Euro

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

**VL-207/2023**

Fachbereich	Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzmanagement
Fachdienst	Gremien und interne Dienste
Sachbearbeiter/-in	Bühn, Michael
Datum	29.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	07.12.2023	6	beschließend
Gemeindevertretung	11.12.2023	10	beschließend

## **Verlängerung der reduzierten Kurbeiträge bis zu einer Neuregelung in 2024**

**- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Höhe des Kurbeitrages in § 6 der Kurbeitragssatzung, auch für das Jahr 2024 befristet, entsprechend zu ändern bzw. die minimierten Beiträge beizubehalten. Die geänderte Kurbeitragssatzung ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Befristung soll gelten, bis eine Betten- oder Übernachtungssteuer bzw. eine geänderte Kurbeitragssatzung eingeführt wird, längstens bis zum 31. Dezember 2024.

### **Erläuterungen:**

Siehe beigefügten gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD.

### Anlage(n):

1. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------------	------------	--------------	--------------

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung  
Frielendorf

CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung  
Frielendorf

Vorsitzende der Gemeindevertretung  
des Marktflleckens Frielendorf  
Frau Isabelle Vaupel  
Ziegenhainer Straße 2  
34621 Frielendorf

Gemeinde Frielendorf				
Eing. 24. NOV. 2023				
FB	1-ZD-A	1-ZD-B	2-F	3-B5
FD	<input checked="" type="checkbox"/>			

Frielendorf, 23. November 2023

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zur Verlängerung der reduzierten Kurbeiträge bis zu einer Neuregelung in 2024**

Sehr geehrte Frau Vaupel,

die Koalition aus SPD und CDU bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung des Marktflleckens Frielendorf am 11. Dezember 2023 zu nehmen:

*In der Gemeindevertreterversammlung am 18. Juli 2023 wurde der Beschluss gefasst, die Kurbeitragsatzung befristet für das Jahr 2023 auf 0,50 € je Aufenthaltstag für Gäste von 6 bis 18 Jahren und auf 1,00 € für Gäste ab 18 Jahren zu reduzieren.*

*Der Konkurrenzdruck für die Tourismusbetriebe in Frielendorf ist weiterhin groß und eine „planmäßige“ Rückkehr zu den erhöhten Kurbeiträgen würde aus unserer Sicht das falsche Signal geben. Der Kurbeitrag wird von den Gästen in den meisten Fällen in bar eingenommen und ist damit auch unmittelbar als ein weiterer Kostenfaktor zu erkennen.*

*Durch den Rückgang der Urlauberzahlen bei gleichzeitig steigenden Übernachtungszahlen in Frielendorf zeichnet sich ohnehin ein weiterer Rückgang der eingenommenen Kurbeiträge ab, da sie lediglich von Urlaubsgästen in den geltenden Kurbezirken eingezogen werden. Aus den genannten Gründen sollte die Kurbeitragsatzung in 2024 angepasst und über eine Betten- oder Übernachtungssteuer, die unabhängig der Kurbezirke für alle Ortsteile gelten würde, nachgedacht werden.*

**Beschlussvorschlag:**

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Höhe des Kurbeitrages in § 6 der Kurbeitragsatzung, auch für das Jahr 2024 befristet, entsprechend zu ändern bzw. die minimierten Beiträge beizubehalten. Die geänderte Kurbeitragsatzung ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Befristung soll gelten, bis eine Betten- oder Übernachtungssteuer bzw. eine geänderte Kurbeitragsatzung eingeführt wird, längstens aber bis zum 31. Dezember 2024.*

Mit freundlichen Grüßen

  
Holger Kraft  
Vorsitzender der SPD-Fraktion

  
Dietrich Hahn  
Vorsitzender der CDU-Fraktion

<b>Mitteilungsvorlage</b>	
- öffentlich -	
<b>MI-33/2023</b>	
Fachbereich	Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
Federführendes Amt	Planen
Datum	29.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.12.2023	zur Kenntnis

**Betreff:**

**Informationen über den Stand und den Fortgang von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im Marktflecken Frielendorf mit Kostenübersicht und Erläuterung von evtl. entstandenen Mehr-/Minderkosten**

**Mitteilung / Information:**

Bürgermeister Nöll berichtet im Auftrag des Gemeindevorstandes über den Stand und den Fortgang von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im Marktflecken Frielendorf mit Kostenübersicht und Erläuterungen von evtl. entstandenen Mehr-/Minderkosten in einem festen Tagesordnungspunkt.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 18. September 2006/26. November 2007 wurde der Gemeindevorstand gebeten, in jeder Sitzung der Gemeindevertretung über den Stand und den Fortgang von Bau- und Infrastrukturmaßnahmen im Marktflecken Frielendorf mit Kostenübersicht und Erläuterungen von evtl. entstandenen Mehr-/Minderkosten in einem festen Tagesordnungspunkt zu berichten.